

# **Vodafone E-Mail- und Hosting-Dienste.**

**Benutzerhandbuch.**



**vodafone**

© word b sign Sabine Mahr für Vodafone GmbH 2014. Text, Illustrationen und Konzeption: Sabine Mahr. Weitergabe, Vervielfältigung, auch auszugsweise, sowie Veränderungen des Textes sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Vodafone GmbH zulässig.

Dieses Dokument wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Gleichwohl kann keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen werden.

Vodafone ist eine eingetragene Marke der Vodafone Group Plc, das Vodafone-Logo eine eingetragene Marke der Vodafone Ireland Marketing Ltd.

## Inhaltsverzeichnis

1	Herzlich willkommen .....	5
2	Bevor Sie beginnen .....	6
2.1	Wichtige Textstellen .....	6
2.2	Voraussetzungen .....	6
2.3	Wegweiser .....	6
3	Admin-Bereich: Aufbau und Navigation.....	9
4	Überblick E-Mail- und Hosting-Dienste .....	11
4.1	E-Mail .....	11
4.2	Hosting-Konfiguration .....	11
4.3	Log-Files & Kontrolle .....	11
4.4	Hosting-Setup .....	11
5	Schnelleinstieg E-Mail und Webhosting .....	12
5.1	Mail: Mailboxen konfigurieren.....	12
5.2	Mail: Clients konfigurieren.....	13
5.3	Web: Domains konfigurieren .....	14
5.4	Web: CGI-Umgebung einrichten .....	15
5.5	Web: Präsenz hochladen .....	16
6	E-Mail .....	17
6.1	E-Mail-Konfiguration (Mailserver von Vodafone).....	17
6.1.1	Mailboxen anlegen .....	17
6.1.2	Mehrere Mailboxen anlegen .....	19
6.1.3	Eigenschaften mehrerer Mailboxen konfigurieren .....	20
6.1.4	Mail-Domains konfigurieren .....	20
6.1.4.1	Alias-Domain einrichten.....	20
6.1.4.2	SPAM-Filter/Virens Scanner einrichten .....	22
6.2	E-Mail-Konfiguration (Client).....	24
6.2.1	Mail-Einstellungen (Übersicht) .....	25
6.2.2	Mail-Einstellungen mit POP3 (Detail, Beispiel Outlook) .....	25
6.2.3	Mail-Einstellungen mit IMAP4 (Detail, Beispiel iPhone) .....	29
6.2.4	Mail-Einstellungen für Google Mail.....	36
6.2.5	SPAM-Filter -Einstellungen .....	38
6.3	E-Mail-Konfiguration (eigener Mailserver) .....	45
6.4	Webmail (für Anwender).....	46
6.4.1	Zugriff auf Webmail-Postfach.....	46
6.4.2	Mailbox-Einstellungen definieren .....	47
6.4.3	Postfach-Ordner anlegen.....	49

6.5	Webmail Mobile (für Anwender).....	51
6.5.1	Zugriff auf Webmail-Postfach.....	51
6.5.2	E-Mails verwalten, bearbeiten und suchen.....	52
6.5.3	Einstellungen für E-Mail festlegen.....	53
6.5.4	Adressbuch und eigene Ordner verwalten.....	54
6.5.5	Externe Ordner verwalten.....	54
7	Webhosting.....	55
7.1	Zugriff auf Ihre Webpräsenz.....	55
7.1.1	Verzeichnisstruktur des Servers.....	55
7.1.2	FTP-Server.....	56
7.1.3	FTP-Client verwenden (Beispiel FileZilla).....	56
7.2	Hosting-Konfiguration.....	59
7.2.1	Administratoren.....	59
7.2.2	Web-Domains konfigurieren.....	61
7.2.3	Backup Webspeicherplatz.....	61
7.2.4	PhpMyAdmin.....	61
7.2.5	Geschützte Verzeichnisse.....	62
7.2.5.1	Einstellungen.....	63
7.2.5.2	Gruppen und Benutzer.....	64
7.2.5.3	Geschützte Verzeichnisse.....	67
7.2.6	Datei- und Verzeichnisrechte.....	70
7.3	Log-Files & Kontrolle.....	72
7.3.1	Besucherstatistiken.....	72
7.3.2	Anzeige Webspeicherplatz.....	73
7.3.3	Server-Logdateien.....	73
7.3.4	CGI-Fehlerdateien anzeigen.....	74
7.3.5	CGI-Logdateien löschen.....	74
8	Erweiterte Konfiguration Webhosting.....	75
8.1	Hosting-Setup.....	75
8.1.1	PHP5 konfigurieren.....	75
8.1.2	MySQL5 konfigurieren.....	76
8.1.3	CGI-Umgebung einrichten.....	78
8.1.4	CGI-Skript Aktivierung.....	80
8.1.5	Webadmin-Kennwort ändern.....	81
8.2	MySQL-Server.....	81
8.3	Content Management System verwenden (Beispiel Typo3).....	83
9	Internet Manager.....	87
10	Vodafone-Server/-Anwendungen.....	88
11	Glossar.....	89
12	Stichwortverzeichnis.....	91
13	Abbildungsverzeichnis.....	95
14	Tabellenverzeichnis.....	98

# 1 Herzlich willkommen

Dieses Handbuch hilft Ihnen bei der Einrichtung und Administration der E-Mail- und Hosting-Dienste (für eine eigene Domain) zu dem von Ihnen beauftragten Vodafone-Dienst. Für die Installation und Einrichtung der Netzwerkkomponenten (PC, Server etc.) in Ihrem LAN sehen Sie bitte in den entsprechenden Handbüchern für die jeweiligen Dienste nach.

Die Vodafone-Geschäftskundenbetreuung erreichen Sie unter der Rufnummer, die Ihnen im Begrüßungsschreiben mitgeteilt wurde.

## 2 Bevor Sie beginnen

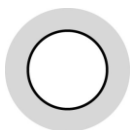
Dieses Handbuch richtet sich an Anwender mit PC-Grundkenntnissen.

### 2.1 Wichtige Textstellen

Wichtige Textstellen sind durch Symbole am Seitenrand hervorgehoben, die folgendes bedeuten:

---

#### ACHTUNG

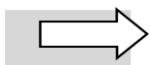


Die Instruktionen an dieser Stelle müssen Sie befolgen, um mögliche Schäden an Hardware oder Software zu verhindern oder um eine Fehlkonfiguration zu vermeiden.

---

---

#### HINWEIS



Wichtige allgemeine oder zusätzliche Informationen sind durch das nebenstehende Hinweissymbol am Seitenrand hervorgehoben.

---

### 2.2 Voraussetzungen

- Rechner mit aktuellem Browser mit aktiviertem JavaScript
- Bildschirmauflösung mindestens 1024 x 768 Pixel
- Internetzugang

### 2.3 Wegweiser

Kapitel 3 beschreibt kurz, wie Sie der Webadmin-Bereich aufgebaut ist, wie Sie ihn aufrufen und darin navigieren.

Kapitel 4 liefert einen kurzen Überblick über die Funktionen, die Vodafone im Webadmin-Bereich zur Verfügung stellt.

Die am häufigsten genutzten Funktionen für E-Mail- und Webhosting werden in Kapitel 5 beschrieben, das als Schnelleinstieg zur Grundkonfiguration dient.

Die detaillierte Beschreibung dieser Funktionen sowie der erweiterten Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie – an den Hauptbereichen der Menüstruktur des Webadmin-Bereichs orientiert – in den Kapiteln 6 für die E-Mail-Funktionalität, in den Kapiteln 7 und 8 für das Webhosting.

Für die Nutzung der E-Mail-Funktionen müssen Sie neben den serverseitigen Einstellungen im Webadmin-Bereich (Abschnitt 6.1) auch Ihre Clients konfigurieren. Die Vorgehensweise wird in Abschnitt 6.2 gezeigt. In Abschnitt 6.3 erfahren Sie, wie Sie ggf. vorhandene eigene Mailserver konfigurieren, in den Abschnitten 6.4 und 6.5, wie die Anwender in Ihrem Netz über die Webmail-Funktion (stationär bzw. mobil) auf ihre E-Mails zugreifen und Einstellungen dafür vornehmen.

Kapitel 7 beschreibt die allgemeinen Webhosting-Funktionen, die Vodafone Ihnen zur Verfügung stellt. Dabei erklärt Abschnitt 7.1.1 für den Einstieg in die Hosting-Konfiguration im Webadmin-Bereich den Aufbau der Verzeichnisstruktur auf dem Vodafone-Server, Abschnitt 7.1.2 die Einrichtung des Basisverzeichnisses und der Zugriffsrechte für Administratoren. In Abschnitt 7.1.3 erfahren Sie am Beispiel des FTP-Programms FileZilla, wie Sie Daten auf den Server hoch- und von ihm herunterladen können. Die Abschnitte 7.2 und 7.3 erklären die einzelnen Menüs der Menübereiche „Hosting-Konfiguration“ und „Log-Files und Kontrolle“.

Kapitel 8 behandelt die erweiterten Hosting-Funktionen, die Sie für die Erstellung einer dynamischen Webpräsenz benötigen. Diese werden Ihnen, wie in Abschnitt 8.1 beschrieben, im Menübereich „Hosting-Setup“ zur Verfügung gestellt. Wenn Sie umfangreichere MySQL-Datenbanken in diese dynamische Webpräsenz einbinden möchten, empfiehlt sich die Verwendung eines SQL-Clients. Wie dieser genutzt wird, ist in Abschnitt 8.2 exemplarisch an der Software SQLyog beschrieben. Abschnitt 8.3 zeigt am Beispiel von Typo3, wie Sie ein Content Management System in Ihre Webpräsenz einbinden.

Kapitel 9 enthält einen Link zum Internet Manager für die Administration Ihrer Subdomains und Zonen.

Kapitel 10 listet die Daten aller relevanten Vodafone-Server kurz auf.

Kapitel 11 enthält ein Glossar, das die wichtigsten verwendeten Begriffe erklärt, Kapitel 12 ein navigierbares Stichwortverzeichnis. Das Abbildungsverzeichnis finden Sie in Kapitel 13, das Tabellenverzeichnis in Kapitel 14.

In der nachfolgend grafisch abgebildeten Handbuchstruktur können Sie auch **auf den gewünschten Bereich klicken**, um den zugehörigen Handbuchabschnitt direkt aufzurufen:

3	Benutzeroberfläche: Aufbau und Navigation	
4	Überblick Dienste und Funktionen	
5	<b>Schnelleinstieg E-Mail und Webhosting</b>	
6	<b>E-Mail:</b> Menübereich E-Mail Konfiguration Server, Konfiguration Client Webmail, Webmail Mobile	<b>E-Mail</b> Mailboxen konfigurieren Mail-Domains konfigurieren
7	<b>Webhosting: allgemeine Funktionen</b> Menübereich Hosting-Konfiguration Menübereich Log-Files und Kontrolle	<b>Hosting-Konfiguration</b> <b>Log-Files &amp; Kontrolle</b>
8	<b>Erweiterte Konfiguration Webhosting</b> Menübereich Hosting-Setup SQL-Client verwenden, CMS verwenden	<b>Hosting-Setup</b>
9	Domain- und Zonenverwaltung mit dem Internet Manager	
10	<b>Übersicht Vodafone-Server für E-Mail und Webhosting</b>	
11	Glossar	
12	Stichwortverzeichnis (navigierbar)	
13	Abbildungsverzeichnis	
14	Tabellenverzeichnis	

**HINWEIS**

Die Dienste Internet Manager und IP-Monitor, sofern von Ihnen beauftragt, werden in separaten Ergänzungshandbüchern beschrieben, die Sie im Admin-Bereich unter „News & Support → Benutzerdokumentation“ finden:

**Internet Manager** zur Administration Ihrer bei Vodafone gehosteten Domains: siehe **Ergänzungshandbuch Internet Manager**

**IP-Monitor** zur regelmäßigen Überprüfung des Datendurchsatzes und des Übertragungsvolumens Ihrer Anschlussleitung: siehe **Ergänzungshandbuch IP-Monitor**



### 3 Admin-Bereich: Aufbau und Navigation

Der Admin-Bereich steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie die Nutzung des Vodafone Web- und/oder Mailserver unter einer von Ihnen angegebenen Domain beauftragt haben. Über diesen Bereich im Internet stehen Ihnen diverse Funktionen zur Verfügung:

- Einrichten und Verwalten von E-Mail-Accounts
- Aktivieren der Viren-Scanning und SPAM-Filter-Funktion für E-Mail (sofern beauftragt)
- Einrichten und Löschen von Administratoren
- Verknüpfen Ihrer weiteren Domains auf Verzeichnisse
- Aktivieren Ihrer individuellen CGI-Skripte
- Einbinden von Skripten (in den Skriptsprachen PHP und Perl) sowie – je nach Beauftragung – MySQL-Datenbanken und Content Management Systemen (Typo3 u. a.) in Ihre Webpräsenz
- Beschränkung des Zugriffs von Teilen Ihrer Webpräsenz auf bestimmte Benutzer und/oder Gruppen
- Aktivieren und Deaktivieren der Server-Logdateien
- Abruf der Besucherstatistik Ihrer Präsenz

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktionen des Admin-Bereichs zu nutzen:

1. Rufen Sie die URL **http://webadmin.vodafone.de** in Ihrem Browser auf:

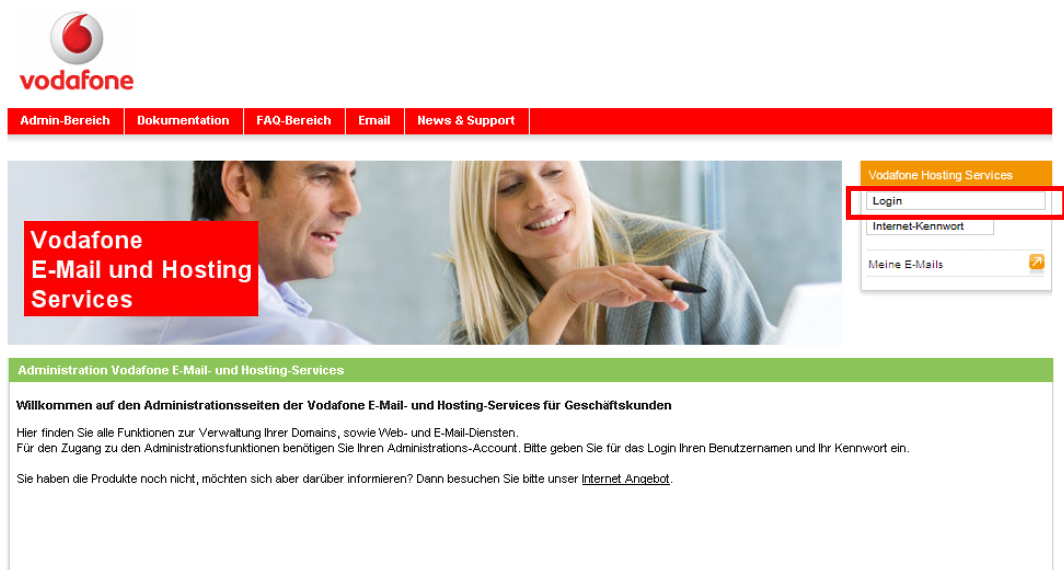


Abb. 1: Einstiegsseite in den Admin-Bereich

2. Klicken Sie oben rechts im Bereich „Vodafone Hosting Services“ auf die Schaltfläche „Login“ für den Zugang zu den Administrationsseiten.

Das Eingabefenster für den Benutzernamen und das Kennwort wird geöffnet.

3. Geben Sie diese Daten ein, die Sie im Vodafone-Kennwortbrief erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.

Die Übersichtsseite für den Admin-Bereich wird geöffnet.

Hier können Sie die Web- und E-Mail-Funktionen gemäß Ihren Wünschen einrichten. Dazu zählt beispielsweise die Einrichtung Ihrer Mailboxen oder die Konfiguration Ihres virtuellen Webservers. Ihr Administrations-Account ist dabei gleichzeitig Ihr FTP-Account (Zugang zu Ihrem Webspace).

**Admin-Bereich**

- E-Mail**
  - Mailboxen konfigurieren
  - Mail-Domains konfigurieren
- Hosting-Konfiguration**
  - Administratoren
  - Web-Domains konfigurieren
  - Backup Webspeicherplatz
  - PhpMyAdmin
  - Geschützte Verzeichnisse
  - Datei- und Verzeichnisrechte
- Log-Files & Kontrolle**
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien
  - CGI-Fehlerdatei anzeigen
  - CGI-Logdateien löschen
- Hosting-Setup**
  - PHP5 konfigurieren
  - MySQL5 konfigurieren
  - Typo3 installieren
  - CGI-Umgebung einrichten
  - CGI-Skript Aktivierung
  - Webadmin-Kennwort ändern

**Funktions-Übersicht**

**E-Mail**

- [Mailboxen konfigurieren](#)  
Verwaltung Ihrer Mailboxen und Mail-Adressen
- [Mail-Domains konfigurieren](#)  
Konfigurieren von Domain-Weiterleitungen, Viren-Scanning und SPAM-Filtering

**Hosting-Konfiguration**

- [Administratoren konfigurieren](#)  
Verwalten Ihrer Webadmin- und FTP-Administratoren
- [Web-Domains konfigurieren](#)  
Subdomains einrichten und Domain-Adressen vergeben
- [Backup Webspeicherplatz](#)  
Sicherung Ihres Webspaces auf die Festplatte
- [PhpMyAdmin](#)  
Verwaltung Ihrer MySQL-Datenbank (V5)
- [Geschützte Verzeichnisse](#)  
Zugriffsschutz von Verzeichnissen durch Benutzerverwaltung und Passwörter
- [Datei- und Verzeichnisrechte](#)  
Vergabe von Datei- und Verzeichnisrechten (chmod)

**Log-Files & Kontrolle**

- [Besucherstatistiken](#)  
Grafische Darstellung Ihrer Zugriffsstatistiken
- [Anzeige Webspeicherplatz](#)  
Anzeige des verbrauchten Speicherplatzes pro Verzeichnis
- [Server-Logdateien](#)  
Aktivieren / Deaktivieren von Logdateien im Text-Format
- [CGI-Logdateien löschen](#)  
Löschen der Logdateien, die beim Ausführen von CGI-Skripten geschrieben werden
- [CGI-Fehlerdatei anzeigen](#)  
Anzeige der Fehler-Ausgaben des Perl-Interpreters beim Ausführen eigener CGI-Skripte

**Hosting-Setup**

- [PHP konfigurieren](#)  
Konfiguration Ihrer PHP5 Umgebung
- [MySQL 5 konfigurieren](#)  
Aktivierung Ihrer MySQL-Datenbank (Version 5) und Anlegen der MySQL-Benutzer
- [Typo3 installieren](#)  
Installation der Typo3 Source-Distribution in Ihren Webspace
- [CGI-Umgebung einrichten](#)  
Einrichten der CGI-Umgebung vor der erstmaligen Nutzung eigener CGI-Skripte
- [CGI-Skripte aktivieren / deaktivieren](#)  
Aktivierung von CGI-Skripten nach dem Upload auf Ihren Webspace
- [Webadmin-Kennwort ändern](#)  
Kennwörter für den Webadmin-Bereich ändern

Abb. 2: Übersichtsseite Admin-Bereich

Auf der linken Seite des Fensters befindet sich die **Navigationsleiste**, die in mehrere Bereiche unterteilt ist. Diese **Bereiche** sind in einem hellen Orangeton unterlegt. Jeder der Bereiche enthält mehrere nicht farbig unterlegte **Menüs** in schwarzer Normalschrift.

Sobald Sie mit der Maus auf eines der Menüs zeigen, wird dieses als **Link** angezeigt: mit petrolfarbener Schrift und Unterstreichungen. Wenn Sie auf den Link klicken, wird die zugehörige Maske im rechten Fensterbereich angezeigt. Das Menü wird jetzt mittelblau unterlegt in Fettschrift angezeigt.

Neben den genannten Funktionen können Sie über den Admin-Bereich detaillierte **Online-Hilfen** (unter „**Dokumentation**“) einsehen sowie den **FAQ-Bereich** zu den verfügbaren Funktionen aufrufen. Unter „**News & Support** → **Downloads**“ lassen sich **DSL-Treiber** und **FTP-Programme**, unter „**News & Support** → **Benutzerdokumentation**“ **Handbücher im PDF-Format** herunterladen.

Sie verlassen den Admin-Bereich und beenden die Session, indem Sie Ihren Browser schließen.

## 4 Überblick E-Mail- und Hosting-Dienste

In diesem Kapitel erhalten Sie einen kurzen Überblick über die von Vodafone im Admin-Bereich angebotenen Dienste. Die Unterteilung erfolgt entsprechend den einzelnen Hauptmenüs.

### 4.1 E-Mail

Im Menü „**Mailboxen konfigurieren**“ des Menübereichs „E-Mail“ können Sie Mailboxen anlegen und löschen sowie deren Eigenschaften (wie Mailboxgröße, Passwort, Weiterleitung auf andere Mailbox) und einen Alias festlegen.

Über das Menü „Mail-Domains konfigurieren“ aktivieren/deaktivieren und konfigurieren Sie das **Virenscreening** und den **SPAM-Filter**, sofern Sie diese Funktion beauftragt haben.

### 4.2 Hosting-Konfiguration

In diesem Menübereich richten Sie **Administrator-Accounts** ein bzw. löschen sie und vergeben die Zugriffsrechte auf den FTP-Server.

Außerdem **verknüpfen** Sie hier die ggf. beauftragten **Subdomains mit** den gewünschten **Unterverzeichnissen** Ihrer Webpräsenz. Die **Datei- und Verzeichnisrechte** für sämtliche Unterverzeichnisse können Sie in der Hosting-Konfiguration detailliert festlegen. Im Menü „**Backup Webspeicherplatz**“ laden Sie sehr einfach Ihre Webpräsenz ins Verzeichnissystem Ihres lokalen Rechners herunter.

Über das Menü „**PhpMyAdmin**“ rufen Sie die grafische Benutzeroberfläche des gleichnamigen Datenbankmanagementsystems zur Administration Ihrer MySQL-Datenbanken auf.

### 4.3 Log-Files & Kontrolle

Der Menübereich „Log-Files & Kontrolle“ dient der **Statusanzeige** z. B. des für die Webpräsenz genutzten Speicherplatzes (auf die einzelnen Verzeichnisse und Unterverzeichnisse heruntergebrochen) und der **Zugriffe** auf den Server bzw. der Aufrufe bestimmter Funktionen und Skripte. Darüber hinaus werden für eine spätere Fehlersuche Probleme beim Einsatz eigener **CGI-Skripte protokolliert**, und Sie können nicht mehr benötigte **Logdateien löschen**.

Die **Besucherstatistiken** zeigen neben Übersichtstabellen auch Details zu besuchten Seiten und zur Herkunft der Besucher, die bei der zielgruppengerechten Optimierung Ihrer Webpräsenz hilfreich sind.

### 4.4 Hosting-Setup

Dieser Menübereich beinhaltet alle Funktionen, die Sie für die Erstellung einer dynamischen Webpräsenz benötigen. Zunächst **aktivieren** Sie die **CGI-Umgebung** und **CGI-Skripte**, die Sie für die Verarbeitung von Anfragen an den Webserver über **PHP- oder Perl-Skripte** benötigen. Die **Installation und/oder Konfiguration** der Module und Variablen dieser **Skriptsprachen** nehmen Sie hier ebenfalls vor. Ebenso konfigurieren bzw. installieren Sie die **MySQL-Datenbanken** und das **Content Management System Typo3**, auf die über Skripte zugegriffen wird.

## 5 Schnelleinstieg E-Mail und Webhosting

Dieses Kapitel beschreibt die Arbeitsschritte, die Sie üblicherweise für die Konfiguration des E-Mail-Dienstes und Ihrer Webpräsenz vornehmen müssen.

Für die **Einrichtung Ihres E-Mail-Dienstes** sind üblicherweise folgende Arbeitsschritte nötig:

1. Mailboxen konfigurieren
2. Mail-Clients konfigurieren (detaillierte Beschreibung siehe Abschnitt 6.2)

Für die **Einrichtung der Webpräsenz** sind üblicherweise folgende Arbeitsschritte nötig:

3. Web-Domains konfigurieren
4. CGI-Umgebung einrichten (wenn Sie eigene CGI-Skripte verwenden oder Perl nutzen möchten)
5. Webpräsenz hochladen

### 5.1 Mail: Mailboxen konfigurieren

Gehen Sie wie folgt vor, um Mailboxen einzurichten:

1. Navigieren Sie auf der Übersichtsseite für den Admin-Bereich zum Menü „**Mailboxen konfigurieren**“, um die gleichnamige Übersichtsseite zu öffnen:

The screenshot shows the Vodafone Admin-Bereich interface. The top navigation bar includes links for Admin-Bereich, Dokumentation, FAQ-Bereich, E-Mail, News & Support, and Logout. The left sidebar contains a menu with categories like Admin-Bereich, E-Mail, Hosting-Konfiguration, Log-Files & Kontrolle, and Hosting-Setup. The main content area is titled 'Mailboxen konfigurieren' and shows the domain 'kunde.de'. It includes an 'Übersicht' table with storage and mailbox statistics, a 'Mailboxen' table listing 'postmaster' and 'test01' with 'Eigenschaften' and 'Löschen' actions, and a 'Mailbox-Aliase' table listing an 'info' alias pointing to 'postmaster@kunde.de'. Below these tables are buttons for 'Mailbox anlegen', 'Mehrere Mailboxen anlegen', 'Eigenschaften aller Mailboxen', 'Wildcard-Mailbox konfigurieren', and 'Mailbox-Alias anlegen'. A footer note states: 'Auf dieser Seite werden Ihre Mailboxen und Mailbox-Aliase angezeigt.'

Abb. 3: Admin-Bereich, Mailbox-Management (Übersicht)

2. Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „**Mailbox anlegen**“ unterhalb der Tabelle „Mailboxen“.

Das Konfigurationsfenster für die neue Mailbox wird geöffnet.

3. Geben Sie die gewünschten Werte ein:

- **Mailbox-Größe in MB:** zur Verfügung stehender Speicherplatz für diese Mailbox
- **Mailbox-Name:** beliebige Bezeichnung
- **Weiterleitung auf:** bei Bedarf Weiterleitung auf eine oder mehrere andere Mailboxen (bei mehreren Einträgen Trennung durch Komma, ohne Leerzeichen!)
- **Mailbox-Passwort** und **Bestätigung Mailbox-Passwort:** beliebiges Passwort für die Mailbox

**Admin-Bereich** | Dokumentation | FAQ-Bereich | E-Mail | News & Support | Logout

**Admin-Bereich**

- E-Mail**
  - Mailboxen konfigurieren**
  - Mail-Domains konfigurieren
- Hosting-Konfiguration**
  - Administratoren
  - Web-Domains konfigurieren
  - Backup Webspeicherplatz
  - PhpMyAdmin
  - Geschützte Verzeichnisse
  - Datei- und Verzeichnisrechte
- Log-Files & Kontrolle**
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien
  - CGI-Fehlerdatei anzeigen
  - CGI-Logdateien löschen
- Hosting-Setup**
  - PHP5 konfigurieren
  - MySQL5 konfigurieren
  - Typo3 installieren
  - CGI-Umgebung einrichten
  - CGI-Skript Aktivierung
  - Webadmin-Kennwort ändern

**Mailboxen konfigurieren**

Domain: kunde.de Zurück

**Übersicht**

Belegter Speicherplatz	250 MB von 2500 MB (10.0 %)
Angelegte Mailboxen	2
Wildcard-Mailbox	---

**Neue Mailbox anlegen**

Mailbox-Größe in MB:  Mailbox anlegen

Mailbox-Name:

Weiterleitung auf:

Mailbox-Passwort:

Bestätigung Mailbox-Passwort:

Auf dieser Seite können Sie eine neue Mailbox anlegen. Die Felder haben folgende Bedeutung:

**Mailbox-Größe:** bitte geben Sie hier die Größe der Mailbox in MB an. Die minimal mögliche Größe sind 10 MB.

**Mailbox-Name:** geben Sie den Namen der Mailbox (ohne Domain) an. Erlaubte Zeichen sind: a-z 0-9 - \_ . Beispiele sind: mayer01 oder max.mayer.

**Weiterleitung auf:** lassen Sie das Feld leer, wenn die Mailbox E-Mails empfangen und speichern soll, bis sie abgeholt werden. Wenn Sie stattdessen wollen, dass E-Mails an diese Mailbox an eine andere E-Mail-Adresse weitergeleitet werden: geben Sie hier die Weiterleitungs-E-Mail-Adresse ein. Ein Beispiel wäre: max.mayer@example.com.

Sie können auch eine Liste von E-Mail-Adressen eingeben (mehrere E-Mail-Adressen getrennt durch Kommata, ohne zusätzliche Leerzeichen). E-Mails werden dann an alle E-Mail-Adressen weitergeleitet. Ein Beispiel wäre: max@example.com,moritz@example.com.

Abb. 4: Admin-Bereich, Mailbox-Management (Einrichtung)

4. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit Klick auf die Schaltfläche „**Mailbox anlegen**“.

Damit ist die neue Mailbox korrekt eingerichtet und wird auf der Übersichtsseite angezeigt. Bei Bedarf können Sie deren Parameter über die Schaltfläche „Eigenschaften“ ändern.

Wenn Sie einen Virens Scanner und SPAM-Schutz für Ihre Mail-Accounts einrichten möchten, gehen Sie wie in Abschnitt 0 beschrieben vor.

## 5.2 Mail: Clients konfigurieren

Wenn Sie die Einstellungen für E-Mail auf dem Server vorgenommen haben, müssen Sie anschließend die Clients für den Mail-Empfang und -Versand konfigurieren. Die Detailbeschreibung dazu finden Sie in Abschnitt 6.2.

## 5.3 Web: Domains konfigurieren

Die nachfolgend angegebenen Konfigurationsmöglichkeiten stehen Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie Unterverzeichnisse mit zusätzlich beauftragten Domains verknüpfen möchten.

Die Haupt-Domain selbst kann nicht konfiguriert werden, daher beziehen sich die nachfolgend angezeigten Konfigurationsmöglichkeiten immer auf die Aliase Ihrer Haupt-Domain.

Weitere Informationen zur Struktur der Verzeichnisse, mit denen die Aliase und Subdomains verknüpft sein können, finden Sie in Abschnitt 7.1.

Im Menü „**Web-Domains konfigurieren**“ wird Ihnen angezeigt, welche Aliase und Subdomains für Ihre Web-Domain eingerichtet wurden und mit welchen der Verzeichnisse Ihrer Webpräsenz diese verknüpft sind.

Hier können Sie über die entsprechenden Schaltfläche eine neue **Verknüpfung erstellen**, eine bestehende **Verknüpfung entfernen** oder diese **Verknüpfung verschieben**, d. h. ein anderes als das aktuell angegebene Verzeichnis für diese Domain auswählen oder ein neues Unterverzeichnis anlegen:

**Admin-Bereich** | Dokumentation | FAQ-Bereich | Email | News & Support | Logout

**Admin-Bereich**

- E-Mail**
  - Mailboxen konfigurieren
  - Mail-Domains konfigurieren
- Hosting-Konfiguration**
  - Administratoren
- Web-Domains konfigurieren**
  - Backup Webspeicherplatz
  - PhpMyAdmin
  - Geschützte Verzeichnisse
  - Datei- und Verzeichnisrechte
- Log-Files & Kontrolle**
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien
  - CGI-Fehlerdatei anzeigen
  - CGI-Logdateien löschen
- Hosting-Setup**
  - PHP5 konfigurieren
  - MySQL5 konfigurieren
  - Typo3 installieren
  - CGI-Umgebung einrichten
  - CGI-Skript Aktivierung
  - Perl-Module installieren
  - Webadmin-Kennwort ändern

**Domain-Alias konfigurieren**

Hier richten Sie die Verknüpfungen weiterer Internet-Domains oder Subdomains auf Unterverzeichnisse ein.

**Bestehende Verknüpfungen**

Domain-Alias	Verzeichnis
news.kunde.de	/news

Verknüpfung entfernen Verknüpfung verschieben

**Freie Aliase**

**Freie Domain-Aliase**

kunde2.de

Verknüpfung erstellen

**Verknüpfung erstellen**  
Betätigen Sie die Schaltfläche "Verknüpfung erstellen". Wählen Sie anschließend aus der Liste den mit einem Unterverzeichnis zu verknüpfenden Alias. Sie können jetzt entweder ein vorhandenes Verzeichnis aus der Liste "Verzeichnis" wählen oder in das Feld "Unterverzeichnis" einen neuen Verzeichnisnamen eintragen. In letzterem Falle wird das Verzeichnis automatisch angelegt und die Verknüpfung darauf hergestellt.

**Verknüpfung entfernen**  
Betätigen Sie die Schaltfläche "Verknüpfung entfernen". Wählen Sie anschließend aus der Liste die zu entfernende Verknüpfung und geben Ihr Administrator-Passwort ein. Betätigen Sie jetzt "Absenden".

**Verknüpfung verschieben**  
Betätigen Sie die Schaltfläche "Verknüpfung verschieben". Wählen Sie anschließend aus der Liste die zu ändernde Verknüpfung. Sie können jetzt entweder ein vorhandenes Verzeichnis aus der Liste "Verzeichnis" wählen oder in das Feld "Unterverzeichnis" einen neuen Verzeichnisnamen eintragen. Geben Sie Ihr Administrator-Passwort ein und betätigen Sie anschließend "Absenden".

**Hinweis:** Die vorgenommenen Änderungen werden erst am Folgetag gegen 6:00 Uhr morgens aktiv.

Abb. 5: Admin-Bereich, Web-Domains konfigurieren

Gehen Sie wie folgt vor, um Verzeichnisse Ihrer Webpräsenz mit Domain-Aliassen oder Subdomains zu verknüpfen:

1. Klicken Sie unter „**Freie Aliase**“ auf die Schaltfläche „**Verknüpfung erstellen**“.

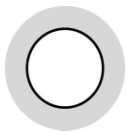
Die Maske „Verknüpfung einrichten“ wird geöffnet:



Abb. 6: Admin-Bereich, Verknüpfung einrichten

2. Nehmen Sie folgende Angaben vor:
  - **Alias:** gewünschte Domain aus dem Listefeld auswählen
  - **Verzeichnis:** gewünschtes Verzeichnis aus dem Listefeld auswählen – dabei steht / für das Root-Verzeichnis der Webpräsenz
  - **Unterverzeichnis:** ggf. neues Unterverzeichnis zum ausgewählten Verzeichnis anlegen
  - **Passwort:** Ihr Administrator-Passwort zur Bestätigung der Angaben
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Absenden**“, um Ihre Eingaben zu übernehmen und zur Übersicht zurückzukehren, in der jetzt die vorgenommenen Änderungen angezeigt werden.

## ACHTUNG



Änderungen, die Sie in der Konfiguration der Web-Domains vornehmen und die Ihnen hier sofort angezeigt werden, werden erst über Nacht auf dem Server aktiviert und sind am Folgetag ab etwa 6 Uhr morgens verfügbar.

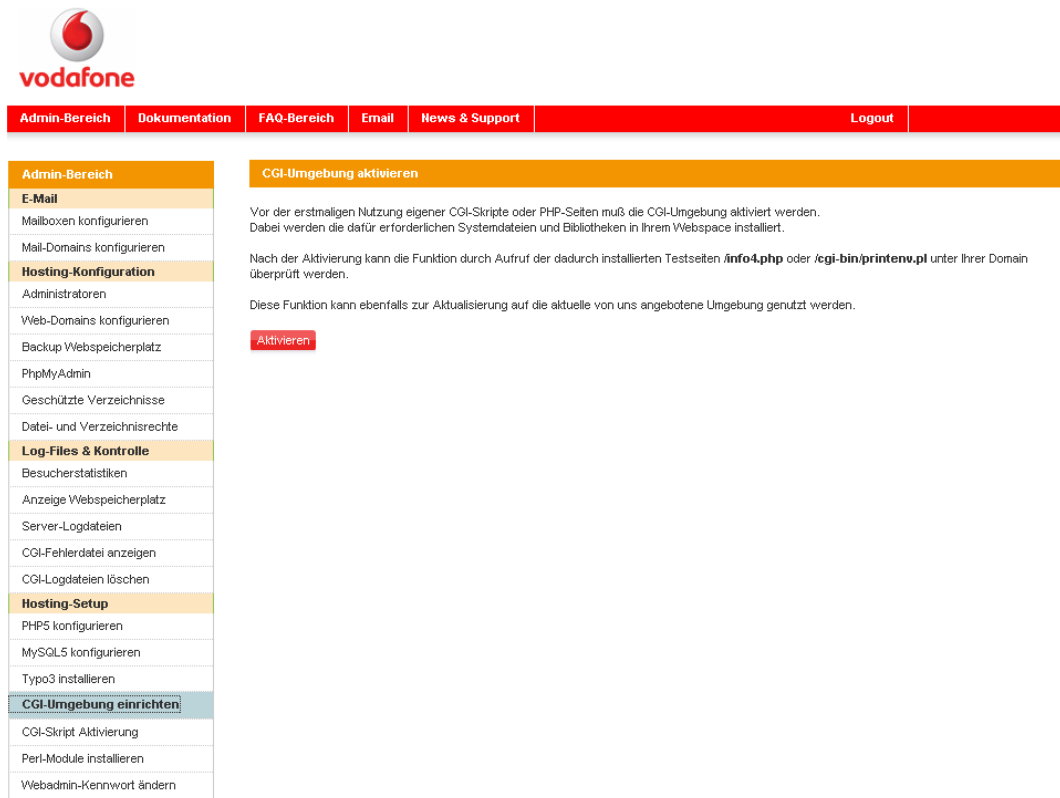
## 5.4 Web: CGI-Umgebung einrichten

Wenn Sie eigene CGI-Skripte verwenden oder Perl nutzen möchten, müssen Sie die **CGI-Umgebung aktivieren**. Falls Sie **ausschließlich PHP5** verwenden, müssen Sie die CGI-Umgebung nicht aktivieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die **Perl -Laufzeitumgebung** in Ihren Webspace zu **installieren**:

4. Navigieren Sie auf der Übersichtsseite für den Admin-Bereich zum Menü „**CGI-Umgebung einrichten**“ im Menübereich „**Hosting-Setup**“.

Die Aktivierungsseite wird geöffnet:



The screenshot shows the Vodafone Admin-Bereich interface. At the top is the Vodafone logo and a navigation bar with links: Admin-Bereich, Dokumentation, FAQ-Bereich, Email, News & Support, and Logout. The main content area is divided into two columns. The left column contains a sidebar menu with categories: Admin-Bereich, E-Mail, Hosting-Konfiguration, Log-Files & Kontrolle, Hosting-Setup, and CGI-Umgebung einrichten. The right column displays the 'CGI-Umgebung aktivieren' section, which includes instructions on how to activate the CGI environment and a red 'Aktivieren' button.

Abb. 7: Admin-Bereich, CGI-Umgebung einrichten

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Aktivieren**“.

Die aktuelle CGI-Umgebung wird installiert. Nach erfolgter Installation der Umgebung können Sie eigene CGI-Skripte per FTP-Upload in das Verzeichnis „/cgi-bin“ einstellen.

## 5.5 Web: Präsenz hochladen

Ihre Webpräsenz laden Sie von Ihrem lokalen Rechner mithilfe eines FTP-Programms auf Ihren virtuellen Server hoch. Dafür verwenden Sie folgende FTP-Adresse: **ftp.vodafone-ip.de**. Für den Benutzernamen und das Kennwort verwenden Sie die Daten, die Sie im Vodafone-Kennwortbrief erhalten haben.

Als FTP-Programm können Sie das Standard-FTP-Programm Ihres Betriebssystems verwenden. Mehrere komfortablere FTP-Programme mit grafischer Benutzeroberfläche (Freeware oder 30-Tage-Testversionen) finden Sie auf unseren Download-Seiten im Menü „**News & Support** → **Downloads**“.

In Abschnitt 7.1.2 wird am Beispiel des FTP-Clients FileZilla beschrieben, wie Sie Ihre Webpräsenz hochladen. Das Funktionsprinzip ist für alle FTP-Programme ähnlich.



## 6 E-Mail

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den Vodafone-Server und die Clients in Ihrem Netz für den E-Mail-Empfang und -Versand konfigurieren.

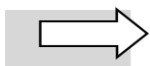
### 6.1 E-Mail-Konfiguration (Mailserver von Vodafone)

In diesem Abschnitt wird zunächst kurz erklärt, wie Sie einen eigenen oder den Vodafone-Mailserver für den Empfang und Versand von E-Mails konfigurieren. Anschließend werden die Konfigurationsmöglichkeiten für den Vodafone-Server, die Sie im Admin-Bereich vornehmen können, im Detail erklärt.

#### 6.1.1 Mailboxen anlegen

Wenn Sie den Mailserver von Vodafone nutzen, müssen Sie nur noch die Mailboxen auf dem Server einrichten und die Clients in Ihrem Netzwerk konfigurieren (siehe Abschnitt 6.2).

#### HINWEIS



Im unteren Fensterbereich der Administrationsseiten für Mailboxen und Mail-Domains finden Sie Hilfetexte zu den Konfigurationsmöglichkeiten und zur geforderten Syntax.

Gehen Sie wie folgt vor, um Mailboxen einzurichten:

1. Navigieren Sie auf der Übersichtsseite für den Admin-Bereich zum Menü „**Mailboxen konfigurieren**“, um die gleichnamige Übersichtsseite zu öffnen:

The screenshot shows the Vodafone Admin-Bereich interface. The top navigation bar includes links for Admin-Bereich, Dokumentation, FAQ-Bereich, E-Mail, News & Support, and Logout. The left sidebar lists various configuration options under the Admin-Bereich, including E-Mail, Hosting-Konfiguration, Log-Files & Kontrolle, and Hosting-Setup. The main content area is titled 'Mailboxen konfigurieren' and shows the domain 'kunde.de'. It includes an 'Übersicht' table with columns for Belegter Speicherplatz, Angelegte Mailboxen, and Wildcard-Mailbox. Below this is a table of Mailboxen with columns for Mailbox-Name and Aktionen. The table lists 'postmaster' and 'test01' with links for 'Eigenschaften' and 'Löschen'. There are also buttons for 'Mailbox anlegen', 'Mehrere Mailboxen anlegen', 'Eigenschaften aller Mailboxen', and 'Wildcard-Mailbox konfigurieren'. At the bottom, there is a 'Mailbox-Aliase' table with columns for Alias, Ziel-Mailbox, and Aktionen, listing 'info' with a 'Löschen' link. A note at the bottom states: 'Auf dieser Seite werden Ihre Mailboxen und Mailbox-Aliase angezeigt.'

Abb. 8: Admin-Bereich, Mailbox-Management (Übersicht)

2. Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „**Mailbox anlegen**“ unterhalb der Tabelle „Mailboxen“.

Das Konfigurationsfenster für die neue Mailbox wird geöffnet.

3. Geben Sie die gewünschten Werte ein:

- **Mailbox-Größe in MB:** zur Verfügung stehender Speicherplatz für diese Mailbox
- **Mailbox-Name:** beliebige Bezeichnung
- **Weiterleitung auf:** bei Bedarf Weiterleitung auf eine oder mehrere andere Mailboxen (bei mehreren Einträgen Trennung durch Komma, ohne Leerzeichen!)
- **Mailbox-Passwort** und **Bestätigung Mailbox-Passwort:** beliebiges Passwort für die Mailbox

**Admin-Bereich** | Dokumentation | FAQ-Bereich | E-Mail | News & Support | Logout

**Admin-Bereich**

- E-Mail**
  - Mailboxen konfigurieren**
  - Mail-Domains konfigurieren
- Hosting-Konfiguration**
  - Administratoren
  - Web-Domains konfigurieren
  - Backup Webspeicherplatz
- PhpMyAdmin
- Geschützte Verzeichnisse
- Datei- und Verzeichnisrechte
- Log-Files & Kontrolle**
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien
  - CGI-Fehlerdatei anzeigen
  - CGI-Logdateien löschen
- Hosting-Setup**
  - PHP5 konfigurieren
  - MySQL5 konfigurieren
  - Typo3 installieren
  - CGI-Umgebung einrichten
  - CGI-Skript Aktivierung
  - Webadmin-Kennwort ändern

**Mailboxen konfigurieren**

Domain: kunde.de Zurück

**Übersicht**

Belegter Speicherplatz	250 MB von 2500 MB (10.0 %)
Angelegte Mailboxen	2
Wildcard-Mailbox	---

**Neue Mailbox anlegen**

Mailbox-Größe in MB:  Mailbox anlegen

Mailbox-Name:

Weiterleitung auf:

Mailbox-Passwort:

Bestätigung Mailbox-Passwort:

Auf dieser Seite können Sie eine neue Mailbox anlegen. Die Felder haben folgende Bedeutung:

**Mailbox-Größe:** bitte geben Sie hier die Größe der Mailbox in MB an. Die minimal mögliche Größe sind 10 MB.

**Mailbox-Name:** geben Sie den Namen der Mailbox (ohne Domain) an. Erlaubte Zeichen sind: a-z 0-9 - \_ . Beispiele sind: mayer01 oder max.mayer.

**Weiterleitung auf:** lassen Sie das Feld leer, wenn die Mailbox E-Mails empfangen und speichern soll, bis sie abgeholt werden. Wenn Sie stattdessen wollen, dass E-Mails an diese Mailbox an eine andere E-Mail-Adresse weitergeleitet werden: geben Sie hier die Weiterleitungs-E-Mail-Adresse ein. Ein Beispiel wäre: max.mayer@example.com.

Sie können auch eine Liste von E-Mail-Adressen eingeben (mehrere E-Mail-Adressen getrennt durch Komma, ohne zusätzliche Leerzeichen). E-Mails werden dann an alle E-Mail-Adressen weitergeleitet. Ein Beispiel wäre: max@example.com,moritz@example.com.

Abb. 9: Admin-Bereich, Mailbox-Management (Einrichtung)

4. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit Klick auf die Schaltfläche „**Mailbox anlegen**“.

Damit ist die neue Mailbox korrekt eingerichtet und wird auf der Übersichtsseite angezeigt. Bei Bedarf können Sie folgende weitere Aktionen vornehmen:

- Parameter der neuen Mailbox über die violette Schaltfläche „**Eigenschaften**“ in der Tabelle „Mailboxen“ der Übersichtsseite ändern
- **Mailbox-Alias anlegen** über die gleichnamige rote Schaltfläche im unteren Bereich der Übersichtsseite
- **Wildcard-Mailbox konfigurieren**, auf die alle Mails für die Domain eingehen, die keinem gültigen Account zugeordnet werden können. Hier für legen Sie eine bereits angelegte Mailbox als Wildcard-Mailbox fest:

**Wildcard-Mailbox konfigurieren**

Wildcard-Mailbox:  Wildcard-Mailbox festlegen

Abb. 10: Admin-Bereich, Wildcard-Mailbox festlegen

## 6.1.2 Mehrere Mailboxen anlegen

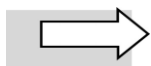
Sie können bei Bedarf mehrere Mailboxen gleichzeitig anlegen. Dazu klicken Sie auf der Übersichtsseite auf die Schaltfläche „**Mehrere Mailboxen anlegen**“ unterhalb der Tabelle „Mailboxen“.

Es wird ein Fenster geöffnet, das den Bereich „**Mehrere neue Mailboxen anlegen**“ enthält.

Gehen Sie wie folgt vor, um mehrere neu anzulegende Mailboxen zu definieren:

1. Geben Sie in das Textfeld im Bereich „Mehrere Mailboxen anlegen“ die Accounts wie folgt ein:
  - **Pro Account eine Zeile**, jeweils mit folgenden Angaben:
  - **Mailbox-Name** = Teil der E-Mail-Adresse vor dem @-Zeichen
  - Semikolon ; als Trennzeichen
  - Gewünschtes **Passwort**, das nur die im Hilfetext angegebenen Zeichen enthalten darf, **oder die Wildcard \*** als Anweisung ans System zur automatischen Passwortvergabe.

### HINWEIS



Alternativ können Sie nach dem selben Muster angelegte Daten aus einer selbst angelegten **\*.txt-Datei** kopieren und ins Textfeld einfügen oder die im Hilfetext **herunterladbare \*.xls-Datei als Vorlage** für Ihre Mailboxverwaltung nutzen. Achten Sie im letzteren Fall darauf, dass Sie nur die beiden **Spalten Mailbox-Name und Mailbox-Passwort ohne Kopfzeilen** aus der Tabelle kopieren!

Das Bild zeigt die Vodafone Admin-Oberfläche. Oben befindet sich eine Navigationsleiste mit den Links: Admin-Bereich, Dokumentation, FAQ-Bereich, E-Mail, News & Support und Logout. Links ist ein Menübaum unter 'Admin-Bereich' zu sehen, der 'E-Mail' und 'Mailboxen konfigurieren' enthält. Der Hauptbereich ist in 'Mailboxen konfigurieren' unterteilt. Oben steht 'Domain: kunde.de' mit einem 'Zurück'-Button. Darunter ist eine 'Übersicht' mit einer Tabelle:

Belegter Speicherplatz	300 MB von 2500 MB (12,0 %)
Angelegte Mailboxen	3
Wildcard-Mailbox	wildcard-mb@arcortest2.de

Darunter befindet sich ein Bereich 'Mehrere neue Mailboxen anlegen' mit einem Textfeld für die Mailbox-Größe (50 MB) und einem Button 'Mehrere Mailboxen anlegen'. Ein Textfeld für die Mailboxen (Liste mit max. 20 Einträgen) enthält folgende Daten:

```
erwin.mueller; s3$U0(?ö
petra.meier; 28wv=*ügz
aleksandr.dimitrov; 0e8Kx0aW
mehtap.yildiz; sA6 [*+B
```

Am unteren Rand steht ein Hinweis: 'Auf dieser Seite können Sie bis zu 20 Mailboxen gleichzeitig anlegen. Die Mailbox-Namen und Passwörter können Sie entweder von Hand eingeben oder mit Copy&Paste aus einer Tabellenkalkulation (MS-Excel, Calc, PlanMaker etc.) oder aus einer CSV-Datei übertragen.'

Abb. 11: Admin-Bereich, Mehrere Mailboxen anlegen

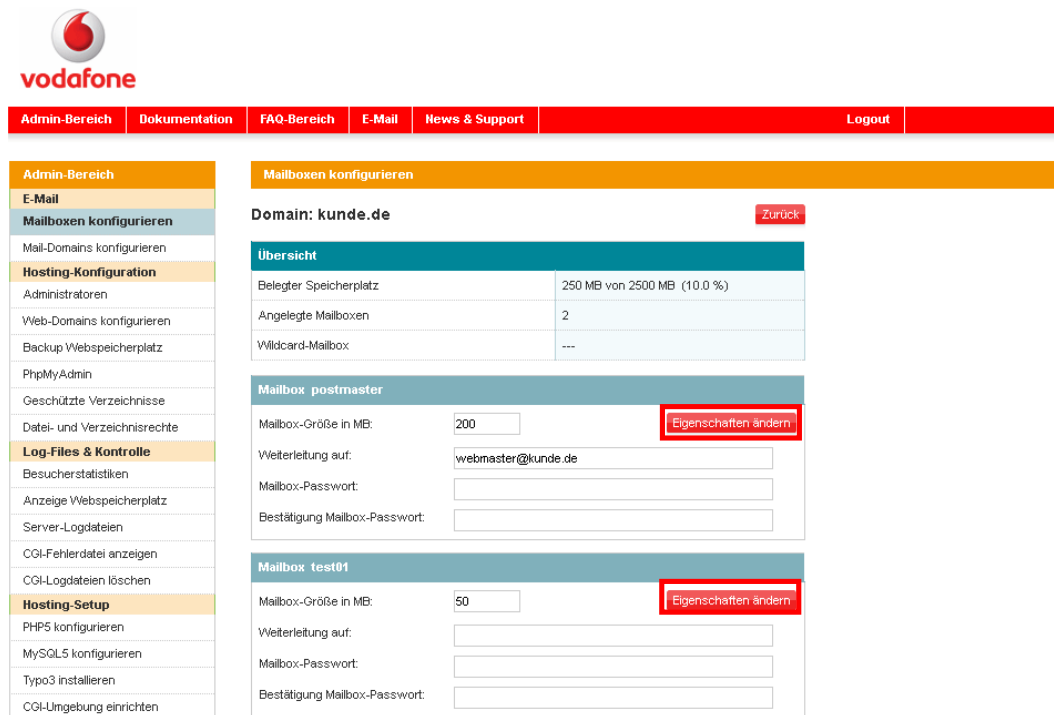
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Mehrere neue Mailboxen anlegen**“.

Die angegebenen Mailboxen werden angelegt. Sie erhalten eine Erfolgsmeldung.

3. Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Zurück“, um auf die Übersichtsseite zu gelangen, auf der jetzt auch die neu angelegten Mailboxen angezeigt werden.

### 6.1.3 Eigenschaften mehrerer Mailboxen konfigurieren

Um die Eigenschaften mehrerer Mailboxen gleichzeitig anzeigen zu lassen, klicken Sie auf der Übersichtsseite auf die Schaltfläche **„Eigenschaften aller Mailboxen“**. Anschließend können Sie bei Bedarf über die jeweilige Schaltfläche **„Eigenschaften ändern“** die Parameter der einzelnen Mailboxen anpassen.



**vodafone**

**Admin-Bereich** | Dokumentation | FAQ-Bereich | E-Mail | News & Support | Logout

**Admin-Bereich**

- E-Mail
- Mailboxen konfigurieren**
  - Mail-Domains konfigurieren
- Hosting-Konfiguration
  - Administratoren
  - Web-Domains konfigurieren
  - Backup Webspeicherplatz
  - PhpMyAdmin
  - Geschützte Verzeichnisse
  - Datei- und Verzeichnisrechte
- Log-Files & Kontrolle
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien
  - CGI-Fehlerdatei anzeigen
  - CGI-Logdateien löschen
- Hosting-Setup
  - PHPS konfigurieren
  - MySQL5 konfigurieren
  - Typo3 installieren
  - CGI-Umgebung einrichten

**Mailboxen konfigurieren**

Domain: kunde.de Zurück

**Übersicht**

Belegter Speicherplatz	250 MB von 2500 MB (10.0 %)
Angelegte Mailboxen	2
Wildcard-Mailbox	---

**Mailbox postmaster**

Mailbox-Größe in MB:  Eigenschaften ändern

Weiterleitung auf:

Mailbox-Passwort:

Bestätigung Mailbox-Passwort:

**Mailbox test01**

Mailbox-Größe in MB:  Eigenschaften ändern

Weiterleitung auf:

Mailbox-Passwort:

Bestätigung Mailbox-Passwort:

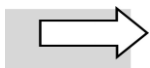
Abb. 12: Admin-Bereich, Eigenschaften angelegter Mailboxen ändern

### 6.1.4 Mail-Domains konfigurieren

In den Unterabschnitten dieses Abschnitts wird beschrieben, wie Sie Alias-Domains zu Ihrer E-Mail-Haupt-Domain einrichten und anschließend auf den gewünschten Mail-Domains die SPAM-Filter- und Virens Scanner-Funktion aktivieren.

#### 6.1.4.1 Alias-Domain einrichten

Sie müssen zunächst Ihre Alias-Domain einrichten und aktivieren. Auf diese Domain eingehende E-Mails werden an die festgelegte Mailbox der Haupt-Domain weitergeleitet.

**HINWEIS**

Wenn Sie eine Alias-Mail-Domain eingerichtet haben, wird der **Benutzername für die Anmeldung am Vodafone-Mailserver** nicht wie nach Schritt 7 in Abschnitt 6.2.2 beschrieben gebildet. Hier ein Beispiel für den direkten Vergleich:

**Beispiel mit Haupt-Domain:**

E-Mail-Adresse des Anwenders / Benutzername für Anmeldung: max.mustermann@firma.de

**Beispiel mit Alias-Domain:**

E-Mail-Adresse des Anwenders / Benutzername für Anmeldung: **max.mustermann@firma-alias.de**

Gehen Sie für die Einrichtung der Alias-Domain wie folgt vor:

1. Navigieren Sie auf der Übersichtsseite für den Admin-Bereich zum Menü „**Mail-Domains konfigurieren**“.

Die Übersichtsseite für die Konfiguration wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Alias-Domain einrichten**“:

Das Bild zeigt die Vodafone Admin-Oberfläche. Oben befindet sich ein rotes Navigationsmenü mit den Optionen: Admin-Bereich, Dokumentation, FAQ-Bereich, E-Mail, News & Support und Logout. Darunter ist eine linke Seitenleiste mit verschiedenen Konfigurationskategorien wie Admin-Bereich, E-Mail, Mail-Domains konfigurieren, Hosting-Konfiguration und Log-Files & Kontrolle. Der Hauptbereich ist mit der Überschrift 'Mail-Domains konfigurieren' und dem Domain-Namen 'kunde.de' beschriftet. Er enthält eine Tabelle mit den Spalten 'Domain-Name', 'Domain-Art', 'Viren-Scanning SPAM-Filter' und 'Mögliche Aktionen'.

Domain-Name	Domain-Art	Viren-Scanning SPAM-Filter	Mögliche Aktionen
kunde.de	Mailbox-Domain	Aktiviert	<a href="#">Viren-Scan / SPAM-Filter deaktivieren</a> <a href="#">Viren-Scan / SPAM-Filter konfigurieren</a> <a href="#">Mailboxen konfigurieren</a>
kunde_alias.de	Noch nicht eingerichtet	---	<a href="#">Alias-Domain einrichten</a>

Abb. 13: Admin-Bereich, Alias für Mail-Domain einrichten

Die Einrichtung der Alias-Domain wird in einem separaten Browser-Fenster/Tab (je nach Einstellung Ihres Browsers) bestätigt.

3. Schließen Sie das Bestätigungsfenster.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Aktualisieren**“, um die Änderung zu übernehmen.

Die Alias-Domain ist damit eingerichtet. Sie können jetzt den **Virens Scanner und SPAM-Filter aktivieren und konfigurieren** oder die **Alias-Domain löschen**

**vodafone**

Admin-Bereich | Dokumentation | FAQ-Bereich | Email | News & Support | Logout

**Admin-Bereich**

- E-Mail**
  - Mailboxen konfigurieren
- Mail-Domains konfigurieren**
- Hosting-Konfiguration**
  - Administratoren
  - Web-Domains konfigurieren
  - Backup Webspeicherplatz
  - PhpMyAdmin
  - Geschützte Verzeichnisse
  - Datei- und Verzeichnisrechte
- Log-Files & Kontrolle**
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien

**Mail-Domain Management**

Domain-Übersicht: kunde.de

Aktualisieren

Domain-Name	Domain-Art	Viren-Scanning SPAM-Filter	Mögliche Aktionen
kunde.de	Mailbox-Domain	Aktiviert	<a href="#">Viren-Scan / SPAM-Filter deaktivieren</a> <a href="#">Viren-Scan / SPAM-Filter konfigurieren</a> <a href="#">Mailbox verwalten</a>
kunde_alias.de	Alias-Domain	Nicht Aktiviert	<a href="#">Viren-Scan / SPAM-Filter aktivieren</a> <a href="#">Viren-Scan / SPAM-Filter konfigurieren</a> <a href="#">Alias-Domain löschen</a>

Abb. 14: Admin-Bereich, fertig eingerichteter Alias für Mail-Domain

### 6.1.4.2 SPAM-Filter/Virens Scanner einrichten

Der netzseitige SPAM-Filter wird in Kombination mit einem Virens Scanner angeboten. Falls in Ihrem Unternehmen ein Administrator für die Netzwerkconfiguration zuständig ist, nimmt dieser bei Bedarf die SPAM-Einstellungen vor.

Wenn Sie den netzseitigen SPAM-Filter beauftragt haben, werden Ihre eingehenden E-Mails bereits im Vodafone-Netz darauf überprüft, ob es sich um SPAM-Mails handelt. Dies gilt auch für einen eigenen Mailserver in Verbindung mit Mail-Relay.

Sie legen bei Bedarf zunächst fest, welche E-Mails bereits netzseitig als SPAM markiert werden. Anschließend legen Sie in Ihrem Mail-Client fest, was mit den so markierten E-Mails geschehen soll. Details dazu siehe Abschnitt 6.2.3.

Die nachfolgende Darstellung bezieht sich auf Ihre Haupt-Maildomain, für die der SPAM-Filter in Verbindung mit dem Virens Scanner bereits durch Vodafone aktiviert wurde, sofern Sie diese Option beauftragt hatten. Für Ihre **Alias-Domain** müssen Sie ihn zunächst über die gleichnamige Schaltfläche den „**Viren-Scan / SPAM-Filter aktivieren**“, um ihn konfigurieren zu können.

Der netzseitige SPAM-Filter ist bereits von Vodafone mit bestimmten Werten vorkonfiguriert. Diese Werte können Sie jederzeit an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

1. Navigieren Sie auf der Übersichtsseite für den Admin-Bereich zum Menü „**Mail-Domains konfigurieren**“.

Die Übersichtsseite für die Konfiguration wird geöffnet.

## 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Viren-Scan/SPAM-Filter konfigurieren“:

**Admin-Bereich**

**E-Mail**

Mailboxen konfigurieren

**Mail-Domains konfigurieren**

**Hosting-Konfiguration**

Administratoren

Web-Domains konfigurieren

Backup Webspeicherplatz

PhpMyAdmin

Geschützte Verzeichnisse

Datei- und Verzeichnisrechte

**Log-Files & Kontrolle**

Besucherstatistiken

Anzeige Webspeicherplatz

Server-Logdateien

CGI-Fehlerdatei anzeigen

CGI-Logdateien löschen

**Hosting-Setup**

PHP5 konfigurieren

MySQL5 konfigurieren

Typo3 installieren

CGI-Umgebung einrichten

CGI-Skript Aktivierung

Webadmin-Kennwort ändern

**Mail-Domain Management**

**Domain-Übersicht: kunde.de**

[Aktualisieren](#)

Domain-Name	Domain-Art	Viren-Scanning SPAM-Filter	Mögliche Aktionen
kunde.de	Mailbox-Domain	Aktiviert	<a href="#">Viren-Scan / SPAM-Filter deaktivieren</a> <a href="#">Viren-Scan / SPAM-Filter konfigurieren</a> <a href="#">Mailbox verwalten</a>
kunde_alias.de	Noch nicht eingerichtet	---	<a href="#">Alias-Domain einrichten</a>

Hier bekommen Sie alle in Ihrem Paket enthaltenen Domains incl. Subdomains angezeigt (Spalte Domain-Name).

In der Spalte Domain-Art bekommen Sie angezeigt, wie diese Domain konfiguriert ist:

- Mailbox-Domain: Die Domain, unter der Sie Ihre Mailboxen verwalten können.
- Alias-Domain: Mails an diese Domain werden an die entsprechende Mailbox der Mailbox-Domain weitergeleitet.
- Relay-Domain: Die Mails an diese Domain werden an einen bei uns angegebenen Mailserver weitergeleitet.
- Kein MX: Der MX-Record zeigt nicht auf den Arcor-Mailserver.
- Noch nicht eingerichtet: Der MX-Record zeigt zwar auf den Arcor-Mailserver, die Domain ist auf dem Mailserver aber noch nicht eingerichtet.

In der Spalte Viren-Scanning / SPAM-Filter sehen Sie, ob Viren-Scanning und der SPAM-Filter für diese Domain aktiviert oder deaktiviert sind (sofern Sie diesen Dienst gekauft haben). Bei bestimmten Domain-Arten sind Viren-Scanning und SPAM-Filter nicht möglich (z.B. bei nicht eingerichteter Domain), in diesem Fall wird "---" angezeigt.

In der Spalte "Mögliche Aktionen" werden die möglichen Aktionen für die jeweilige Domain angezeigt. Dabei sind folgende Aktionen möglich:

Abb. 15: Admin-Bereich, Mail-Domain-Übersicht

Die Maske, in der Sie die **SPAM-Filter-Empfindlichkeit** einstellen können, wird geöffnet:

**Admin-Bereich**

**E-Mail**

Mailboxen konfigurieren

**Mail-Domains konfigurieren**

**Hosting-Konfiguration**

Administratoren

Web-Domains konfigurieren

Backup Webspeicherplatz

PhpMyAdmin

Geschützte Verzeichnisse

Datei- und Verzeichnisrechte

**Log-Files & Kontrolle**

Besucherstatistiken

Anzeige Webspeicherplatz

Server-Logdateien

CGI-Fehlerdatei anzeigen

CGI-Logdateien löschen

**Hosting-Setup**

PHP5 konfigurieren

MySQL5 konfigurieren

Typo3 installieren

CGI-Umgebung einrichten

CGI-Skript Aktivierung

Webadmin-Kennwort ändern

**Konfiguration Viren-Scanning / SPAM-Filter**

**Domain: kunde.de**

[Zurück](#) [Aktualisieren](#)

**Viren-Scanning: Empfängerliste für Statistiken**

E-Mail Empfänger: [Adressen ändern](#)

**SPAM-Filter: Empfindlichkeit**

Markieren-Schwellwert:	92 %	92 % <a href="#">Übernehmen</a>
Löschen-Schwellwert:	96 %	96 % <a href="#">Übernehmen</a> <a href="#">Löschen deaktivieren</a>

**SPAM-Filter: Filterregeln**

Absender Whitelist:	<a href="#">Regeln ändern</a>
Absender Blacklist:	<a href="#">Regeln ändern</a>
Empfänger Whitelist:	postmaster@kunde.de <a href="#">Regeln ändern</a>

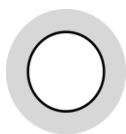
Auf dieser Seite können Sie Einstellungen für Viren-Scanning und den SPAM-Filter der ausgewählten Domain vornehmen.

Abb. 16: Admin-Bereich, Konfiguration SPAM-Filter

3. Definieren Sie hier folgende Werte in Prozent:

- **Markieren-Schwellenwert:** Wenn die SPAM-Wahrscheinlichkeit auf den hier genannten Prozentsatz oder höher eingeschätzt wird, versieht der SPAM-Filter die E-Mail mit einer entsprechenden Nachrichtenkopfzeile (X-Header, siehe weiter unten) und stellt dem Betreff der E-Mail das Wort „SPAM“ sowie die Angabe zur Wahrscheinlichkeit voran. Der SPAM-Filter kennzeichnet eingehende E-Mails mit einer maximalen SPAM-Wahrscheinlichkeit von 99%.
- **Löschen-Schwellenwert:** Dieser Wert bestimmt, ab welcher SPAM-Wahrscheinlichkeit eine E-Mail bereits auf dem Mailserver im Netz automatisch gelöscht wird. Der voreingestellte Wert von 100% bedeutet, dass keine E-Mail verworfen wird. Je geringer der eingestellte Wert, desto mehr eingehende E-Mails werden als SPAM verworfen und vom Server gelöscht. Empfohlen wird ein Wert von 80%, der sich in der Praxis bewährt hat. Beachten Sie dazu den folgenden Sicherheitshinweis:

## ACHTUNG



Setzen Sie den Löschen-Schwellenwert ggf. schrittweise behutsam herunter und überprüfen Sie die Auswirkungen einer Änderung zu (z. B. ob anschließend öfter moniert wird, Sie hätten auf bestimmte E-Mails nicht reagiert), bevor Sie ihn weiter vermindern. **Die vom Mailserver gelöschten E-Mails sind unwiderruflich verloren!**

Je nach den Werten, die Sie definieren, **markiert** der SPAM-Filter eingehende E-Mails und fügt ihnen so genannte **X-Header** hinzu (Beispielangaben):

```
X-PMX-Version: 5.2.1.279297, Antispam-Engine: 2.5.0.283055,
Antispam-Data: 2006.11.7.72432
X-SPAM-LEVEL: 99%
X-SPAM-FLAG: yes
```

Dabei haben die Werte die folgende Bedeutung:

- **X-SPAM-LEVEL:** Über die Prozentangabe stuft der SPAM-Filter die E-Mail auf SPAM-Verdacht ein, d.h. es wird eine Wahrscheinlichkeit auf SPAM ermittelt. Ein hoher Prozentwert stellt eine hohe Wahrscheinlichkeit auf SPAM dar. Der niedrigstmögliche Wert entspricht der Angabe für den **Tag Level**. (Alle darunter liegenden Werte bewirken, dass die E-Mail nicht mehr als SPAM eingestuft wird.)
- **X-SPAM-FLAG:** Dieser Wert steht immer dann auf „yes“, wenn der von Ihnen konfigurierte Schwellenwert erreicht oder überschritten wurde.

E-Mails, die mindestens den definierten **Markieren-Schwellenwert** erreichen, werden bereits auf dem Mailserver gelöscht und somit nicht mehr an Ihren Mail-Client ausgeliefert.

Wenn eine E-Mail eintrifft, deren Wert mindestens den definierten **Löschen-Schwellenwert** erreicht, wird die E-Mail bereits auf dem Server gelöscht und gelangt gar nicht erst in Ihren Mail-Client.

## 6.2 E-Mail-Konfiguration (Client)

In den nachfolgenden Abschnitten wird beschrieben, welche Einstellungen Sie an den Client-Rechnern in Ihrem Netzwerk vornehmen müssen, um den Mail-Dienst nutzen zu können.

Falls Sie mit der E-Mail-Konfiguration auf Client-Rechnern vertraut sind, finden Sie die nötigen Daten in tabellarischer Form im Abschnitt 6.2.1. Die detaillierte Darstellung der einzelnen Schritte beginnt im Abschnitt 6.2.2.

Sofern Sie einen eigenen Mailserver betreiben, finden Sie die nötigen Einstellungen für die Konfiguration der E-Mail-Clients in Abschnitt 6.3.



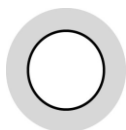
## 6.2.1 Mail-Einstellungen (Übersicht)

Feld	Ihre Eingabe/Auswahl	Port
Name	Ihr Vor- und Nachname	
E-Mail-Adresse (und Benutzername für Mailserver)	Adresse nach dem Muster „Vorname.Nachname@IhrDomain-Name.de“	
Posteingangsserver (POP3)	<b>pop3.vodafone-ip.de</b> unverschlüsselt mit SSL-Verschlüsselung	110 995
Posteingangsserver (IMAP4)	<b>imap4.vodafone-ip.de</b> unverschlüsselt mit SSL-Verschlüsselung	143 993
Postausgangsserver (SMTP-Submission)	<b>mail.vodafone-ip.de</b> E-Mail-Versand für Mail-Clients	587
Postausgangsserver (SMTP)	<b>mail.vodafone-ip.de</b> ausgehende E-Mails für Mail-Server	25

Tab. 1: Übersicht Mail-Einstellungen

## 6.2.2 Mail-Einstellungen mit POP3 (Detail, Beispiel Outlook)

### ACHTUNG



Die angegebenen Einträge für den Posteingangs- und Postausgangsserver beziehen sich auf den Vodafone-Mailserver und können nicht 1:1 für Ihren eigenen Mailserver übernommen werden!

Wenn Sie für den **Posteingangsserver** das Protokoll **IMAP4** verwenden möchten, werden weitere als die hier genannten Einstellungen nötig. Sie müssen z. B. per Webmail (siehe Abschnitt 6.3) bestimmte Ordner anlegen, damit das Senden, Löschen und Verschieben von E-Mails korrekt funktioniert.

Die Darstellung bezieht sich auf Microsoft Outlook 2010. Die Bedienung oder die Benennung einzelner Elemente kann u. U. an einigen Stellen von der hier dargestellten abweichen, wenn Sie eine andere Version benutzen.

Sofern in der Detaildarstellung nicht anders angegeben, klicken Sie nach jedem Arbeitsschritt auf die Schaltfläche „**Weiter >**“ bzw. „**OK**“.

Um die Einstellungen für E-Mail vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Microsoft Office Outlook starten.

Falls Sie **Outlook erstmalig starten**, wird zunächst der Assistent **Microsoft Outlook 2010-Start** aufgerufen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter >“ des Assistenten. Das Fenster „Konto konfigurieren“ wird geöffnet. Wählen Sie die Option „Ja“. Sie gelangen daraufhin direkt zum Fenster „**Neues Konto hinzufügen**“ und können mit Arbeitsschritt 5 fortfahren.

2. In Register „**Datei**“ wechseln und „**Informationen**“ in der Leiste links anklicken.

3. „Kontoeinstellungen...“ über kleinen Pfeil auf der gleichnamigen Schaltfläche aufklappen und anklicken:

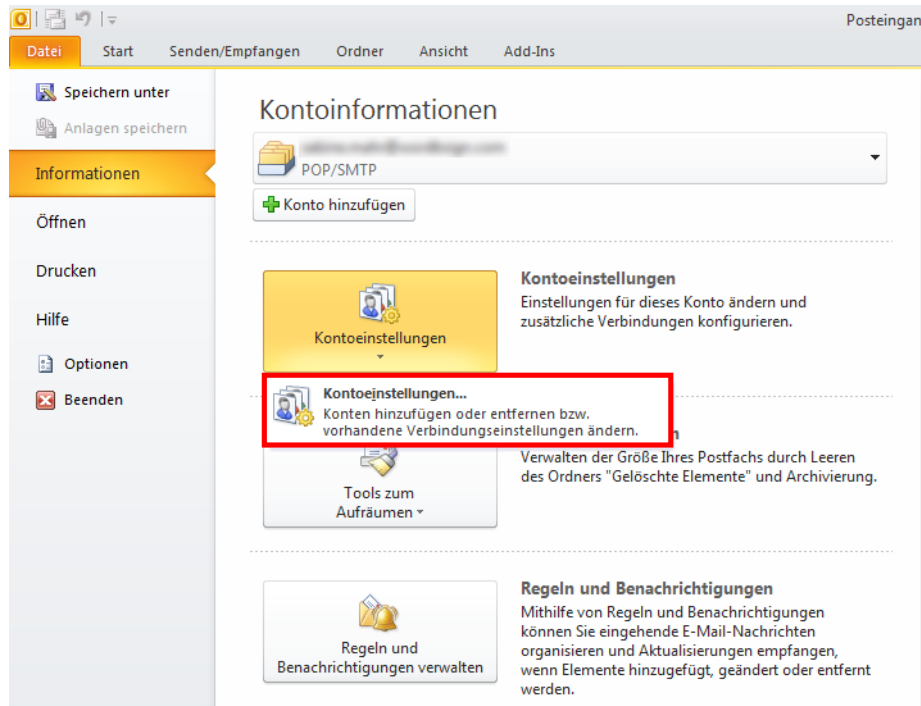


Abb. 17: Outlook 2010, Kontoeinstellungen: E-Mail-Konten

Das Fenster „Kontoeinstellungen“ wird geöffnet.

4. Ggf. ins Register „E-Mail“ wechseln.  
5. Direkt unterhalb der Registerbezeichnung auf Link „**Neu...**“ klicken:

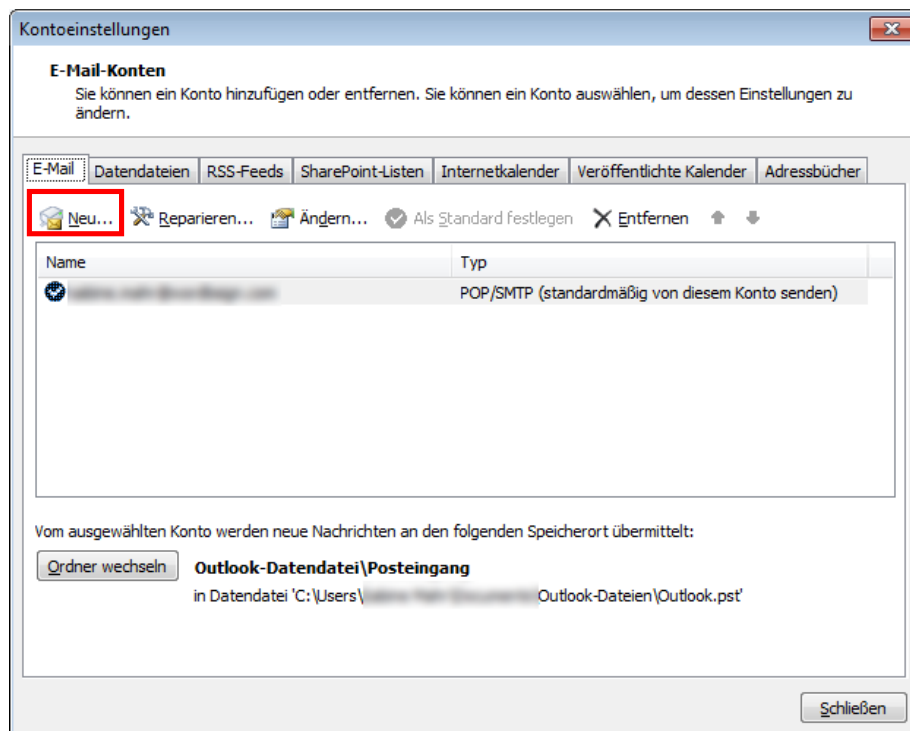


Abb. 18: Outlook 2010, Kontoeinstellungen: E-Mail-Konten

Das Fenster „Neues Konto hinzufügen“ wird geöffnet.

6. Option „**E-Mail-Konto**“ aktivieren:
7. Kontrollkästchen „Servereinstellungen oder zusätzliche Servertypen manuell konfigurieren“ im unteren Fensterbereich aktivieren.

Die Zugangsdaten werden abgeblendet.

Abb. 19: Outlook 2010, Servereinstellungen manuell konfigurieren

8. Im nächsten Fenster „E-Mail-Dienst auswählen“ Option „Internet-E-Mail“ aktivieren:

Abb. 20: Outlook 2010, Internet-E-Mail auswählen

9. Im nächsten Fenster „Internet-E-Mail-Einstellungen“ die nachfolgend angegebenen **Serverinformationen** sowie **Benutzernamen** und **Kennwort** aus dem Kennwortbrief eintragen:

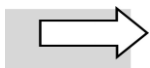
- Kontotyp: POP3 oder (optional) IMAP4
- Posteingangsserver: pop3.vodafone-ip.de (POP3) bzw. imap4.vodafone-ip.de
- Postausgangsserver (SMTP): mail.vodafone-ip.de
- Benutzername: entspricht Ihrer E-Mail-Adresse

Abb. 21: Outlook 2010, Internet-E-Mail-Einstellungen (Daten für Vodafone-Server)

- Bei Bedarf Kontrollkästchen „Kennwort speichern“ aktivieren, wenn Sie das Kennwort nicht bei jeder Einwahl neu eingeben möchten.
- Bei Bedarf über die gleichnamige Schaltfläche „Kontoeinstellungen testen“ und anschließend Fenster für den Verbindungstest schließen.
- Schaltfläche „Weitere Einstellungen“ anklicken, um Detailinformationen zu den Servern aufzurufen.

Das Fenster „Internet-E-Mail-Einstellungen“ wird geöffnet.

- Ins Register „Erweitert“ wechseln.
- Folgende Daten eingeben/auswählen:
  - **Posteingangsserver (POP3):** Port **110** eintragen und Kontrollkästchen „Server erfordert eine verschlüsselte Verbindung (SSL)“ **aktivieren**
  - oder**
  - **Posteingangsserver (IMAP4):** Port **143** für **unverschlüsselte** Verbindung eintragen **oder** Port **995** eintragen und Kontrollkästchen „Server erfordert eine verschlüsselte Verbindung (SSL)“ **aktivieren**
  - **Postausgangsserver (SMTP-Submission):** Port **587** eintragen und Verbindungstyp „SSL“ **auswählen**

**HINWEIS**

In den folgenden Abbildungen werden die Ports für eine **unverschlüsselte Verbindung** mit dem **Posteingangsserver** angezeigt: **Port 110** für den **POP3**-Server und **Port 143** für den **IMAP**-Server. Wenn Sie eine **SSL-verschlüsselte Verbindung** zum Posteingangsserver herstellen möchten, tragen Sie hier den **Port 995** für den **POP3**-Server bzw. **Port 993** für den **IMAP**-Server ein.

**Aktivieren** Sie in diesem Fall für die verschlüsselte **SSL**-Verbindung zum Posteingangsserver das entsprechende Kontrollkästchen bzw. wählen Sie „SSL“ aus der Liste.

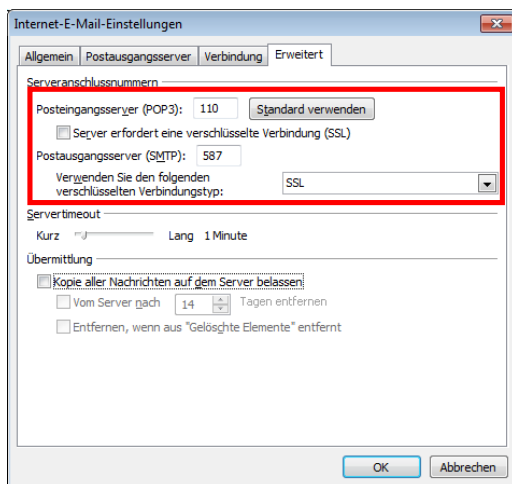


Abb. 22: Outlook 2010, Servereinstellungen (POP3)

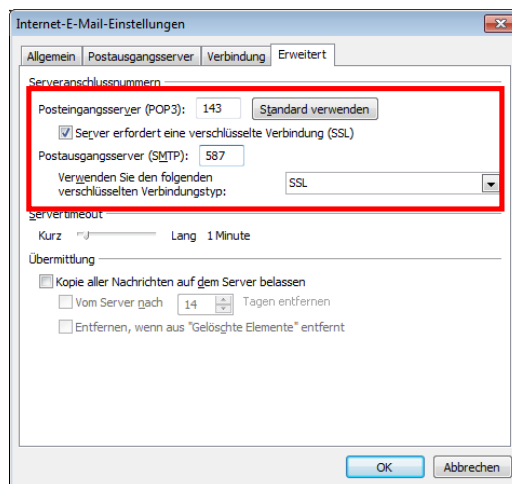


Abb. 23: Outlook 2010, Servereinstellungen (IMAP4)

Damit haben Sie alle für die Nutzung des E-Mail-Dienstes benötigten Daten eingegeben. Das Fenster „Neues E-Mail-Konto hinzufügen: Kontoeinrichtung abgeschlossen“ wird geöffnet.

15. Auf Schaltfläche „Fertig stellen“ klicken, um Ihre Einstellungen zu bestätigen.

Wenn Sie später bestimmte **Kontoeinstellungen ändern** möchten, rufen Sie dafür in Outlook über das Register „Datei“ die Kontoeinstellungen wie in Abb. 17 gezeigt auf.

### 6.2.3 Mail-Einstellungen mit IMAP4 (Detail, Beispiel iPhone)

Wenn Sie das Protokoll IMAP4 für den Posteingangsserver konfigurieren, verbleiben die eingegangenen E-Mails auf dem Posteingangsserver. Ihnen werden nur die jeweils aktuell benötigten Informationen auf Ihrem Client angezeigt. Die eigentliche Verwaltung erfolgt allerdings auf dem Server.

Gehen Sie wie folgt vor, um auf Ihrem IMAP4-Client (im Beispiel ein iPhone) den Mail-Account zu konfigurieren:

1. Wählen Sie unter „**Einstellungen > Mail, Kontakte, Kalender**“ das Menü „**Account hinzufügen...**“.
2. Wählen Sie den Eintrag „**Andere**“ aus der Liste der E-Mail-Dienste (Abb. 24) und tippen Sie anschließend auf das Feld „**Mail-Account hinzufügen**“ (Abb. 25).

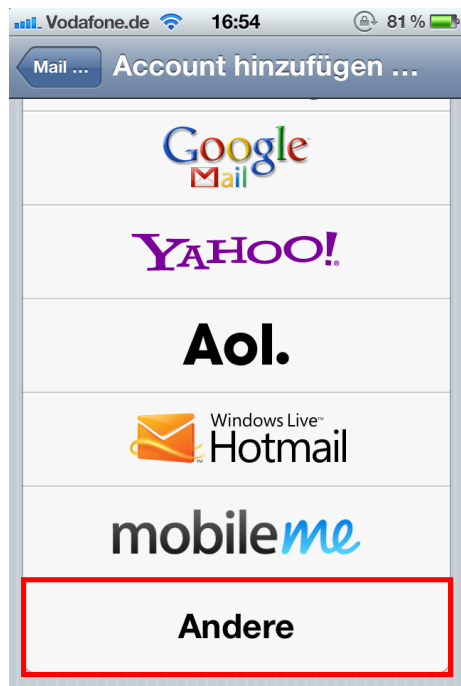


Abb. 24: iPhone, Mail-Account hinzufügen



Abb. 25: iPhone, Mail-Account hinzufügen – Andere

Ein Einrichtungsassistent „Neuer Account“ wird aufgerufen.

3. Geben Sie die **Benutzerdaten** für den neuen Account in die entsprechenden Textfelder ein (Abb. 26). Sobald Sie eines der Eingabefelder berühren, wird automatisch die Tastatur eingeblendet. Die einzelnen Zeichen des **Kennworts** werden Ihnen jeweils während der Eingabe kurz im Klartext angezeigt, danach in verschleierter Form wie in Abb. 27.
4. Bestätigen Sie mit „Weiter“. Diese Taste wird aktiv, sobald die Benutzerdaten vollständig eingetragen sind.



Abb. 26: iPhone, neuer Account



Abb. 27: iPhone, Benutzerdaten für Account eingeben

Die Eingabemaske für Mailserver wird aufgerufen (Abb. 28).

5. Tragen Sie die Daten der Mailserver ein: Der Hostname des Servers für **eintreffende E-Mails** lautet **imap4.vodafone-ip.de**, der des Servers für **ausgehende E-Mails** (weiter unten in der Maske) lautet **mail.vodafone-ip.de**.

Die Eingaben werden automatisch überprüft, sobald die Daten für den Mail-Account vollständig eingetragen sind (Abb. 29). Gegebenenfalls kann diese Überprüfung bis zu einer halben Minute in Anspruch nehmen.

Abb. 28: iPhone, Mailserver zum Account

Abb. 29: iPhone, Mail-Accounts überprüfen

6. Sofern dies nicht bereits voreingestellt ist, **aktivieren** Sie die **IMAP-Synchronisation** der Mail-Ordner mit denen auf dem Server: Oberen Schalter verschieben, bis die Position **I** angezeigt wird, und Einstellung über die gleichnamige Taste im oberen Fensterbereich **sichern** (Abb. 30).

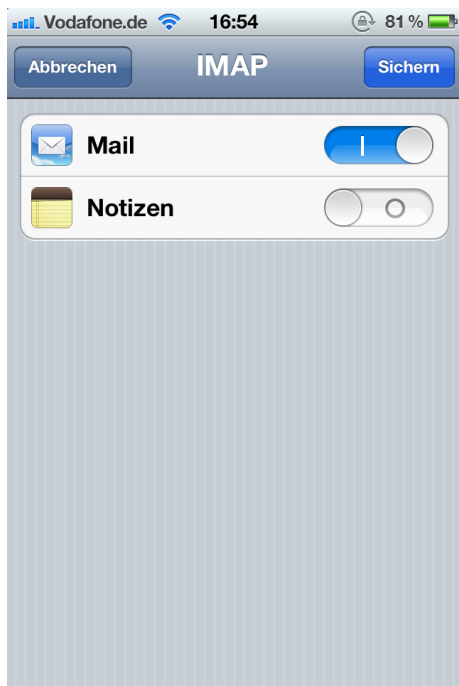


Abb. 30: iPhone, IMAP-Synchronisation aktivieren

Damit ist die Grundeinrichtung abgeschlossen. Die erweiterten Servereinstellungen nehmen Sie wie folgt vor:

7. Wählen Sie unter „**Einstellungen > Mail, Kontakte, Kalender**“ (vgl. Abb. 24) den Eintrag für Ihren neu erstellten Account. Dessen Name entspricht dem Eintrag im Feld „Beschreibung“ der Account-Info. Es empfiehlt sich, hierfür den Domain-Anteil in Ihrer E-Mail-Adresse, also den Teil zwischen dem Trennzeichen @ und dem Punkt, zu verwenden, z. B. „mustermann“ für den Account „max@mustermann.de“.

Die Maske für Ihren IMAP-Account wird aufgerufen (Abb. 31).

8. Tippen Sie auf den in blauer Schrift angezeigten E-Mail-Account im Eingabefeld „**Account**“.

Die komplette Account-Maske mit allen Serverangaben wird aufgerufen (Abb. 32).





Abb. 31: iPhone, IMAP-Account anzeigen



Abb. 32: iPhone, Accountinfo anzeigen

9. Tippen Sie auf den Servereintrag **mail.vodafone-ip.de** im Feld „SMTP“.

Die Maske „SMTP“ wird aufgerufen (Abb. 33). Der Postausgangsserver **mail.vodafone-ip.de** wird als „primärer Server“ angezeigt, über den der E-Mail-Versand immer zuerst versucht werden soll. Falls der Versand fehlschlagen sollte, wird er anschließend über die ermittelten „anderen SMTP-Server“ versucht, sofern Sie beim Einrichten alternative Server angegeben hatten.

10. Tippen Sie auf „Ein“ rechts neben der Serveradresse, um zur Detailmaske „mail.vodafone-ip.de“ (Abb. 34) zu gelangen.



Abb. 33: iPhone, SMTP-Account – primärer Server



Abb. 34: iPhone, SMTP-Server

11. **Aktivieren** Sie die Option „**SSL verwenden**“, falls diese deaktiviert sein sollte: Oberen Schalter verschieben, bis die Position **I** angezeigt wird.

Der **Server-Port** ist bereits automatisch auf **587** gesetzt.

12. Tippen Sie auf die Taste „**Fertig**“ im oberen Fensterbereich, um zur Maske „SMTP (Abb. 33)“ zurück zu gelangen, anschließend in der Maske „SMTP“ auf die im Kopfbereich links angezeigte Account-Taste.

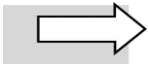
Die Account-Maske mit allen Serverangaben (Abb. 32) widerneut angezeigt.

13. Tippen Sie auf den in blauer Schrift angezeigten E-Mail-Account im Eingabefeld „**Account**“.
14. Rufen Sie unter „Server für ausgehende E-Mails“ die Maske „**Erweitert**“ über das gleichnamige Feld auf (Abb. 35).

Die Maske „**Erweitert**“ wird angezeigt. Hier wird Ihnen (in Anführungszeichen) das „**Postfach-Verhalten**“ Ihres iPhones angezeigt, d. h. Ordner, die Sie anschließend den Ordnern im Postfach auf dem Mailserver zuordnen. Die Namen der Ordner auf dem Mailserver müssen dabei nicht unbedingt mit den auf dem Client angezeigten Postfach-Funktionen übereinstimmen. (Die Funktion „Entwürfe“ auf dem Client könnte z. B. auch einem Ordner „Drafts“ auf dem Mailserver zugeordnet sein.)

---

## HINWEIS



Damit sich Ihr Client korrekt mit dem Server synchronisieren kann, müssen Sie vorher bestimmten Funktionen auf dem Client die entsprechenden Mail-Ordner auf dem Server zuordnen. Wie Sie die benötigten Ordner im Webmail-Bereich anlegen, ist in Abschnitt 6.4.3 für Webmail beschrieben.

Für den mobilen Webmail-Client finden Sie die Einstellungen in Abschnitt 6.5.5.

---

15. Wählen Sie im Bereich „**Postfach-Verhalten**“ die erste Postfach-Funktion (in Abb. 36 das Feld „Entwürfe“).



Abb. 35: iPhone, Account-Info – Erweitert wählen



Abb. 36: iPhone, Erweitert – Postfach-Verhalten

Das Fenster zur gewählten Postfach-Funktion – in Anführungszeichen gesetzt – wird geöffnet.

16. Weisen Sie dieser Funktion den **gewünschten Ordner auf dem Mailserver** zu (in Abb. 37 „Entwürfe“), und rufen Sie anschließend wieder die Seite „Erweitert“ auf.
17. Fahren Sie so für die anderen Einträge fort, bis alle Postfach-Funktionen auf dem iPhone den entsprechenden serverseitigen Mail-Ordnern zugeordnet sind (Abb. 38).



Abb. 37: iPhone, Ordner auf Mailserver zuordnen



Abb. 38: iPhone, Ordner auf Mailserver zugeordnet

Damit ist Einrichtung Ihres E-Mail-Accounts abgeschlossen.

## 6.2.4 Mail-Einstellungen für Google Mail

Wenn Sie über ein **Google-Mail-Konto** verfügen, können Sie dort einen weiteren E-Mail-Account hinzufügen, den Sie für Ihre eigene Domain angelegt haben (siehe Abschnitt 5.1).

1. Fügen Sie den neuen Account wie auf den Google-Mail-Seiten beschrieben hinzu:

Abb. 39: Google Mail, eigene E-Mail-Adresse hinzufügen

2. Bestätigen Sie die Angaben mit Klick auf die Schaltfläche „Nächster Schritt“.

Im nächsten Schritt legen Sie die Einstellungen für den SMTP-Server fest.

- Wählen Sie im Fenster „**E-Mail über Ihren SMTP-Server senden?**“ den Versand über Ihren Server (statt über Google Mail) aus und geben Sie Ihre Zugangsdaten für den Vodafone-SMTP-Server **mail.vodafone-ip.de** ein:

**Fügen Sie eine andere Ihrer E-Mail-Adressen hinzu.**

**E-Mail über Ihren SMTP-Server senden?**

Wenn Sie Nachrichten als **max.mustermann@kunde.de** versenden, können diese entweder über Google Mail- oder kunde.de-SMTP-Server gesendet werden.

☐ Über Google Mail senden (einfachere Einrichtung)  
☒ Über kunde.de-SMTP-Server gesendet (empfohlen für professionelle Domains – [Weitere Informationen](#))

SMTP-Server:  Port:

Nutzername:

Passwort:

☒ Sichere Verbindung über [TLS](#) (empfohlen)  
☐ Sichere Verbindung über [SSL](#)

Abb. 40: Google Mail, Einstellungen für SMTP-Server

- Bestätigen Sie die Angaben mit Klick auf die Schaltfläche „Konto hinzufügen“.

Das Fenster zur Bestätigung des neuen Kontos wird geöffnet:

**Fügen Sie eine andere Ihrer E-Mail-Adressen hinzu.**

**Bestätigen Sie die Richtigkeit und fügen Sie Ihre E-Mail-Adresse hinzu**

Herzlichen Glückwunsch! Wir haben Ihren Server ausfindig gemacht und Ihre Login-Daten überprüft. Nur noch ein Schritt!

Es wurde eine E-Mail mit Bestätigungscode an **max.mustermann@kunde.de** gesendet.  
[\[E-Mail erneut senden\]](#)

Führen Sie zum Hinzufügen Ihrer E-Mail-Adresse einen der folgenden Schritte aus:

Klicken Sie auf den Link in der Bestätigungs-E-Mail.
 ODER:
 Geben Sie den Bestätigungscode zur Verifizierung ein.

[Fenster schließen](#)

Abb. 41: Google Mail, eigene E-Mail-Adresse bestätigen

- Geben Sie entweder den Bestätigungscode ein, den Sie in einer E-Mail an das angegebene Konto erhalten haben oder klicken Sie einfach auf den Link in dieser E-Mail.

Sie erhalten eine Übersicht über die vorgenommenen Einstellungen, die Sie später jederzeit wieder über den Link „**Konten und Import**“ im Menü „Einstellungen“ aufrufen können:

**Einstellungen**  
[Allgemein](#) [Labels](#) [Konten und Import](#) [Filter](#) [Weiterleitung und POP/IMAP](#) [Chat](#) [Web-Clips](#) [Labs](#) [Sortierter Eingang](#)  
[Offline](#) [Designs](#) [Google Buzz](#)

**Kontoereinstellungen ändern:** [Passwort ändern](#)  
[Optionen zur Passwortwiederherstellung ändern](#)  
[Weitere Google-Kontoereinstellungen](#)

**E-Mails und Kontakte importieren:** Aus Yahoo!, Hotmail, AOL oder anderen Webmail- oder POP3-Konten importieren.  
[E-Mails und Kontakte importieren](#) [Weitere Informationen](#)

**E-Mail senden als:** **Max Mustermann** <mustermann@googlemail.com> Standard [Info bearbeiten](#)  
**Max Mustermann** <mustermann@kunde.de> [Als Standard festlegen](#) [Info bearbeiten](#) [Löschen](#)  
 Nachricht wurde gesendet über: mail.vodafone-ip.de  
 Sichere Verbindung auf Port 587 mit [TLS](#)  
[E-Mail von einer anderen Adresse senden](#) [Weitere Informationen](#)

**Bei Beantworten einer Nachricht:**  
☐ Von derselben Adresse aus antworten, an die die Nachricht gesendet wurde  
☒ Immer von der Standardadresse aus antworten (derzeit mustermann@kunde.de)  
 (Hinweis: Sie können die Adresse zum Zeitpunkt Ihrer Antwort ändern. [Weitere Informationen](#))

**Nachrichten über POP3 abrufen:** Rufen Sie Ihre E-Mails von anderen Konten in Google Mail unter Verwendung von POP3 ab.  
[POP3-E-Mail-Konto hinzufügen](#) [Weitere Informationen](#)

**Sie nutzen Google Mail beruflich?** Unternehmen können ihre E-Mail-Funktionen mit Google Mail für Unternehmen unterstützen.  
[Weitere Informationen](#)

**Folgenden Nutzern Zugriff auf mein Konto ermöglichen:** [Weiteres Konto hinzufügen](#)  
 Anderen erlauben, in Ihrem Namen Nachrichten zu lesen und zu senden  
[Weitere Informationen](#)

**Zusätzlichen Speicher hinzufügen:** Sie nutzen momentan 0 MB (0 %) von Ihren 7583 MB.  
 Benötigen Sie mehr Platz? [Erweitern Sie Ihren Speicherplatz](#)

Abb. 42: Google Mail, Übersicht SMTP-Einstellungen

- Klicken Sie bei Bedarf auf den Link „**Als Standard festlegen**“, wenn Sie die neue E-Mail-Adresse mit Ihrer Domain als Standardadresse verwenden wollen. In diesem Fall erhalten die Empfänger Ihre E-Mails nicht mehr von der Google-Mail-Adresse, sondern von Ihrer eigenen.

## 6.2.5 SPAM-Filter-Einstellungen

E-Mails, die nicht bereits auf dem Mailserver gelöscht wurden (vergleiche Abschnitt 6.2.1), können Sie anhand bestimmter Regeln filtern. Diese Regeln definieren Sie in Ihrem Mail-Client. Dort legen Sie z. B. auch, wie im folgenden Beispiel gezeigt, einen SPAM-Ordner an, in den die als SPAM klassifizierten E-Mails automatisch verschoben werden.

Gehen Sie dafür wie folgt vor (im Beispiel wurde der Mail-Client Outlook 2010 verwendet – andere Mail-Clients verfügen über ähnliche Filter):

- Wechseln Sie ggf. zum Register „Start“.
- Öffnen Sie das Menü „**Regeln** → **Regeln und Benachrichtigungen verwalten...**“ im Menü „Extras“:

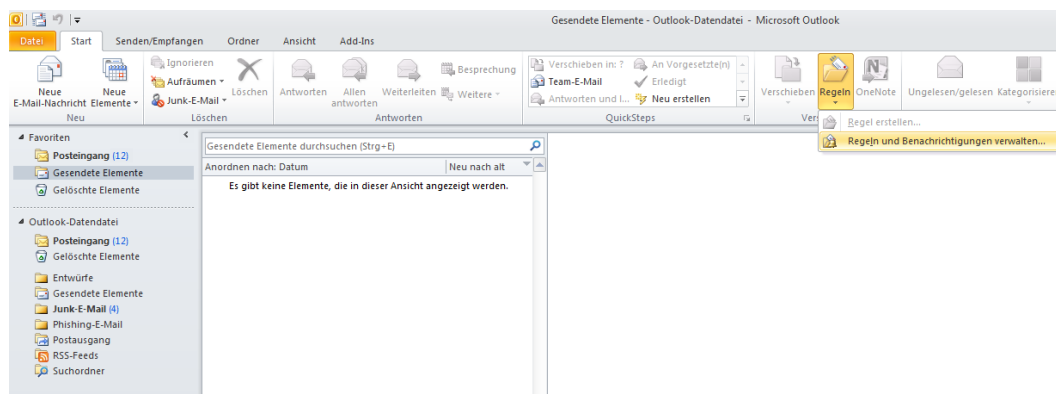


Abb. 43: Outlook 2010, Untermenü „Regeln und Benachrichtigungen verwalten...“ aufrufen

Wenn Sie bisher noch keinen Mail-Client eingerichtet haben, wird zunächst der Outlook 2010-Start-Assistent geöffnet. Folgen Sie in diesem Fall den Anweisungen des Assistenten und geben Sie die Daten wie in Abschnitt 6.2 beschrieben ein. Anschließend können Sie das Menü „Regeln → Regeln und Benachrichtigungen verwalten...“ aufrufen.

Das Fenster „**Regeln und Benachrichtigungen**“ wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf den Link „**Neue Regel...**“ im oberen Fensterbereich.

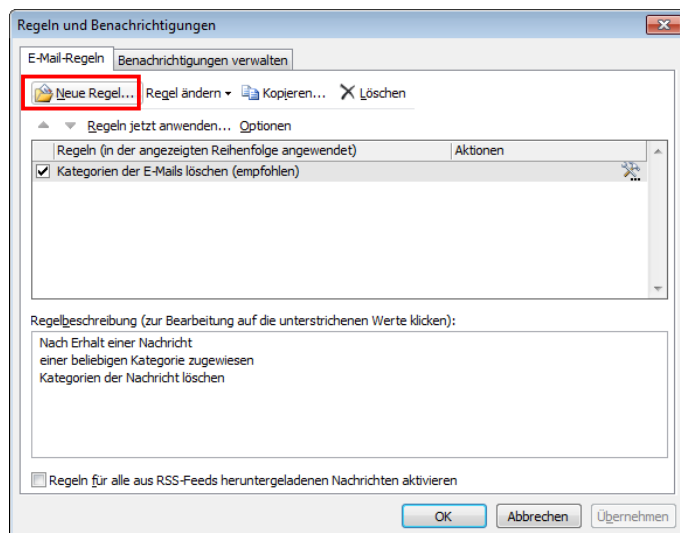


Abb. 44: Outlook 2010, Neue Regel erstellen

Der Regel-Assistent wird geöffnet.

4. Wählen Sie im Fensterbereich „**Regel ohne Vorlage erstellen**“ den Eintrag „**Regel auf von mir empfangene Nachrichten anwenden**“:

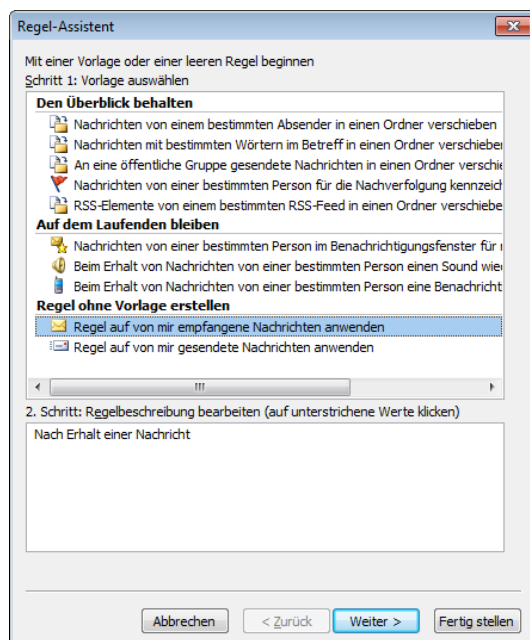


Abb. 45: Outlook 2010, Start Regel-Assistent

5. Bestätigen Sie die Einstellungen mit „Weiter >“.

Das Regel-Assistenten-Fenster zur Auswahl der **Bedingungen** wird geöffnet.

6. Wählen Sie in diesem Fenster die Bedingung „**mit bestimmten Wörtern in der Nachrichtenkopfzeile**“. Klicken Sie anschließend im darunterliegenden Textfeld für den 2. Schritt auf den unterstrichenen Text „bestimmten Wörtern“, um die entsprechenden Wörter festzulegen:

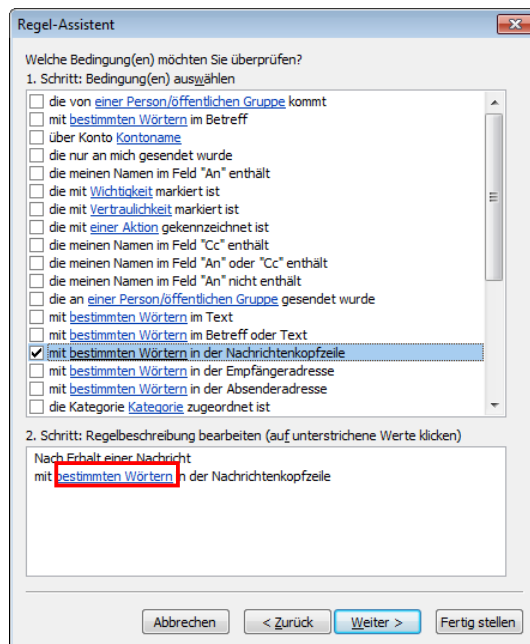


Abb. 46: Outlook 2010, Regel-Assistent, Auswahl der Bedingungen

7. Geben Sie als zu suchendes Wort „**X-SPAM-FLAG**“ ein:

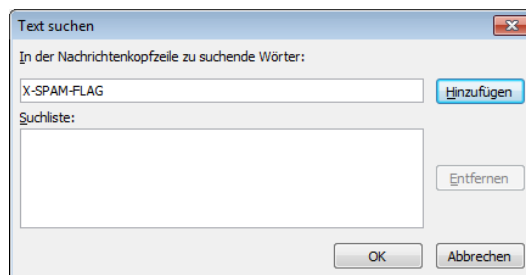


Abb. 47: Outlook 2010, Regel-Assistent, Text suchen

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ und bestätigen Sie dann mit „OK“.



Der Regel-Assistent zeigt jetzt die folgenden Angaben:

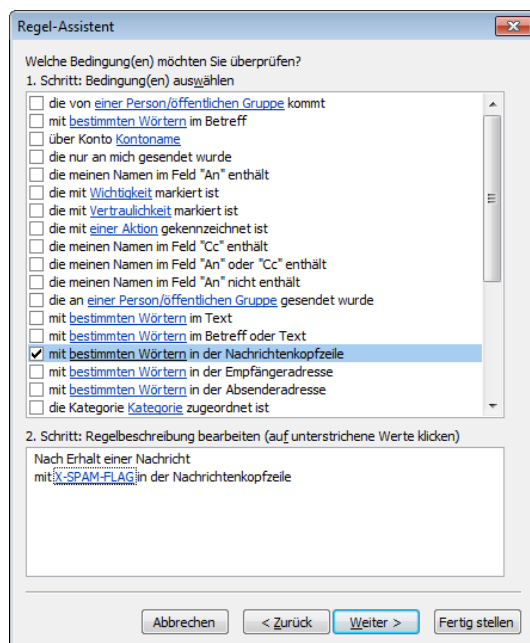


Abb. 48: Outlook 2010, Regel-Assistent, Bedingung vollständig

9. Bestätigen Sie die Regelbeschreibung mit „Weiter >“.

Im nächsten Schritt legen Sie die Regel-Aktion fest, d. h. die Aktion, die ausgeführt wird, wenn die angegebene Bedingung zutrifft.

Gehen Sie wie folgt vor:

10. Wählen Sie „**diese in den Ordner Zielordner verschieben**“ und klicken Sie im 2. Schritt auf das Wort „Zielordner“ im unteren Textfeld:

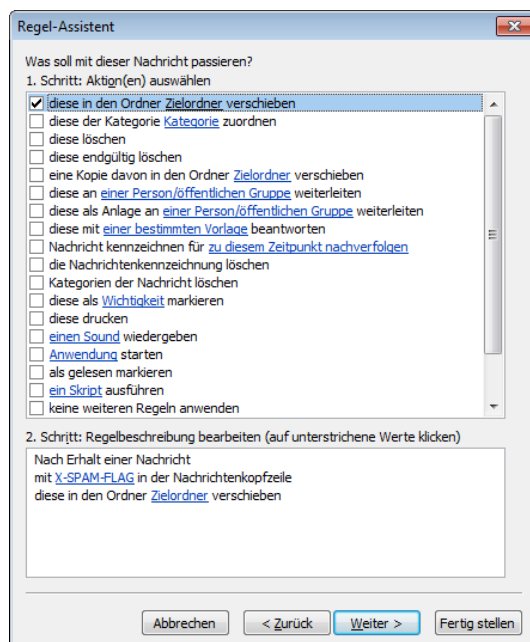


Abb. 49: Outlook 2010, Regel-Assistent, Aktion festlegen

11. Legen Sie im daraufhin geöffneten Fenster „Regeln und Benachrichtigungen“ den gewünschten Ordner fest (Beispielabbildung):

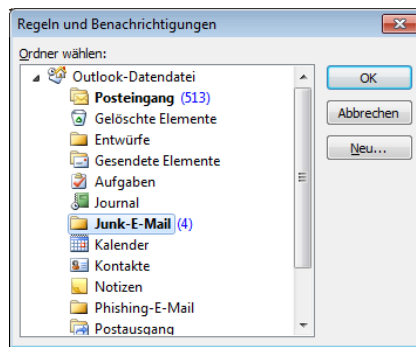


Abb. 50: Outlook 2010, Fenster „Regeln und Benachrichtigungen“ zur Ordnerauswahl

12. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit „OK“, um die Übersicht der Regel-Aktion aufzurufen:

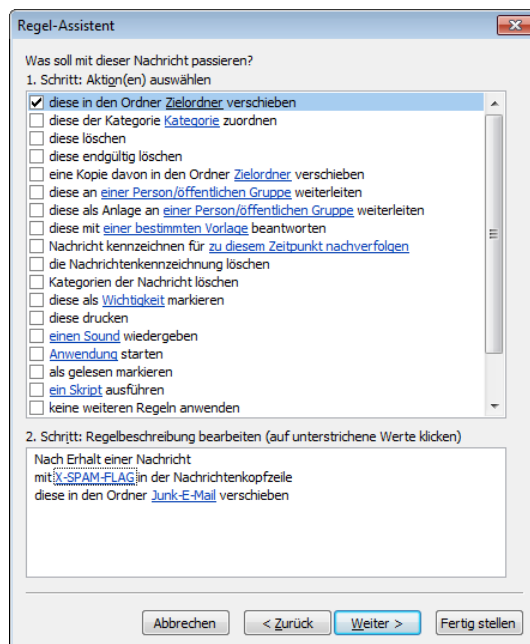


Abb. 51: Outlook 2010, Regel-Assistent, Regel-Aktion vollständig

13. Klicken Sie auf „Weiter >“.

Sie gelangen zum Fenster innerhalb des Regel-Assistenten, in dem Sie Regel-Ausnahmen festlegen können:

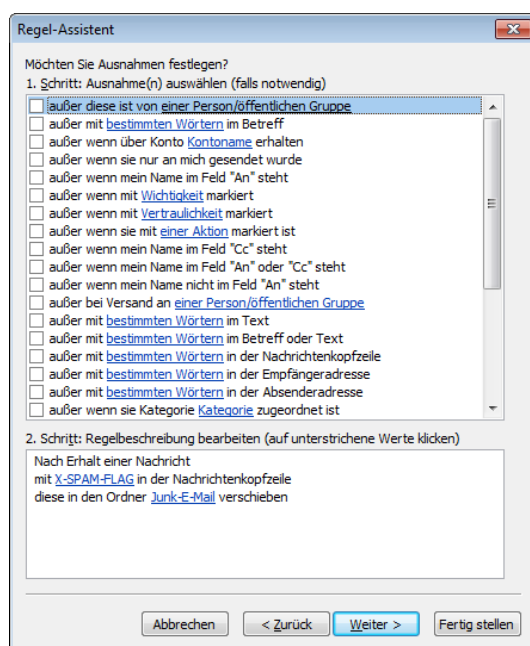


Abb. 52: Outlook 2010, Regel-Assistent, Regel-Ausnahmen (optional)

14. Legen Sie bei Bedarf Ausnahmen von der Regel fest. Anderenfalls klicken Sie auf „Weiter >“.

Es wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie die Regeldefinition abschließen.

15. Geben Sie der neu erstellten Regel einen Namen (im Beispiel „Anti-Spam“):

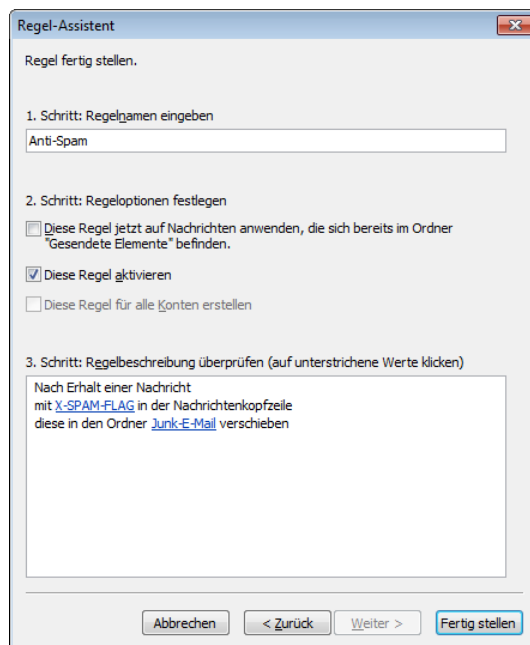


Abb. 53: Outlook 2010, Regel-Assistent, Regeldefinition fertigstellen

16. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

Sie gelangen Sie wieder in die Übersicht aller definierten Regeln.

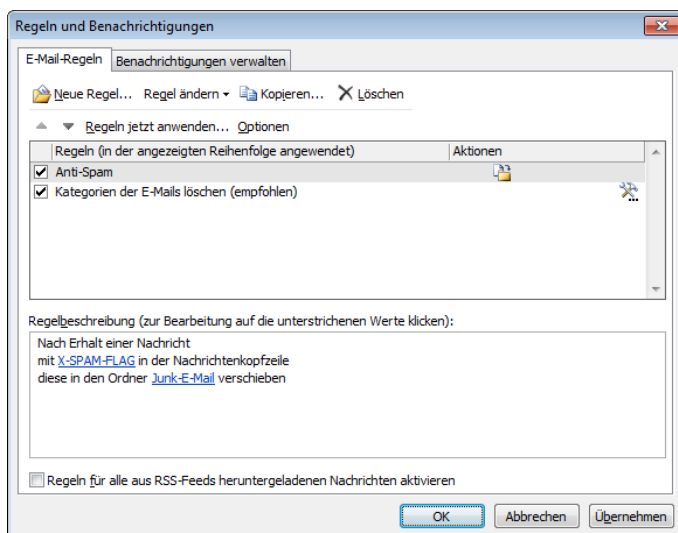


Abb. 54: Outlook 2010, Regel aktivieren

17. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche „OK“, um die neue Regel zu aktivieren.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Funktion der Regel:

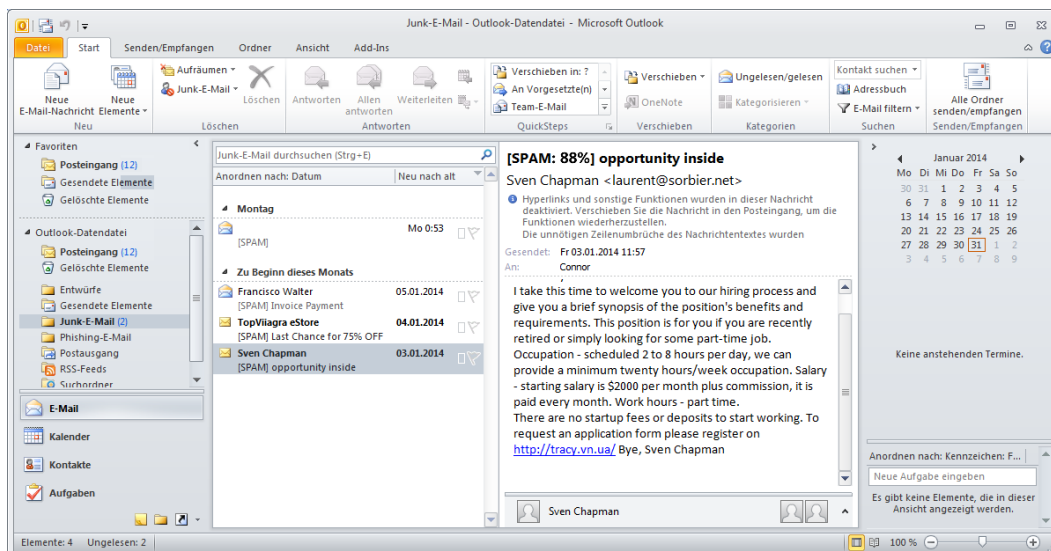


Abb. 55: Outlook 2010, in Ordner „Junk E-Mail“ verschobene E-Mails

Als SPAM markierte E-Mails werden nun automatisch in den lokalen Ordner „Junk E-Mail“ verschoben. Zusätzlich ist in den Betreff-Angaben der E-Mails der SPAM-Wahrscheinlichkeitswert aufgeführt. (Dieser kann nie kleiner sein als der von Ihnen festgelegte Schwellenwert, da in diesem Falle die E-Mail nicht als SPAM markiert werden und folglich in Ihrem Posteingangs-Ordner abgelegt würde.)

In **Microsoft Outlook** sollten Sie zusätzlich im Fenster „Start“ (Aufruf über das gleichnamige Register) die integrierte **Junk-E-Mail-Funktion deaktivieren**:

1. Rufen Sie aus der Multifunktionsleiste das Menü „Junk-E-Mail → Junk-E-Mail-Optionen“ auf.
2. Das Fenster „Junk-E-Mail-Optionen“ wird geöffnet.

### 3. Wählen Sie hier die Option „Keine automatische Filterung“:

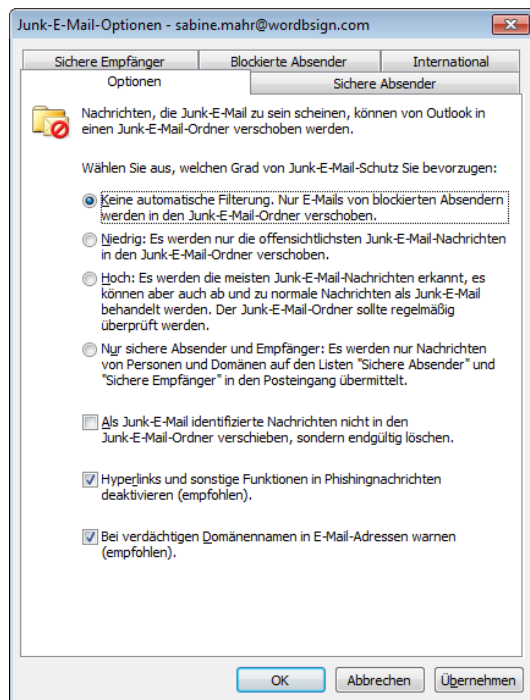


Abb. 56: Outlook 2010, Fenster „Junk-E-Mail-Optionen“

### 4. Bestätigen Sie die gewählte Option mit „OK“.

Die lokale Konfiguration Ihres Mail-Clients ist damit abgeschlossen.

## 6.3 E-Mail-Konfiguration (eigener Mailserver)

Eigene Mailserver können Sie mit oder ohne Mail-Relay, d. h. Weiterleitung von E-Mails, betreiben.

#### Eigener Server mit Mail-Relay:

Der Mail-Exchange-Eintrag (MX) Ihrer Domain zeigt auf den Vodafone-Mailserver. Mails aus dem Internet werden über den Vodafone-Server auf Ihren Mailserver zugestellt. Sollte Ihr Mailserver vorübergehend nicht verfügbar sein, werden eingehende Mails auf dem Vodafone-Mailserver zwischengespeichert, bis Ihr Server wieder erreichbar ist (**Inbound Relay**), **maximal jedoch 7 Tage**. Von Ihrem Mailserver ausgehende Mails, die nicht zum Zielsender der gewünschten Ziel-Domain ausgeliefert werden können, werden **maximal 2 Tage** vorgehalten (**Outbound Relay**).

Typ	Vodafone-Mailserver	Port
Eigener Mailserver mit Mail-Relay	mail.vodafone-ip.de	25

Tab. 2: Übersicht Mail-Einstellungen bei Einsatz eines eigenen Mailservers

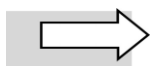
Weitere Details zur Konfiguration Ihres Mailservers in Verbindung mit einem Mail-Relay-Server entnehmen Sie ggf. der Dokumentation zu der von Ihnen eingesetzten Server-Software.

**Eigener Server mit Mail-Relay Backup:**

Der Mail-Exchange-Eintrag (MX) mit der höheren Priorität Ihrer Domain zeigt auf Ihren Mailserver, der Eintrag mit der niedrigeren Priorität auf den Vodafone-Mailserver. Damit werden Mails direkt Ihrem Mailserver zugestellt und nur dann auf dem Vodafone-Server zwischengespeichert, wenn Ihr Server nicht verfügbar ist.

**Eigener Mailserver ohne Mail-Relay:**

Der Mail-Exchange-Eintrag (MX) Ihrer Domain zeigt auf Ihren eigenen Mailserver. Mails aus dem Internet werden direkt Ihrem Server zugestellt. Bei Ausfall oder Nichtverfügbarkeit Ihres Servers ist eine Mail-Zustellung nicht möglich.

**HINWEIS**

E-Mail-Security (Viren-Scanning und SPAM-Filter) in Verbindung mit einem eigenen Mailserver kann nur in der Variante „Mail-Relay“ genutzt werden. Nur dann ist gewährleistet, dass jede eingehende E-Mail vom Vodafone-Virens Scanner und SPAM-Filter analysiert werden kann.

**6.4 Webmail (für Anwender)**

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Anwender auf ihre Webmail-Postfächer zugreifen und neue Ordner darunter anlegen können, wie sie z. B. in Verbindung mit dem IMAP4-Protokoll auf Client- und Server-Seite identisch benötigt werden. Administratoren dient der Abschnitt lediglich zur allgemeinen Information, wie Anwender diese Funktionen aufrufen.

Informationen zur mobilen Webmail-Anwendung finden Sie in Abschnitt 6.5.

**6.4.1 Zugriff auf Webmail-Postfach**

Über die URL **<http://webmail.vodafone.de>** greifen Sie auf Vodafone Webmail zu. Geben Sie in der Login-Maske Ihre E-Mail-Adresse (im Format name@domain.de) sowie das Kennwort ein, die Sie im Kennwortbrief von Vodafone erhalten haben, und klicken Sie auf die Schaltfläche „**Login**“.

Webmail-Anmeldung	
Benutzername:	<input type="text"/>
Kennwort:	<input type="password"/>
<input type="button" value="Login"/>	

Abb. 57: Vodafone Webmail, Login-Seite

Sie gelangen auf die Seite „**Posteingang**“, auf der Sie diverse Funktionen und Einstellungen für Ihre E-Mail-Verwaltung nutzen können:

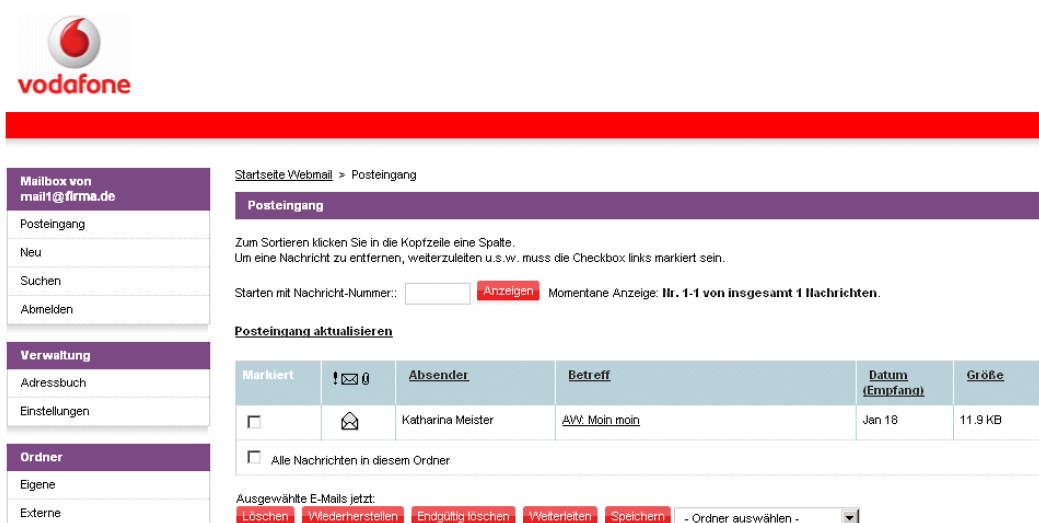


Abb. 58: Vodafone Webmail, Posteingang

## 6.4.2 Mailbox-Einstellungen definieren

Im Menü „**Verwaltung** → **Einstellungen**“, Bereich „**Mailbox**“, können Sie Weiterleitungen für E-Mails definieren und auf diese Weise z. B. E-Mails aus Ihrem Unternehmen über einen privaten Mail-Account abrufen.

Ihnen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Normal:** Standardeinstellung, bei der Sie eingehende E-Mails aus der in Ihrem Unternehmen definierten Mailbox abrufen.
- **Weiterleitung jeder E-Mail:** Alle eingehenden E-Mails werden automatisch an die im Feld „an:“ angegebene E-Mail-Adresse umgeleitet und sind **nicht** über die Mailbox Ihres Unternehmens-Accounts abrufbar (siehe Abb. 59).
- **Kopie und/oder Autoreply:** Wenn Sie diese Option aktiviert und die **Kopiefunktion** ausgewählt haben, bleiben die eingehenden E-Mails über die Mailbox Ihres Unternehmens-Accounts abrufbar, **zusätzlich** werden Kopien davon an die im Feld „an:“ angegebene E-Mail-Adresse weitergeleitet (siehe Bereich „Kopiefunktion“ in Abb. 60).
- Wenn Sie die Option „**Kopie und/oder Autoreply**“ sowie die **Autoreply-Funktion** (über das Kontrollkästchen „Aktiviere Autoreply“) aktiviert haben, erhalten E-Mail-Sender automatisch eine Nachricht. Deren Inhalt legen Sie im Textfeld „Autoreply-Nachricht“ fest. Bei Bedarf können Sie diese Funktion mit der Kopiefunktion kombinieren. Weitere Details zur Autoreply-Funktion siehe vor und nach Abb. 60.

Startseite Webmail > Einstellungen > Meine Mailbox

**Einstellungen - Meine Mailbox**

**Zustellung**

Normal ☐

**Weiterleitung jeder E-Mail** ☒ max.meister@gmx.de

an:

**Kopie und/oder Autoreply** ☐

Sende Kopien jeder E-Mail ☐

an:

Aktiviere Autoreply-Funktion ☐

Autoreply-Nachricht

Inhalt der Original-Nachricht einschließen ☐

Abb. 59: Vodafone Webmail, automatische E-Mail-Umleitung

Die automatische Antwortfunktion (Autoreply) ist sinnvoll, wenn Sie z. B. auf Dienstreise und daher längere Zeit nicht im Büro sind. Dafür **aktivieren** Sie die **Autoreply-Funktion** mit Klick auf das entsprechende Kontrollkästchen und tragen ins Feld „**Autoreply-Nachricht**“ einen Text ein, mit dem der Absender über Ihre Abwesenheit informiert wird. Außerdem legen Sie bei Bedarf den **Zeitraum** fest, in dem diese Nachricht den Sendern angezeigt werden soll.

Im Bereich „**Abwesenheits-Nachricht**“ können Sie zusätzlich einstellen, ob ein Sender nur ein einziges Mal Ihre Meldung erhalten soll, falls er sie öfter anmailt, oder in welchem Zeitintervall er erneut benachrichtigt werden soll, falls er zwischenzeitlich weitere E-Mails geschickt hat.



Startseite Webmail > Einstellungen > Meine Mailbox

Einstellungen - Meine Mailbox

**Zustellung**

Normal ☐

Weiterleitung jeder E-Mail ☐

an:

**Kopie und/oder Autoreply** ☒ **Kopie und/oder Autoreply aktivieren**

Sende Kopien jeder E-Mail ☒ **Kopiefunktion**

an:

Aktiviere Autoreply-Funktion ☒ **Autoreply-Funktion**

Autoreply-Nachricht

Vom 6. bis 10. Februar 2012 werde ich auf Dienstreise sein und kann Ihre Mail nicht beantworten.

Dringende Anfragen beantwortet meine Kollegin Martina Weller, auf die alle eingehenden E-Mails umgeleitet werden.

MTG Max Meister

Inhalt der Original-Nachricht einschließen ☐

**Abwesenheits-Nachricht**

Abwesenheits-Nachricht (sende nur eine einzelne Nachricht) ☐

Nachrichten gesendet zum selben Empfänger alle 0 Tag(e)

Autoreply ist gültig bis: ☒ **Zeitraum für Autoreply**

Abwesenheits-Nachricht gültig bis: 12 Februar 2012

Abb. 60: Vodafone Webmail, Kopie- und Autoreply-Funktion

Im Beispiel in Abb. 60 hat Max Meister, der auf Dienstreise geht, zusätzlich die Weiterleitung einer Mail-Kopie an seine Kollegin Martina Weller eingestellt. Dafür hat er unterhalb von „Kopie und/oder Autoreply“ das Kontrollkästchen „**Sende Kopien jeder E-Mail**“ aktiviert und als Empfängeradresse den Account der Kollegin `martina@muster.de` eingegeben.

**HINWEIS**

Überprüfen Sie zur Sicherheit nach dem Speichern die vorgenommenen Mailbox-Einstellungen über das Menü „**Verwaltung → Einstellungen**“, Bereich „**Mailbox**“.

### 6.4.3 Postfach-Ordner anlegen

Wenn Sie auf Ihrem Client-Rechner das IMAP-Protokoll für den Posteingang nutzen, müssen die Ordnerstrukturen auf dem Client und auf dem Posteingangsserver identisch und die entsprechenden Ordnernamen einander zugeordnet sein, damit der E-Mail-Abruf korrekt funktioniert.

Gehen Sie wie folgt vor, um unter Ihrem Postfach neue Ordner anzulegen:

1. Melden Sie sich wie in Abschnitt 6.4.1 beschrieben mit Ihrem Webmail-Account (im Beispiel „`mailbox1@kunde.de`“) an der Login-Maske für Vodafone Webmail an.

Der Posteingang wird geöffnet.

2. Wählen Sie in der Navigationsleiste im linken Fensterbereich das Menü „**Ordner → Eigene**“.

Ihnen wird jetzt die **Ordnerliste** angezeigt, die zunächst nur den Ordner „Posteingang“ enthält.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Neuen Ordner anlegen**“:

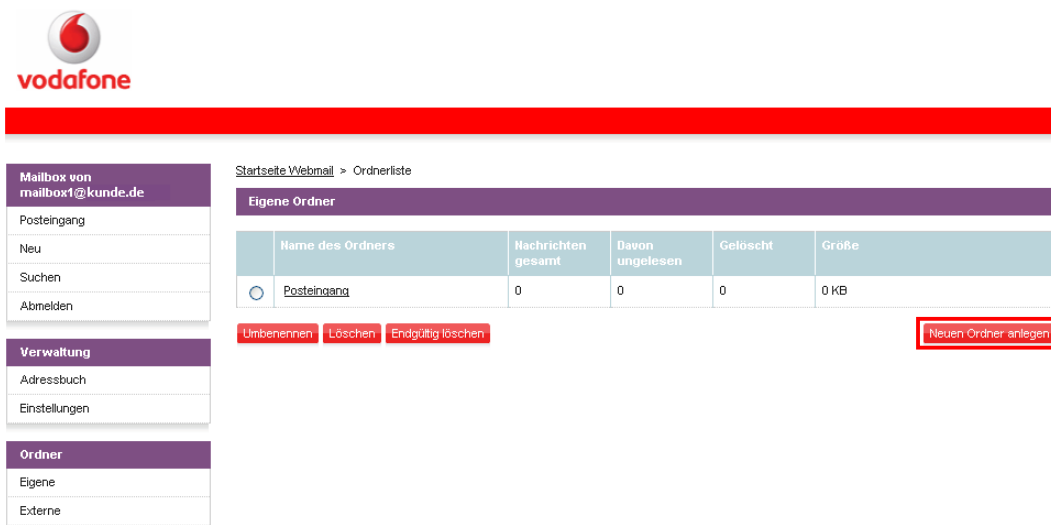


Abb. 61: Vodafone Webmail, Neuen Ordner anlegen

Ein Eingabefenster für die Bezeichnung des neuen Ordners wird geöffnet.

4. Geben Sie den gewünschten **Namen** für den neuen Ordner ein (im Beispiel „Entwürfe“) und bestätigen Sie mit „Speichern“:

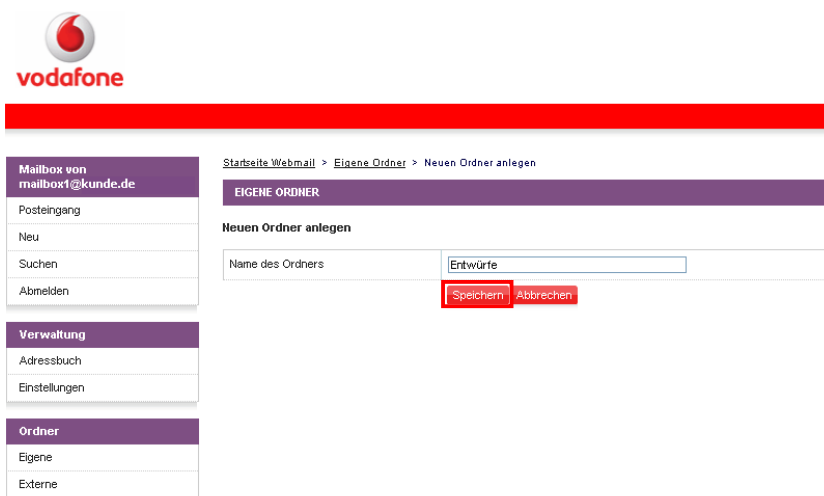


Abb. 62: Vodafone Webmail, Namen für neuen Ordner anlegen

Die Ordnerliste wird Ihnen erneut angezeigt. Sie enthält jetzt den Ordner „Posteingang“ sowie den neu angelegten Ordner.

5. Geben Sie für alle weiteren benötigten Ordner jeweils wie in Schritt 4 beschrieben den gewünschten Namen ein und bestätigen Sie mit „Speichern“.

Im Beispiel enthält die Ordnerliste die Ordner „Posteingang“, „Entwürfe“, „Gelöscht“ und „Gesendet“. Diese Ordner werden für die in Abschnitt 6.2.3 beschriebene IMAP-Konfiguration eines mobilen Endgeräts (z. B. Smartphone) benötigt, damit die Synchronisation der Mail-Ordner zwischen Server und dem mobilen Endgerät (Client) korrekt funktioniert.

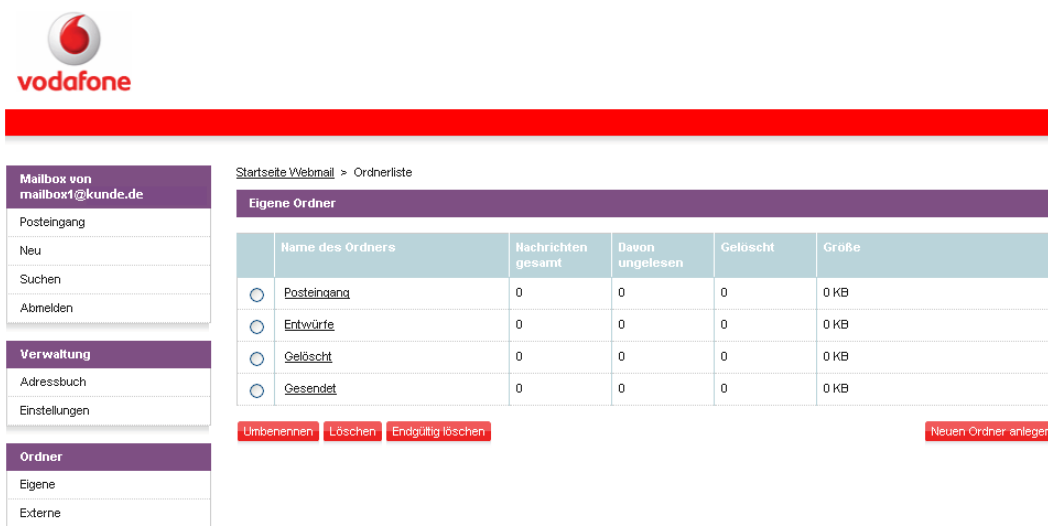


Abb. 63: Vodafone Webmail, Ordnerliste

## 6.5 Webmail Mobile (für Anwender)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Anwender mit einem mobilen Endgerät (im Beispiel ein Smartphone) auf ihre Webmail-Postfächer zugreifen, Mail-Weiterleitungen und die Autoresponder-Funktion einrichten und aktivieren. Außerdem können sie neue Ordner unter ihrem Postfach anlegen können, wie sie z. B. in Verbindung mit dem IMAP4-Protokoll auf Client- und Server-Seite identisch benötigt werden. Administratoren dient der Abschnitt lediglich zur allgemeinen Information, wie Anwender diese Funktionen aufrufen.

### 6.5.1 Zugriff auf Webmail-Postfach

Über die URL <http://webmailmobile.vodafone.de> greifen Sie auf das mobile Vodafone Webmail zu.

Geben Sie in der Login-Maske (siehe Abb. 64) Ihre E-Mail-Adresse (im Format name@domain.de) sowie das Kennwort ein, die Sie im Kennwortbrief von Vodafone erhalten haben (Abb. 65), und klicken Sie auf die Schaltfläche „Anmelden“.

Abb. 64: Vodafone Webmail Mobile, Login-Seite

Abb. 65: Vodafone Webmail Mobile, Anmeldung

Sie gelangen auf die Seite „Posteingang“ im der Register „Home“.

## 6.5.2 E-Mails verwalten, bearbeiten und suchen

Auf der Seite „**Posteingang**“ im Register „**Home**“ können Sie über die Kontrollkästchen auf der linken Seite alle oder einzelne E-Mails markieren und anschließend aus dem Listefeld „**Markierte E-Mails:**“ eine Aktion auswählen, die auf die Auswahl angewendet werden soll, z. B. **Löschen**, **Weiterleiten** oder in einen anderen Ordner **verschieben** (Abb. 66).

Tippen Sie auf eine in der Liste angezeigte E-Mail, um sie zu öffnen (Abb. 67).



Abb. 66: Vodafone Webmail Mobile, E-Mail-Übersicht

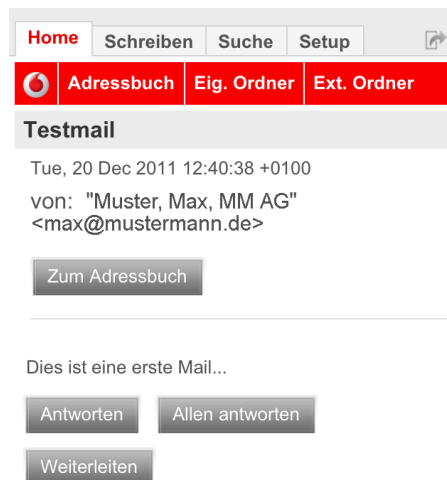


Abb. 67: Vodafone Webmail Mobile, E-Mail lesen

Wenn Sie selbst eine **E-Mail verfassen** möchten, wechseln Sie ins die Register „**Schreiben**“ und füllen die entsprechenden Textfelder aus (Abb. 68).

In der **Suche**, die Sie über das gleichnamige Register öffnen, können Sie **E-Mails** nach diversen Kriterien **filtern** (Abb. 69).

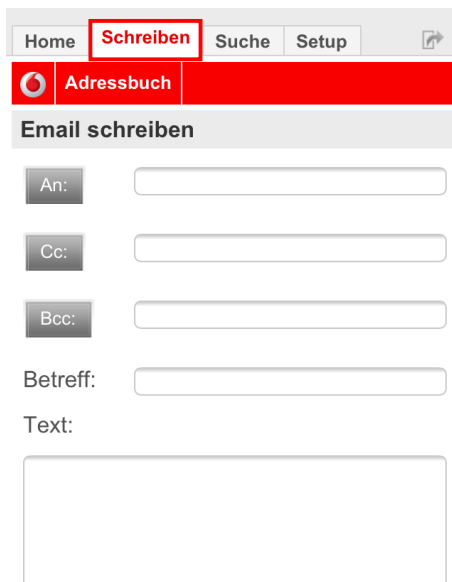


Abb. 68: Vodafone Webmail Mobile, E-Mail schreiben



Abb. 69: Vodafone Webmail Mobile, E-Mail suchen

## 6.5.3 Einstellungen für E-Mail festlegen

Im Menü „**Setup**“ legen Sie bei Bedarf **weitergehende Einstellungen** für Ihr mobiles Webmail fest (Abb. 70). Zu jedem Bereich sehen Sie eine kurze Erklärung, welche Funktionen Sie nutzen können. Die **Konfiguration** des entsprechenden Bereichs rufen Sie über die Schaltfläche „**Mehr**“ auf.

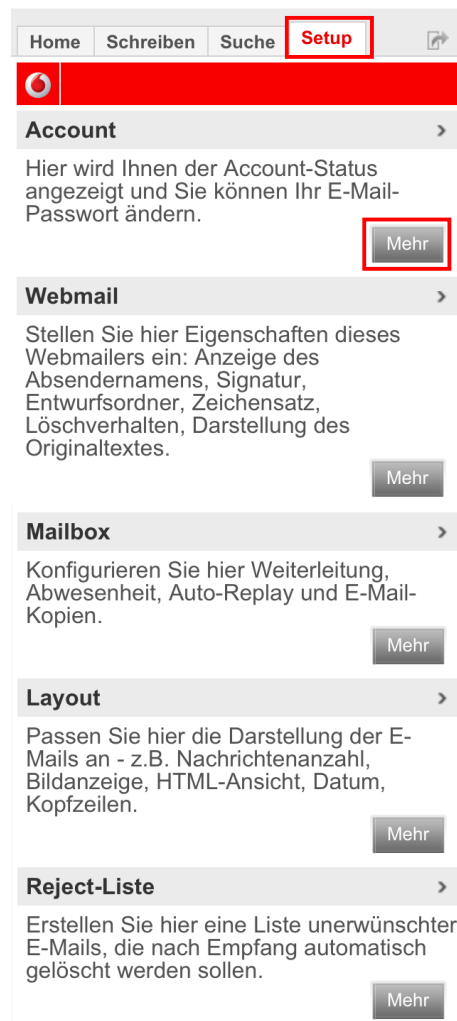


Abb. 70: Vodafone Webmail Mobile, Setup

## 6.5.4 Adressbuch und eigene Ordner verwalten

Über das Register „Home“ können Sie neben dem Abruf Ihrer E-Mails auch Ihr persönliches **Adressbuch** (Abb. 71) und **eigene Ordner** (Abb. 72) verwalten.



Abb. 71: Vodafone Webmail Mobile, Adressbuch

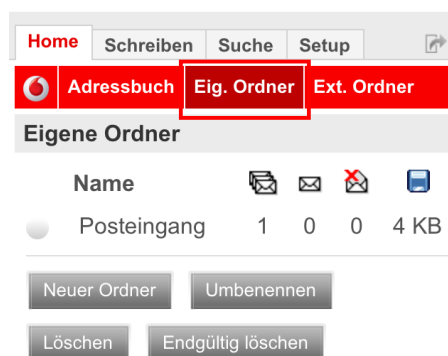


Abb. 72: Vodafone Webmail Mobile, Eigene Ordner

## 6.5.5 Externe Ordner verwalten

Im Menü „**Ext. Ordner**“ (Abb. 73) legen Sie bei Bedarf neue Ordner für Ihr mobiles Webmail an. Diese werden z. B. **in Verbindung mit dem IMAP4-Protokoll** benötigt, da jedem Ordner auf dem Mailserver ein Ordner auf Ihrem Smartphone entsprechen muss.

Für die Verwaltung benötigen Sie den Namen des **Posteingangsservers**, den Namen des **Ordners auf dem Mailserver**, sofern das Protokoll IMAP4 verwendet wird, und die **Portnummer**.

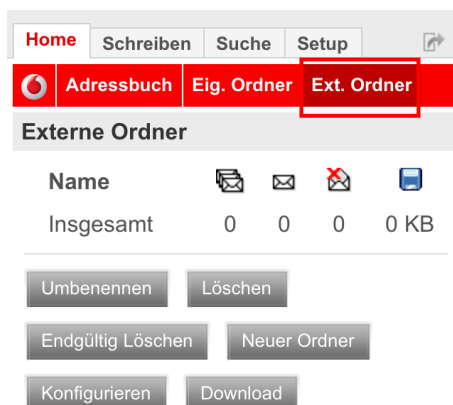


Abb. 73: Vodafone Webmail Mobile, Externe Ordner

## 7 Webhosting

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ihre Webpräsenz auf den Webserver hochladen können.

### 7.1 Zugriff auf Ihre Webpräsenz

Die folgenden Unterabschnitte dieses Abschnitts beschreiben die Struktur und Funktion der Verzeichnisse auf dem Vodafone FTP-Server, wie und auf welche Verzeichnisse die Administratoren auf den Server zugreifen können und wie sie den Zugriff mit einem FTP-Client (am Beispiel der Software FileZilla) vornehmen.

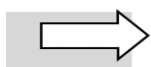
#### 7.1.1 Verzeichnisstruktur des Servers

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie die Verzeichnisstruktur auf Ihrem virtuellen Server aufgebaut ist. Sie orientiert sich am so genannten File Hierarchy Standard (FHS). Die Information über die vorhandenen Verzeichnisse benötigen Sie, damit Sie Ihre Webpräsenz korrekt hochladen können. Die für Sie wichtigsten Verzeichnisse sind in der Spalte „Verzeichnis“ der nachfolgenden tabellarischen Übersicht fett gesetzt.

Verzeichnis	Funktion
/	Virtuelles Server-Wurzelverzeichnis (Server-Root)
<b>/doc</b>	Virtuelles Dokumenten-Wurzelverzeichnis (Document-Root). Hier legen Sie die HTML-Dateien für Ihre Webpräsenz und die Indexdatei (Startseite) ab.
<b>/logs</b>	Hier werden Logdateien abgelegt, in denen Zugriffe auf Ihre CGI-Programme sowie des sendmail-Programms protokolliert werden.
<b>/rawlogs</b>	Hier werden die Server-Logdateien abgelegt, in denen die HTTP-Zugriffe auf Ihren Webpace protokolliert werden.
/bin	Enthält grundlegende ausführbare Dateien/Befehle, die für Ihren Webpace benötigt werden – zur Verwendung durch alle Benutzer.
/dev	Enthält Spezialdateien oder Gerätedateien, die für Ihren Webpace benötigt werden.
/etc	Enthält spezifische statische Konfigurationsdateien, die für Ihren Webpace benötigt werden. In diesem Verzeichnis dürfen keine Binärdateien enthalten sein.
/tmp	Hier werden durch bestimmte Programme temporäre Dateien abgelegt.
/usr	Enthält ausführbare Programme, die für Ihren Webpace benötigt werden.
/var	Enthält variable Daten, die im Zuge der Abarbeitung entstehen.

Tab. 3: Verzeichnisstruktur des Servers

#### HINWEIS



Die vom Server generierten **Logdateien** in den Verzeichnissen **/logs** und **/rawlogs** können Sie mit einem FTP-Client zur Analyse herunterladen.

## 7.1.2 FTP-Server

Über den FTP-Server übertragen Sie Daten zwischen Ihrem lokalen Rechner und dem Webserver. Für den Zugriff benötigen Sie folgende Daten:

Benötigte Angabe	Ihre Eingabe
Host-Name des FTP-Servers	<b>ftp.vodafone-ip.de</b>
Port	<b>21</b> (Standard-FTP-Port)
Benutzer	<p><b>Bei Erstanmeldung:</b> Ihr FTP-Benutzername, wie er Ihnen im Kennwortbrief von Vodafone mitgeteilt wurde</p> <p><b>Nach Einrichtung</b> im Admin-Bereich: Administratorname, wie er in der Tabellenkopfzeile im Menü „Hosting-Konfiguration → Administratoren“ angezeigt wird (siehe Abb. 74, Nr. 1, und Abschnitt 7.2.1)</p>
Passwort	<p><b>Bei Erstanmeldung:</b> Ihr FTP-Zugangspasswort, wie es Ihnen im Kennwortbrief mitgeteilt wurde</p> <p><b>Nach Einrichtung</b> im Admin-Bereich: Passwort, das im Menü „Hosting-Konfiguration → Administratoren“ (siehe Abschnitt 7.2.1) angelegt wurde</p>

Tab. 4: Zugangsdaten zum Vodafone FTP-Server

Wenn Sie bereits Administratoren hinzugefügt oder geändert haben (siehe Abschnitt 7.2.1), können sich alle Administratoren, bei denen für „**Zugangsrechte**“ das Kontrollkästchen „**FTP**“ aktiviert ist (Abb. 74, Nr. 2), auf dem FTP-Server anmelden.

Abb. 74: Admin-Bereich, Administratorrechte festlegen

Beim Anlegen oder Bearbeiten von Administratoren (siehe Abschnitt 7.2.1) können Sie für jeden Administrator ein **FTP-Basisverzeichnis** (Abb. 74, Nr. 3) definieren. Dieses wirkt sich folgendermaßen aus:

- **/:** Dies ist die Standardeinstellung und bedeutet „volle Zugriffsrechte“. Wenn sich der Administrator am FTP-Server angemeldet hat, befindet er sich in der Verzeichnisstruktur zunächst im Dokumenten-Wurzelverzeichnis (**/doc**). In diesem Verzeichnis und in den darunter liegenden Ebenen kann er Dateien hoch- und herunterladen sowie neue Verzeichnisse anlegen oder löschen. Weiterhin kann er Dateien aus anderen Bereichen wie **/logs** oder **/rawlogs** herunterladen.
- **/<pfad>** (wobei <pfad> als Platzhalter für ein Unterverzeichnis steht): Der Administrator erhält nur eingeschränkten Zugriff. Nach der Anmeldung befindet er sich in der Verzeichnisstruktur im Verzeichnis **/doc/<pfad>**. Er kann nicht auf Verzeichnisse oder Dateien zugreifen, die oberhalb dieses Pfades liegen. Er kann sich nur in diesem Verzeichnis und unterhalb dieses Verzeichnisses bewegen. So definieren Sie Administratoren, die über FTP lediglich auf Teile Ihrer Webpräsenz Zugriff haben sollen.

## 7.1.3 FTP-Client verwenden (Beispiel FileZilla)

In den folgenden Abschnitten wird am Beispiel des **FTP-Clients** FileZilla beschrieben, wie Sie eine Website, die auf Ihrem lokalen Rechner liegt, mit einem FTP-Client auf den Webserver hochladen können. Weiterhin wird gezeigt, wie Sie Dateien von dem Webserver auf Ihren lokalen Rechner herunterladen können (z. B. Logdateien).



Als FTP-Client zum Hochladen von Daten auf den Webserver können Sie den Standard-FTP-Client Ihres Betriebssystems verwenden. Wesentlich komfortabler sind FTP-Clients mit grafischer Benutzeroberfläche. Eine Auswahl davon finden Sie im Admin-Bereich unter **„News & Support → Downloads“**.

Gehen Sie für den Zugriff auf Ihre Webpräsenz wie folgt vor:

1. Programm starten.
2. Menü **„Datei → Servermanager...“** aufrufen.

Das Fenster „Servermanager“ wird geöffnet.

3. Bei Bedarf Verzeichnis über die Schaltfläche „Neues Verzeichnis“ im linken Fensterbereich anlegen (im Beispiel „Webpräsenz“).
4. Schaltfläche **„Neuer Server“** unten links anklicken.
5. Namen für die Verbindung eingeben (im Beispiel „kunde.de“).
6. Im rechten Fensterbereich folgende Daten eintragen bzw. Auswahlen vornehmen:

Feld	Ihre Eingabe/Auswahl
Host	<b>ftp.vodafone-ip.de</b>
Port	Nummer des FTP-Ports, üblicherweise 21
Servertyp	FTP – File Transfer Protocol
Verbindungsart	Normal
Benutzer	Ihr FTP-Benutzername, wie er Ihnen im Kennwortbrief mitgeteilt wurde
Passwort	Ihr FTP-Zugangspasswort, wie es Ihnen im Kennwortbrief mitgeteilt wurde (wird für künftige Zugriffe auf den FTP-Server fest eingetragen, wenn das Kontrollkästchen „Passwort nicht speichern“ deaktiviert bleibt)

Tab. 5: FileZilla, Zugangsdaten zum FTP-Server

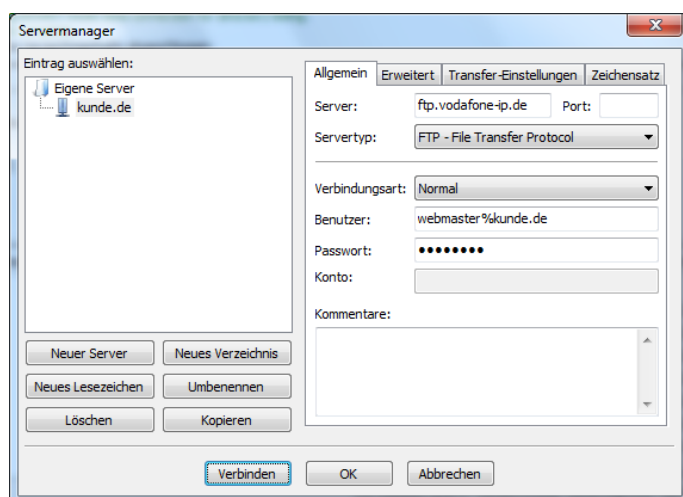


Abb. 75: FileZilla, Seite „Servermanager“

7. Eingaben über Schaltfläche **„OK“** speichern.

Ab diesem Zeitpunkt können Sie die Verbindung mit dem FTP-Server komfortabel über das Menü **„Datei → Servermanager...“** herstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **„Verbinden“** klicken. Die Software stellt dann die Verbindung zum FTP-Server her. Details dazu werden im oberen Fensterbereich für den Verbindungsstatus angezeigt.

Sobald die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird auf der rechten Seite unter „**Serverseite**“ die Verzeichnisstruktur des FTP-Servers abgebildet.

Auf der linken Fensterseite wählen Sie unter „**Lokale Seite**“ den Ordner in Ihrem lokalen Verzeichnissystem, der die Dateien für die Website enthält bzw. in den sie vom Server übertragen werden sollen. Die Dateien dieses Ordners werden unterhalb des Bereichs „Lokale Seite“ angezeigt:

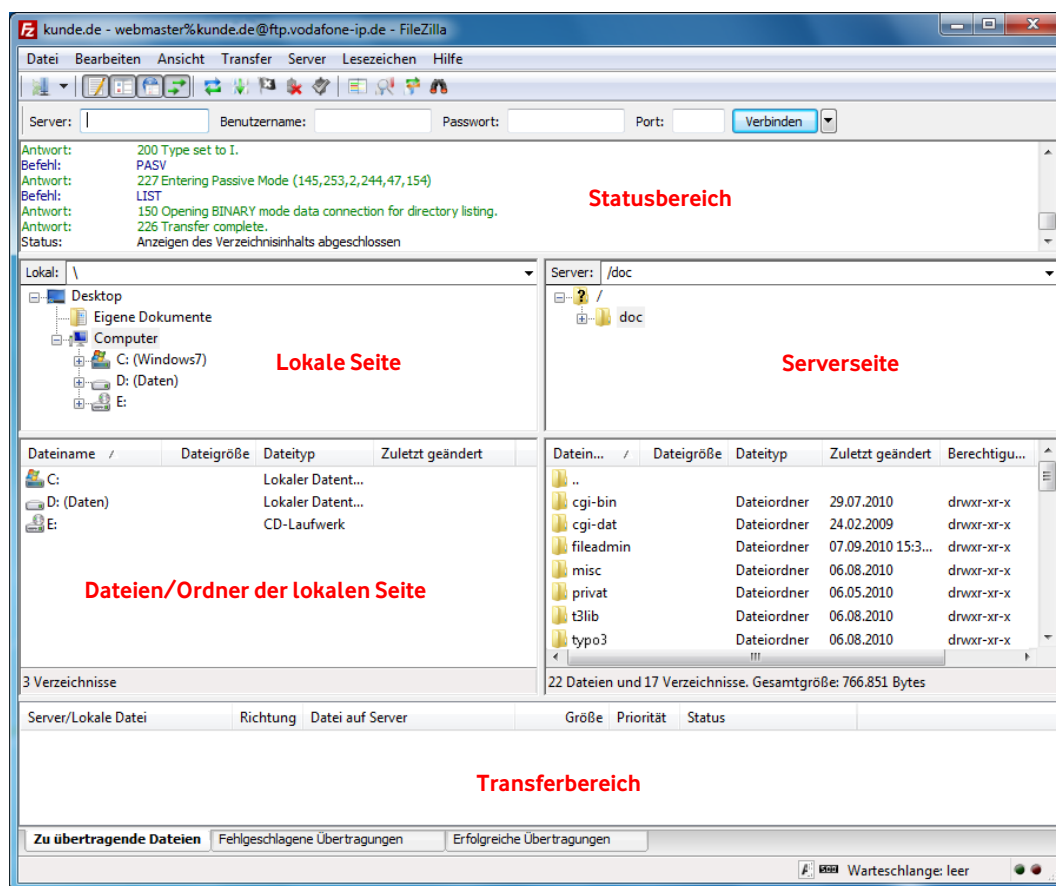


Abb. 76: FileZilla, FTP-Upload und -Download

Um Dateien von Ihrem Rechner auf den Server zu übertragen, gehen Sie wie folgt vor (ähnlich dem Kopieren von Dateien in Ihrem lokalen Verzeichnissystem):

1. Im Bereich „Lokale Seite“ Verzeichnisse und/oder Dateien auswählen, die auf den FTP-Server übertragen werden sollen.

## HINWEIS



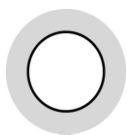
Damit Ihre Website korrekt vom Server abgerufen werden kann, müssen Sie die **Startseite** im **/doc-**Verzeichnis ablegen und für sie einen der folgenden Dateinamen verwenden: **index.php**, **index.phtml**, **index.html**, **index.htm**, **index.shtml**.

In der hier angegebenen Suchreihenfolge, die im so genannten DirectoryIndex des Servers voreingestellt ist, wird die Startseite Ihres Webspaces (**Indexdatei**) geladen.

2. Einzelne oder alle Dateien zur Veröffentlichung im Internet markieren.

---

## ACHTUNG



Beachten Sie, dass Dateien in Ihrem System **gleichnamige Dateien auf dem Server automatisch überschreiben**, sofern Groß- und Kleinschreibung identisch sind!

---

3. Dateien und/oder Ordner auf die „Serverseite“ ziehen bzw. über das Kontextmenü „**Hochladen**“, das Sie mit der rechten Maustaste aufrufen, auf den Server übertragen.
4. Falls Sie Dateien und/oder Ordner erst zu einem späteren Zeitpunkt auf den FTP-Server übertragen möchten, können Sie über das Kontextmenü diese „**Dateien zur Warteschlange hinzufügen**“.

Die gewählten Ordner und/oder Dateien werden übertragen. Der Übertragungsstatus wird im Transferbereich des Fensters angezeigt:

Um Ordner und/oder Dateien vom FTP-Server in das von Ihnen gewählte lokale Verzeichnis zu kopieren, markieren Sie diese auf der Serverseite und ziehen Sie in das lokale Verzeichnis bzw. übertragen sie über das Kontextmenü „**Herunterladen**“ dorthin.

Eine detaillierte Online-Hilfe (englisch) für weitere Informationen können Sie über das Menü „**Hilfe**“ aufrufen.

## 7.2 Hosting-Konfiguration

Dieser Abschnitt beschreibt Funktionen für die Konfiguration Ihrer Webpräsenz, die über die grundlegende, in Kapitel 5 beschriebene Einrichtung hinausgehen. Insbesondere wird auf Zugriffsrechte für Administratoren auf die Webpräsenz sowie auf die Rechte eingegangen, die sich auf die einzelnen Verzeichnisse und Dateien beziehen.

### 7.2.1 Administratoren

Sie selbst sind bereits als erster Administrator für die Webadmin-Funktionen und FTP-Zugriff eingerichtet. Im Menü „Administratoren“ im Bereich „Hosting-Konfiguration“ können Sie für weitere Administratoren über die entsprechende Schaltfläche einen **Account anlegen**, bis die beauftragte maximale Anzahl an Administratoren ausgeschöpft ist. Außerdem können Sie einen bereits erstellten **Account löschen** oder die für ihn eingerichteten **Eigenschaften ändern**:

The screenshot shows the Vodafone Admin-Bereich interface. On the left is a sidebar menu with categories: Admin-Bereich, E-Mail, Hosting-Konfiguration, Administratoren, Log-Files & Kontrolle, and Hosting-Setup. The main content area is titled 'Administratoren verwalten'. It displays domain information for 'kunde.de' (58.8 MB storage, 3 admin accounts). Below, there are sections for existing administrators: 'webmaster%kunde.de' and 'a.meier%kunde.de'. Each section has a 'Eigenschaften ändern' button. At the bottom, there is a section for creating a new administrator, 'Administrator für kunde.de anlegen', which is highlighted with a red box. This section includes checkboxes for 'Webadmin' and 'FTP' access, and input fields for 'Account-Name', 'FTP Basisverzeichnis', 'Kommentar', 'Neues Passwort', and 'Passwort bestätigen'.

Abb. 77: Admin-Bereich, Administratoren verwalten

Gehen Sie wie folgt vor, um einen neuen Administrator einzurichten:

1. Klicken Sie im Fensterbereich „Administrator anlegen/löschen“ auf die Schaltfläche „Account anlegen“.

Die Maske „Administrator für [Kunden-Domain] anlegen“ wird geöffnet:

The screenshot shows the 'Administrator für kunde.de anlegen' form. It has a title bar and a main content area. At the top, there are checkboxes for 'Webadmin' and 'FTP' under the label 'Zugangsrechte:'. Below this are input fields for 'Account-Name:', 'FTP Basisverzeichnis:', 'Kommentar:', 'Neues Passwort:', and 'Passwort bestätigen:'. At the bottom right, there are two buttons: 'Speichern' and 'Abbrechen'.

Abb. 78: Admin-Bereich, Administrator anlegen

2. Geben Sie für den Administrator die gewünschten Werte ein:
  - **Zugangsrechte:** Kontrollkästchen **Webadmin** für die Nutzung der **Admin-Funktionen** und/oder **FTP** für den Zugriff auf den FTP-Server zum Upload von Dateien aktivieren/deaktivieren
  - **Account-Name:** nach dem Muster **user%kunde.de** oder einfach nur **user**
  - **FTP Basisverzeichnis:** Verzeichnis auf der obersten möglichen Ebene für den FTP-Zugriff – dabei steht / für das Root-Verzeichnis der Webpräsenz. Weitere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 7.1.2.)
  - **Kommentar (optional):** ggf. Anmerkung zur Funktion des angelegten Administrators
  - **Neues Passwort** und **Passwort bestätigen:** beliebiges Passwort für diesen Administrator

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Speichern“**, um Ihre Eingaben zu übernehmen und zur Übersicht „Administratoren verwalten“ zurückzukehren, in der jetzt die angegebenen Werte angezeigt werden.

Bei Bedarf können Sie später in dieser Übersicht für die Administratoren über die gleichnamige Schaltfläche die dort angezeigten **Eigenschaften ändern**.

## 7.2.2 Web-Domains konfigurieren

Im Menü **„Web-Domains konfigurieren“** wird Ihnen angezeigt, welche Aliase und Subdomains für Ihre Web-Domain eingerichtet wurden und mit welchen der Verzeichnisse Ihrer Webpräsenz diese verknüpft sind.

Eine detaillierte Beschreibung der Funktionen finden Sie in Abschnitt 5.3.

## 7.2.3 Backup Webspeicherplatz

Über dieses Menü laden Sie sämtliche Dateien aus dem Verzeichnis **/doc** Ihrer Webpräsenz als gepackte Archivdatei im TAR-Format herunter. Diese Datei speichern Sie in Ihrem lokalen Verzeichnissystem und entpacken sie mit einem ZIP-Dienstprogramm wie z. B. WinRAR.

Klicken Sie zum Erstellen der TAR-Datei auf die Schaltfläche **„Archiv erstellen“**.

## 7.2.4 PhpMyAdmin

PhpMyAdmin eignet sich für die Administration von Webpräsenzen mit relativ kleinen SQL-Datenbanken. Für größere SQL-Datenbanken verwenden Sie besser einen SQL-Client. Weitere Informationen dazu finden Sie am Beispiel des Clients SQLyog im Abschnitt 8.2.

Über das gleichnamige Menü rufen Sie in Ihrem Browser die grafische Administrationsoberfläche auf, über die Sie auf ausführliche Hilfe-Ressourcen wie die Dokumentation, ein Wiki und Informationen auf der offiziellen phpMyAdmin-Homepage zugreifen können:

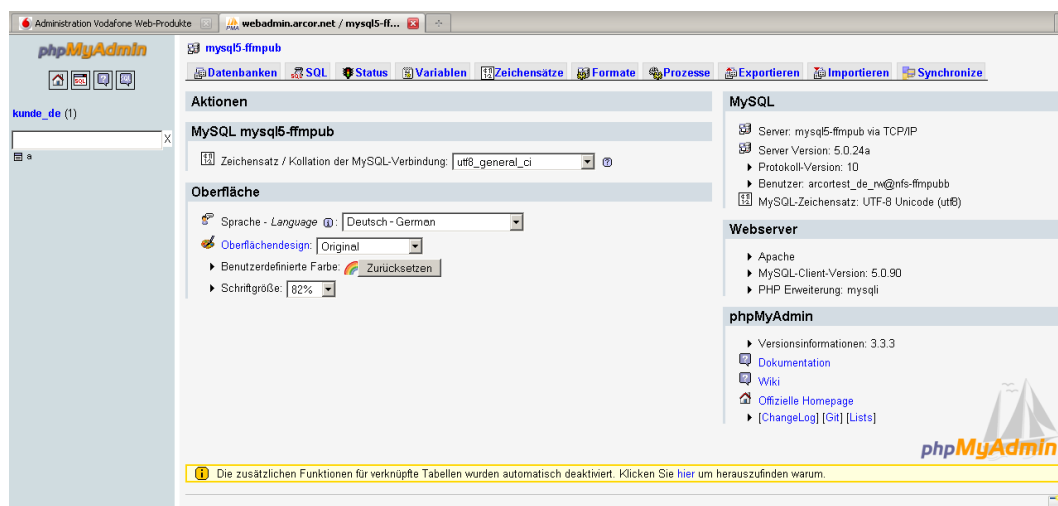
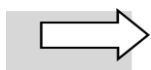


Abb. 79: Admin-Bereich, phpMyAdmin-Administrationsseite

---

**HINWEIS**

Damit Sie die Administrationsoberfläche nutzen können, müssen Sie zuerst Ihre MySQL-Datenbank aktiviert haben. Gehen Sie dafür wie in Abschnitt 8.1.2 beschrieben vor.

---

## 7.2.5 Geschützte Verzeichnisse

Mit der Funktion „Geschützte Verzeichnisse“ können Sie einzelne Verzeichnisse Ihrer Webpräsenz vor dem Zugriff von unbekannten Anwendern schützen. Wenn ein Anwender mit seinem Web-Browser auf ein geschütztes Verzeichnis navigiert, wird er aufgefordert, Benutzernamen und Passwort einzugeben. Der Inhalt des geschützten Verzeichnisses wird nur dann angezeigt, wenn der Benutzer explizit freigeschaltet ist und das korrekte Passwort eingibt.

Es gibt zwei Verfahren, ein **geschütztes Verzeichnis** für einzelne Benutzer **freizugeben**:

- **Für kleine und mittelgroße Websites:** Legen Sie einen oder mehrere **Benutzer** an und geben Sie das Verzeichnis dann explizit für einzelne Benutzer frei.
- **Für große Websites:** Legen Sie einen oder mehrere **Benutzer** an. Legen Sie weiterhin eine oder mehrere **Gruppen** an (z. B. Vertrieb, Admins usw.) und weisen Sie den Gruppen einen oder mehrere Benutzer zu. Geben Sie das Verzeichnis dann für einzelne Gruppen frei. Dadurch wird es für alle Benutzer freigegeben, die Mitglied in den freigegebenen Gruppen sind.

Falls Sie sich nicht sicher sind, welche der beiden Methoden für Sie besser geeignet ist, konfigurieren Sie ausschließlich Benutzer und ignorieren Sie die Gruppen-Funktionalität.

Auf der **Übersichtsseite** wird Ihre aktuelle Konfiguration in den nachfolgend genannten drei Bereichen angezeigt.

- **Einstellungen:** Hier werden Ihnen die grundlegenden Einstellungen für den Zugriffsschutz angezeigt, beispielsweise das Schutzverfahren (Basic oder Digest).
- **Gruppen und Benutzer:** In diesem Bereich werden Ihnen die angelegten Benutzer und Gruppen angezeigt.
- **Geschützte Verzeichnisse:** Hier werden Ihnen die geschützten Verzeichnisse angezeigt sowie die Benutzer und Gruppen, die auf diese Verzeichnisse zugreifen dürfen.

**Admin-Bereich** | Dokumentation | FAQ-Bereich | Email | News & Support | Logout

**Admin-Bereich**

- E-Mail**
  - Mailboxen konfigurieren
  - Mail-Domains konfigurieren
- Hosting-Konfiguration**
  - Administratoren
  - Web-Domains konfigurieren
  - Backup Webspeicherplatz
  - PhpMyAdmin
- Geschützte Verzeichnisse**
- Log-Files & Kontrolle**
  - Daten- und Verzeichnisrechte
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien
  - CGI-Fehlerdatei anzeigen
  - CGI-Logdateien löschen
- Hosting-Setup**
  - PHP5 konfigurieren
  - MySQL5 konfigurieren
  - Typo3 installieren
  - CGI-Umgebung einrichten
  - CGI-Skript Aktivierung
  - Webadmin-Kennwort ändern

**Geschützte Verzeichnisse: Übersicht**

**Domain: kunde.de**

Auf dieser Seite können Sie Teile Ihres Web-Auftritts schützen. Auf die geschützten Bereiche können nur noch die von Ihnen festgelegten Benutzer (nach Anmeldung) zugreifen.

**Einstellungen**

<b>Schutzverfahren</b>	Basic
------------------------	-------

[Eigenschaften ändern](#)

**Gruppen und Benutzer**

<b>Gruppen</b>	
<b>Benutzer</b>	

[Benutzer und Gruppen bearbeiten](#)

**Geschützte Verzeichnisse**

Verzeichnis	Gruppen mit Zugriff	Benutzer mit Zugriff
<a href="#">Verzeichnisse bearbeiten</a>		

**Geschützte Verzeichnisse**

Eine Beschreibung, wie geschützte Verzeichnisse funktionieren, finden Sie im Dokumentationsbereich unter "Geschützte Verzeichnisse".

**Hinweise zur Tabelle "Geschützte Verzeichnisse"**

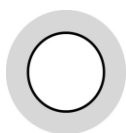
Angezeigt werden alle Verzeichnisse, die geschützt sind. In den Spalten "Gruppen" und "Benutzer" werden die Gruppen und Benutzer angezeigt, die Zugriff auf das Verzeichnis und Unterverzeichnisse davon haben.

Abb. 80: Admin-Bereich, Übersichtsseite „Geschützte Verzeichnisse“

### 7.2.5.1 Einstellungen

Die Standardeinstellung für das **Schutzverfahren** ist „**Basic**“. Dabei werden Passwörter **unverschlüsselt übertragen**.

#### ACHTUNG



Vodafone empfiehlt aus Sicherheitsgründen, das Schutzverfahren in „**Digest**“ zu ändern. Allerdings unterstützen unter Umständen sehr alte Browser dieses Schutzverfahren nicht.

Im Schutzverfahren „**Digest**“ werden **nur die Passwörter verschlüsselt** übertragen, nicht aber die sonstigen Seiteninhalte und Formularfelder. Sollten Sie deren verschlüsselte Übertragung ebenfalls wünschen, wenden Sie sich bitte an die Vodafone-Kundenbetreuung.

Gehen Sie wie folgt vor, um im Bereich „Einstellungen“ das gewünschte **Schutzverfahren** zu **ändern**:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Eigenschaften ändern**“.

In der Tabelle wird neben dem aktuellen Schutzverfahren „**Basic**“ ein neuer Link „**Ändern auf Digest**“ eingeblendet.

2. Klicken Sie auf diesen Link.

Die Tabelle zeigt jetzt als aktuelles Schutzverfahren „**Digest**“ an und daneben den Link „**Ändern auf Basic**“.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Zurück**“, um wieder auf die Übersichtsseite zu gelangen.
4. Teilen Sie allen Benutzern ein neues Passwort zu.

### 7.2.5.2 Gruppen und Benutzer

Gehen Sie wie folgt vor, um im Bereich „Gruppen und Benutzer“ einen **neuen Benutzer anzulegen**:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Benutzer und Gruppen bearbeiten**“.

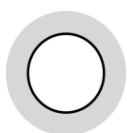
Die Seite „Geschützte Verzeichnisse: Benutzer und Gruppen bearbeiten“ wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Benutzer hinzufügen**“ unterhalb der noch leeren Tabelle „Benutzer“.

Die Eingabemaske für neue Benutzer wird geöffnet.

3. Geben Sie für den neuen Benutzer einen **Namen** und ein **Kennwort** ein und bestätigen Sie das Kennwort.

## ACHTUNG



Der Benutzername darf **kein Leerzeichen** und **keinen Doppelpunkt** enthalten!

**Admin-Bereich** | Dokumentation | FAQ-Bereich | Email | News & Support | Logout

**Admin-Bereich**

- E-Mail**
  - Mailboxen konfigurieren
  - Mail-Domains konfigurieren
- Hosting-Konfiguration**
  - Administratoren
  - Web-Domains konfigurieren
  - Backup Webspeicherplatz
  - PhpMyAdmin
- Geschützte Verzeichnisse**
  - Datei- und Verzeichnisrechte
- Log-Files & Kontrolle**
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien
  - CGI-Fehlerdatei anzeigen
  - CGI-Logdateien löschen
- Hosting-Setup**
  - PHP5 konfigurieren

**Geschützte Verzeichnisse: Benutzer und Gruppen bearbeiten**

Domain: kunde.de [Zurück](#)

**Neuen Benutzer anlegen**

Name:  [Speichern](#)

Passwort:

Passwort bestätigen:

Auf dieser Seite können Sie einen neuen Benutzer anlegen. Die Felder haben folgende Bedeutung:

**Name:**  
Der Name des neuen Benutzers, z.B. "admin2". Der Benutzername darf kein Leerzeichen und keinen Doppelpunkt enthalten.

**Passwort:**  
Das Passwort des neuen Benutzers. Ein gutes Passwort besteht aus mindestens 6 Zeichen und enthält Buchstaben in Groß- und Kleinschreibung, Ziffern und Sonderzeichen. Das System nutzt nur die ersten 8 Zeichen des Passworts.

Abb. 81: Admin-Bereich, „Geschützte Verzeichnisse“ – Benutzer anlegen

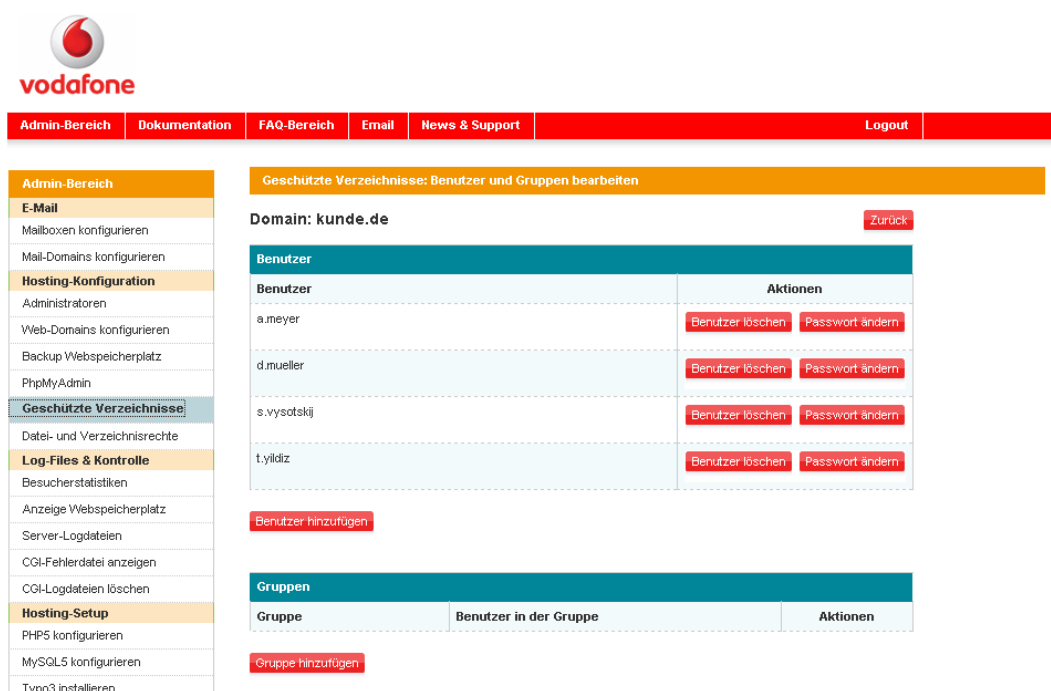
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Speichern**“.

Der neue Benutzer ist jetzt angelegt. Im oberen Fensterbereich wird Ihnen unterhalb der Domain-Bezeichnung eine entsprechende Meldung angezeigt. In die wieder geleerte Eingabemaske können Sie jetzt einen weiteren Benutzer-Account einrichten.



5. Legen Sie alle gewünschten Benutzer-Accounts wie in den Schritten 1 bis 4 beschrieben an.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Zurück**“.

Sie gelangen zurück auf die Übersichtsseite für Benutzer und Gruppen. Dort sind jetzt sämtliche angelegten Benutzer tabellarisch aufgelistet:



The screenshot shows the Vodafone Admin-Bereich interface. The left sidebar contains a menu with categories like Admin-Bereich, E-Mail, Hosting-Konfiguration, Log-Files & Kontrolle, and Hosting-Setup. The main content area is titled 'Geschützte Verzeichnisse: Benutzer und Gruppen bearbeiten' and shows the domain 'kunde.de'. It features a table of users with columns for 'Benutzer' and 'Aktionen' (Benutzer löschen, Passwort ändern). Below the user table is a 'Benutzer hinzufügen' button. There is also a section for 'Gruppen' with a 'Gruppe hinzufügen' button.

Geschützte Verzeichnisse: Benutzer und Gruppen bearbeiten		
Domain: kunde.de		
<a href="#">Zurück</a>		
Benutzer		Aktionen
a.meyer		<a href="#">Benutzer löschen</a> <a href="#">Passwort ändern</a>
d.mueller		<a href="#">Benutzer löschen</a> <a href="#">Passwort ändern</a>
s.vysotskij		<a href="#">Benutzer löschen</a> <a href="#">Passwort ändern</a>
t.lyldiz		<a href="#">Benutzer löschen</a> <a href="#">Passwort ändern</a>
<a href="#">Benutzer hinzufügen</a>		
Gruppen		
Gruppe	Benutzer in der Gruppe	Aktionen
<a href="#">Gruppe hinzufügen</a>		

Abb. 82: Admin-Bereich, „Geschützte Verzeichnisse“ – Benutzerübersicht

Sie können über die jeweiligen Schaltflächen jederzeit weitere **Benutzer hinzufügen**, bereits angelegte **Benutzer löschen** oder deren **Passwort ändern**.

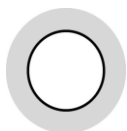
Gehen Sie wie folgt vor, um im Bereich „Gruppen und Benutzer“ eine **neue Gruppe anzulegen**:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Gruppe hinzufügen**“ unterhalb der noch leeren Tabelle „Gruppen“.

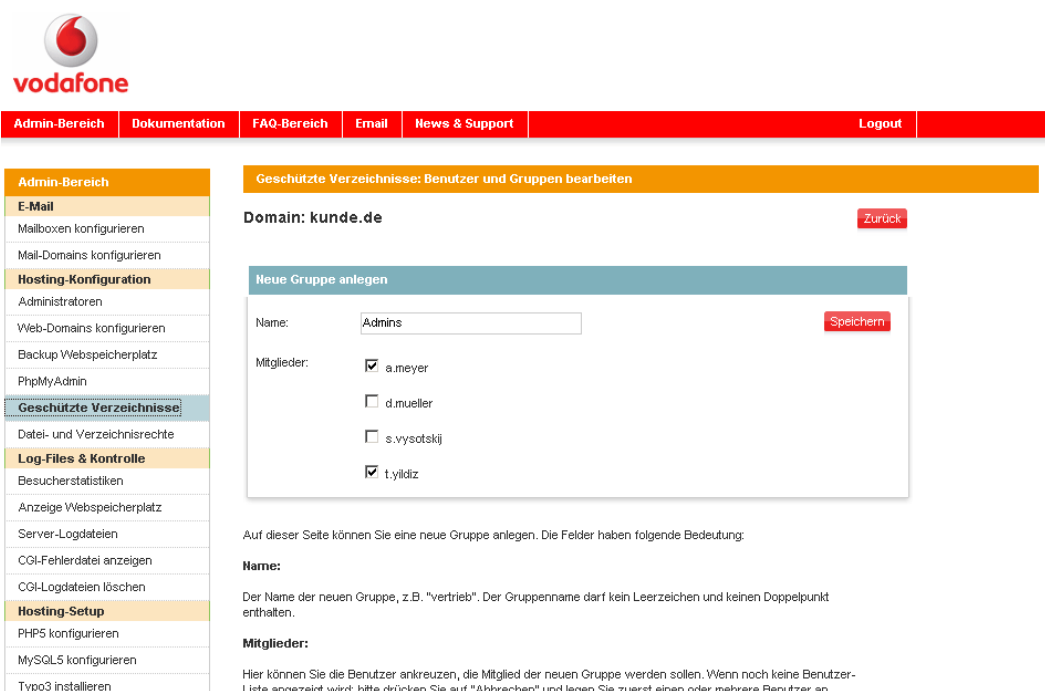
Die Eingabemaske für neue Gruppen wird geöffnet.

2. Vergeben Sie im Listenfeld „**Name**“ eine aussagekräftige Bezeichnung für die neue Gruppe und aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Benutzer, die **Mitglieder** dieser Gruppe werden sollen.

## ACHTUNG



Der Gruppenname darf **kein Leerzeichen** und **keinen Doppelpunkt** enthalten!



**vodafone**

Admin-Bereich | Dokumentation | FAQ-Bereich | Email | News & Support | Logout

**Admin-Bereich**

- E-Mail**
  - Mailboxen konfigurieren
  - Mail-Domains konfigurieren
- Hosting-Konfiguration**
  - Administratoren
  - Web-Domains konfigurieren
  - Backup Webspeicherplatz
  - PhpMyAdmin
- Geschützte Verzeichnisse**
  - Datei- und Verzeichnisrechte
- Log-Files & Kontrolle**
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien
  - CGI-Fehlerdatei anzeigen
  - CGI-Logdateien löschen
- Hosting-Setup**
  - PHP5 konfigurieren
  - MySQL5 konfigurieren
  - Typo3 installieren

**Geschützte Verzeichnisse: Benutzer und Gruppen bearbeiten**

Domain: kunde.de [Zurück](#)

**Neue Gruppe anlegen**

Name:  [Speichern](#)

Mitglieder:

- ☒ a.meyer
- ☐ d.mueller
- ☐ s.vysotskij
- ☒ t.yildiz

Auf dieser Seite können Sie eine neue Gruppe anlegen. Die Felder haben folgende Bedeutung:

**Name:**  
Der Name der neuen Gruppe, z.B. "vertrieb". Der Gruppennamen darf kein Leerzeichen und keinen Doppelpunkt enthalten.

**Mitglieder:**  
Hier können Sie die Benutzer ankreuzen, die Mitglied der neuen Gruppe werden sollen. Wenn noch keine Benutzer-Liste angezeigt wird, bitte drücken Sie auf "Abbrechen" und laden Sie zuerst einen oder mehrere Benutzer an.

Abb. 83: Admin-Bereich, „Geschützte Verzeichnisse“ – Gruppe anlegen

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Speichern**“.

Die neue Gruppe ist jetzt angelegt. Im oberen Fensterbereich wird Ihnen unterhalb der Domain-Bezeichnung eine entsprechende Meldung angezeigt. In die wieder geleerte Eingabemaske können Sie jetzt eine weitere Gruppe einrichten.

4. Legen Sie alle gewünschten Gruppen wie in den Schritten 1 bis 3 beschrieben an.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Zurück**“.

Sie gelangen zurück auf die Übersichtsseite für Benutzer und Gruppen. Dort sind jetzt zusätzlich zu den Benutzern sämtliche angelegten Gruppen tabellarisch aufgelistet:

**Admin-Bereich**

- E-Mail**
  - Mailboxen konfigurieren
  - Mail-Domains konfigurieren
- Hosting-Konfiguration**
  - Administratoren
  - Web-Domains konfigurieren
  - Backup Webspeicherplatz
  - PhpMyAdmin
- Geschützte Verzeichnisse**
- Log-Files & Kontrolle**
  - Daten- und Verzeichnisrechte
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien
  - CGI-Fehlerdatei anzeigen
  - CGI-Logdateien löschen
- Hosting-Setup**
  - PHP5 konfigurieren
  - MySQL5 konfigurieren
  - Typo3 installieren
  - CGI-Umgebung einrichten
  - CGI-Skript Aktivierung
  - Webadmin-Kennwort ändern

**Geschützte Verzeichnisse: Übersicht**

**Domain: kunde.de**

Auf dieser Seite können Sie Teile Ihres Web-Auftritts schützen. Auf die geschützten Bereiche können nur noch die von Ihnen festgelegten Benutzer (nach Anmeldung) zugreifen.

**Einstellungen**

<b>Schutzverfahren</b>	Digest
------------------------	--------

[Eigenschaften ändern](#)

**Gruppen und Benutzer**

<b>Gruppen</b>	Admins, Vertrieb
<b>Benutzer</b>	a.meyer, d.mueller, s.vysotskij, t.yildiz

[Benutzer und Gruppen bearbeiten](#)

**Geschützte Verzeichnisse**

Verzeichnis	Gruppen mit Zugriff	Benutzer mit Zugriff
-------------	---------------------	----------------------

[Verzeichnisse bearbeiten](#)

**Geschützte Verzeichnisse**

Eine Beschreibung, wie geschützte Verzeichnisse funktionieren, finden Sie im Dokumentationsbereich unter "Geschützte Verzeichnisse".

**Hinweise zur Tabelle "Geschützte Verzeichnisse"**

Angezeigt werden alle Verzeichnisse, die geschützt sind. In den Spalten "Gruppen" und "Benutzer" werden die Gruppen und Benutzer angezeigt, die Zugriff auf das Verzeichnis und Unterverzeichnisse davon haben.

Abb. 84: Admin-Bereich, Übersichtsseite „Geschützte Verzeichnisse“ mit angelegten Gruppen und Benutzern

### 7.2.5.3 Geschützte Verzeichnisse

Gehen Sie wie folgt vor, um im Bereich „Geschützte Verzeichnisse“ ein **neues Verzeichnis anzulegen**:

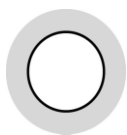
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Verzeichnisse bearbeiten**“.

Die Seite „Geschützte Verzeichnisse: Verzeichnisse bearbeiten“ wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Verzeichnis hinzufügen**“ unterhalb der noch leeren Tabelle „Verzeichnisse“.

Die Maske „**Zugriffsschutz setzen**“ für neue Verzeichnisse wird geöffnet.

3. Wählen Sie aus dem Listenfeld das gewünschte **Verzeichnis** aus und aktivieren Sie das/die Kontrollkästchen für die gewünschte(n) **Berechtigung(en)**:
  - **entweder für Gruppen**
  - **oder für bestimmte Benutzer**

**ACHTUNG**

Es ist **nicht** möglich, ein Verzeichnis für bestimmte Benutzer und Gruppen **gleichzeitig** freizugeben!

**Admin-Bereich**

- E-Mail**
  - Mailboxen konfigurieren
  - Mail-Domains konfigurieren
- Hosting-Konfiguration**
  - Administratoren
  - Web-Domains konfigurieren
  - Backup Webspeicherplatz
  - PhpMyAdmin
- Geschützte Verzeichnisse**
  - Datei- und Verzeichnisrechte
- Log-Files & Kontrolle**
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien
  - CGI-Fehlerdatei anzeigen
  - CGI-Logdateien löschen
- Hosting-Setup**
  - PHP5 konfigurieren
  - MySQL5 konfigurieren
  - Typo3 installieren

**Geschützte Verzeichnisse**

Domain: kunde.de [Zurück](#)

**Zugriffsschutz setzen**

Verzeichnis:  [Speichern](#)

Berechtigungen:

Gruppen	Benutzer
<input checked="" type="checkbox"/> Admins	<input type="checkbox"/> a.meyer
<input type="checkbox"/> Vertrieb	<input type="checkbox"/> d.mueller
	<input type="checkbox"/> s.vysotskij
	<input type="checkbox"/> tyldiz

Auf dieser Seite können Sie einen neues Verzeichnis schützen und dabei festlegen, welche Gruppen und Benutzer Zugriff auf dieses Verzeichnis erhalten sollen.

Wählen Sie zuerst ein Verzeichnis aus. Kreuzen Sie danach alle Gruppen und Benutzer an, die auf dieses Verzeichnis zugreifen dürfen.

Wählen Sie "Speichern" um Ihre Einstellungen zu speichern. Wählen Sie "Abbrechen", um zur Verzeichnis-Übersicht zurückzugelangen.

Abb. 85: Admin-Bereich, „Geschützte Verzeichnisse“ – Zugriffsschutz für Verzeichnis setzen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Speichern**“.

Der Zugriff auf das gewählte Verzeichnis ist jetzt passwortgeschützt. Im oberen Fensterbereich wird Ihnen unterhalb der Domain-Bezeichnung eine entsprechende Meldung angezeigt. Sie können jetzt für die noch verbleibenden, über das Listefeld wählbaren Verzeichnisse die Berechtigungen mithilfe der wieder deaktivierten Kontrollkästchen festlegen.

- Setzen Sie den Zugriffsschutz für alle gewünschten Verzeichnisse wie in den Schritten 1 bis 4 beschrieben.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Zurück**“.

Sie gelangen zurück auf die Übersichtsseite „Geschützte Verzeichnisse: Verzeichnisse bearbeiten“:



Admin-Bereich
Dokumentation
FAQ-Bereich
Email
News & Support
Logout

**Admin-Bereich**  
**E-Mail**  
Mailboxen konfigurieren  
Mail-Domains konfigurieren  
**Hosting-Konfiguration**  
Administratoren  
Web-Domains konfigurieren  
Backup Webspeicherplatz  
**Geschützte Verzeichnisse**  
Geschützte Verzeichnisse  
Datei- und Verzeichnisrechte  
**Log-Files & Kontrolle**  
Besucherstatistiken  
Anzeige Webspeicherplatz  
Server-Logdateien  
CGI-Fehlerdatei anzeigen  
CGI-Logdateien löschen  
**Hosting-Setup**  
PHP5 konfigurieren

**Geschützte Verzeichnisse: Verzeichnisse bearbeiten**

Domain: kunde.de
Zurück

Verzeichnis	Gruppen mit Zugriff	Benutzer mit Zugriff	Aktionen
/	Admins, Vertrieb		<span style="background-color: red; color: white; padding: 2px 5px;">Zugriffsschutz aufheben</span> <span style="background-color: red; color: white; padding: 2px 5px;">Zugriffsschutz bearbeiten</span>
/fileadmin/_temp_		s.vysotskij, t.yildiz	<span style="background-color: red; color: white; padding: 2px 5px;">Zugriffsschutz aufheben</span> <span style="background-color: red; color: white; padding: 2px 5px;">Zugriffsschutz bearbeiten</span>
/logs	Admins		<span style="background-color: red; color: white; padding: 2px 5px;">Zugriffsschutz aufheben</span> <span style="background-color: red; color: white; padding: 2px 5px;">Zugriffsschutz bearbeiten</span>

Verzeichnis hinzufügen

Abb. 86: Admin-Bereich, „Geschützte Verzeichnisse“ – Verzeichnisse bearbeiten

Sie können über die jeweiligen Schaltflächen jederzeit weitere **Verzeichnisse hinzufügen** und für bereits angelegte Verzeichnisse den **Zugriffsschutz bearbeiten** oder den **Zugriffsschutz aufheben**.

Wenn Sie den Zugriffsschutz aufheben, wird die Zeile für das entsprechende Verzeichnis aus der Tabelle entfernt, da in diesem Fall alle Benutzer darauf zugriffsberechtigt sind.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Zurück**“.

Sie gelangen zurück auf die Hauptübersichtsseite „Geschützte Verzeichnisse“, die jetzt alle bisher vorgenommenen Einstellungen zum **Schutzverfahren**, zu den angelegten **Gruppen** und **Benutzern** sowie zu den **geschützten Verzeichnissen** enthält:

**Admin-Bereich**

**E-Mail**

- Mailboxen konfigurieren
- Mail-Domains konfigurieren

**Hosting-Konfiguration**

- Administratoren
- Web-Domains konfigurieren
- Backup Webspeicherplatz
- PhpMyAdmin

**Geschützte Verzeichnisse**

- Datei- und Verzeichnisrechte

**Log-Files & Kontrolle**

- Besucherstatistiken
- Anzeige Webspeicherplatz
- Server-Logdateien
- CGI-Fehlerdatei anzeigen
- CGI-Logdateien löschen

**Hosting-Setup**

- PHP5 konfigurieren
- MySQL5 konfigurieren
- Typo3 installieren
- CGI-Umgebung einrichten
- CGI-Skript Aktivierung
- Webadmin-Kennwort ändern

**Geschützte Verzeichnisse: Übersicht**

**Domain: kunde.de**

Auf dieser Seite können Sie Teile Ihres Web-Auftritts schützen. Auf die geschützten Bereiche können nur noch die von Ihnen festgelegten Benutzer (nach Anmeldung) zugreifen.

**Einstellungen**

<b>Schutzverfahren</b>	Digest
------------------------	--------

[Eigenschaften ändern](#)

**Gruppen und Benutzer**

<b>Gruppen</b>	Admins, Vertrieb
<b>Benutzer</b>	a.meyer, d.mueller, s.vysotskij, t.yildiz

[Benutzer und Gruppen bearbeiten](#)

**Geschützte Verzeichnisse**

Verzeichnis	Gruppen mit Zugriff	Benutzer mit Zugriff
/	Admins, Vertrieb	
/fileadmin/_temp_		s.vysotskij, t.yildiz
/logs	Admins	

[Verzeichnisse bearbeiten](#)

**Geschützte Verzeichnisse**  
Eine Beschreibung, wie geschützte Verzeichnisse funktionieren, finden Sie im Dokumentationsbereich unter "Geschützte Verzeichnisse".

Abb. 87: Admin-Bereich, Übersichtsseite „Geschützte Verzeichnisse“ vollständig angelegt

## 7.2.6 Datei- und Verzeichnisrechte

In diesem Menü können Sie **für jedes einzelne Verzeichnis festlegen**, welche **Benutzerklasse** (Eigentümer, Gruppe, Sonstige) welche grundlegenden **Rechte** (Lesen, Schreiben, Ausführen) auf dieses Verzeichnis und die darin enthaltenen Dateien hat.

Den einzelnen Rechten sind bestimmte Werte in der so genannten **Oktalnotation** zugewiesen, die pro Benutzerrolle addiert werden. Anschließend werden die drei sich daraus ergebenden Ziffern hintereinander notiert, woraus sich die Schreibweise für das Unix-Dateirecht auf dieses Verzeichnis ergibt.

Nachfolgend wird diese Schreibweise am Beispiel des sehr häufig verwendeten **Dateirechts 755** erklärt, bei dem alle Benutzerklassen über **Execute-Rechte** (das Recht, Programme oder Skripte auszuführen) verfügen:

Benutzerklasse	Eigentümer	Gruppe	Sonstige
<b>Rechte [Oktalnotation]</b>			
<b>Lesen [4]</b>	✓	✓	✓
<b>Schreiben [2]</b>	✓	✗	✗
<b>Ausführen [1]</b>	✓	✓	✓
Addition Oktalnotation	4 + 2 + 1	4 + 1	4 + 1
Summe Oktalnotation	7	5	5
<b>Dateirecht</b>	<b>755</b>		

Tab. 6: Erklärung Unix-Dateirechte

Wenn allen Benutzerklassen die Execute-Rechte entzogen werden sollen, ergibt sich das **Dateirecht 644**: Der Eigentümer darf nur lesen und schreiben ( $4 + 2 = 6$ ), während die Gruppe und Sonstige nur lesen dürfen (jeweils 4 in der Oktalnotation).

## HINWEIS



Zur Struktur der Verzeichnisse auf dem Server siehe Abschnitt 7.1.

Gehen Sie wie folgt vor, um im Admin-Bereich die Datei- und Verzeichnisrechte zu administrieren:

1. Rufen Sie im Bereich „Hosting-Konfiguration“ das Menü „**Datei- und Verzeichnisrechte**“ auf.

Die Übersichtsseite „Datei- und Verzeichnisrechte setzen“ wird geöffnet. Die Tabelle enthält in der linken Spalte die Angaben zu den **aktuellen Rechten** in der Oktalnotation für Unix-Dateirechte, während Sie in der rechten Spalte die **neuen Rechte** angeben können:

**Datei- und Verzeichnisrechte setzen**

Hier können Sie die Rechte Ihrer Dateien und Verzeichnisse setzen.

Sie können zu den folgenden Verzeichnissen wechseln:

Aktuelle Rechte	Name	Neue Rechte
755	/phpcheck	<input type="text" value="755"/>
644	advanced.htaccess	<input type="text" value="644"/>
644	example_MM_relationTables.sql	<input type="text" value="644"/>
644	locallang_XML.xml	<input type="text" value="644"/>
644	simple.htaccess	<input type="text" value="644"/>
644	admin.php	<input type="text" value="644"/>
644	virtualdir.tgz	<input type="text" value="644"/>

**Wechseln in das gewünschte Verzeichnis**  
Wählen Sie zunächst das Verzeichnis, in das Sie wechseln möchten und betätigen Sie anschließend den Button "Zum Verzeichnis wechseln".

**Rechte ändern**  
Tragen Sie die zu ändernden Rechte im Unix-Style rechts neben dem Skript- oder Verzeichnisnamen in das Eingabefeld ein. Drücken Sie anschließend den Button "Ändern".  
Beispiele: Execute-Rechte setzen: 755, Execute-Rechte entziehen: 644.

Abb. 88: Admin-Bereich, Datei- und Verzeichnisrechte festlegen

2. **Wählen** Sie im Listefeld oben das **Verzeichnis**, dessen Unterverzeichnisse Ihnen in der Tabelle angezeigt werden sollen.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Klick auf die Schaltfläche „**Wechseln**“ rechts neben dem Listefeld.

In der Tabelle im Bereich „Dateien und Verzeichnisse in [ausgewähltes Verzeichnis]“ werden Ihnen jetzt die Unterverzeichnisse und Dateien des gewählten Verzeichnisses angezeigt.

4. Tragen Sie in der Spalte „**Neue Rechte**“ für die gewünschten Verzeichnisse und/oder Dateien die zu ändernden Rechte in der Oktalnotation ein.
5. Bestätigen Sie die neu vergebenen Rechte über die Schaltfläche „**Ändern**“ unterhalb der Tabelle.

Die geänderten Rechte werden für die gewählten Verzeichnisse und/oder Dateien übernommen und in der linken Spalte „**Aktuelle Rechte**“ angezeigt.

## 7.3 Log-Files & Kontrolle

Dieser Menübereich enthält statistische Auswertungen zu Ihrer Webpräsenz sowie Informationen, die ggf. bei der Eingrenzung von Fehlern in eigenen Skripten helfen können.

### 7.3.1 Besucherstatistiken

In diesem Menü können Sie sich für Ihre gesamte Webpräsenz oder auch für einzelne Domains Besucherstatistiken anzeigen lassen.

In der Übersicht werden die Werte der letzten zwölf Monate tabellarisch und im Säulendiagramm monatsweise kumuliert angezeigt:

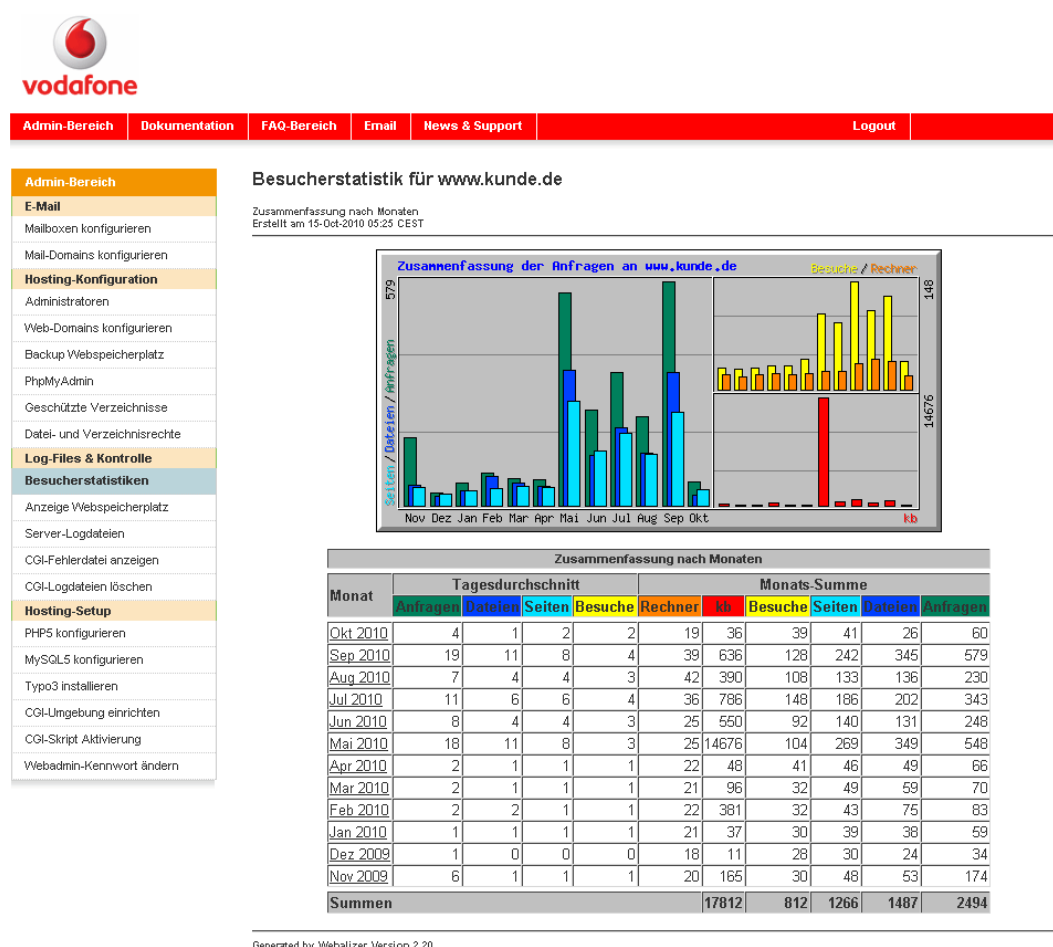


Abb. 89: Admin-Bereich, Besucherstatistik (Übersicht)

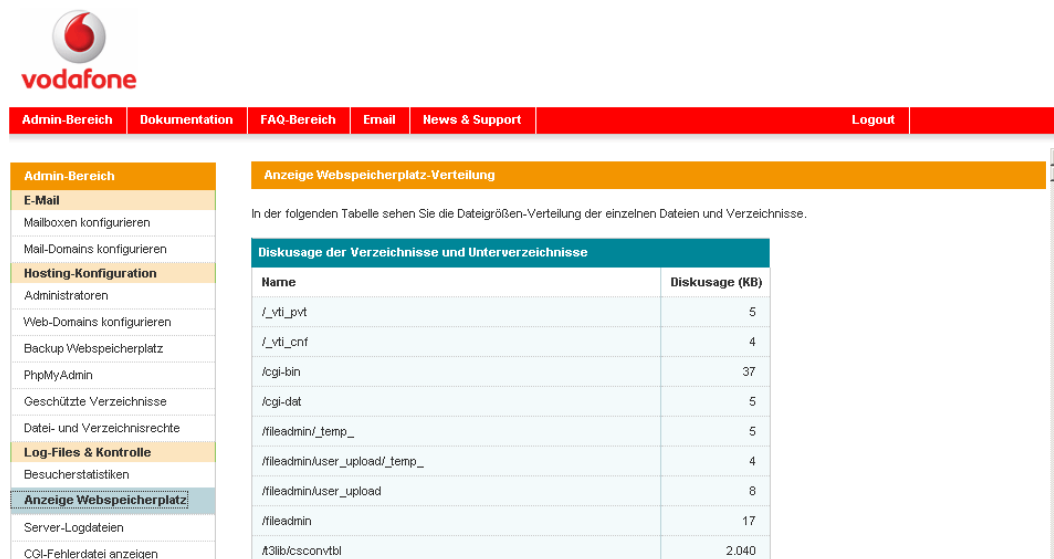
Mit Klick auf den jeweils gewünschten Monat in der linken Spalte der Tabelle erhalten Sie detailliertere Aussagen zur Herkunft der Besucher, zu den meistbesuchten Seiten Ihrer Präsenz und zu dazu, wann wie viel Traffic angefallen ist.

Die Parameter des hier eingesetzten Webalizer sind unter **www.webalizer.org** in der „Quick Help“ beschrieben.



## 7.3.2 Anzeige Webspeicherplatz

Dieses Menü zeigt Ihnen auf Verzeichnisebene und am Ende der Tabelle in Summe, wie viel Speicherplatz Ihre Webpräsenz belegt:



**Admin-Bereich**

**E-Mail**

- Mailboxen konfigurieren
- Mail-Domains konfigurieren

**Hosting-Konfiguration**

- Administratoren
- Web-Domains konfigurieren
- Backup Webspeicherplatz
- PhpMyAdmin
- Geschützte Verzeichnisse
- Datei- und Verzeichnisrechte

**Log-Files & Kontrolle**

- Besucherstatistiken

**Anzeige Webspeicherplatz**

- Server-Logdateien
- CGI-Fehlerdatei anzeigen

**Anzeige Webspeicherplatz-Verteilung**

In der folgenden Tabelle sehen Sie die Dateigrößen-Verteilung der einzelnen Dateien und Verzeichnisse.

Name	Diskusage (KB)
/_vti_pvt	5
/_vti_cnf	4
/cgi-bin	37
/cgi-dat	5
/fileadmin/_temp_	5
/fileadmin/user_upload/_temp_	4
/fileadmin/user_upload	8
/fileadmin	17
/3lib/cscovtbl	2.040

Abb. 90: Admin-Bereich, Anzeige Webspeicherplatz

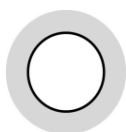
## 7.3.3 Server-Logdateien

In diesem Menü aktivieren bzw. deaktivieren Sie die automatische Speicherung von Server-Logdateien, die sämtliche Ereignisse auf dem Webserver protokollieren.

Aus Sicherheitsgründen müssen Sie Ihr Administrator-Passwort jedes Mal eingeben, bevor Sie die **Speicherung der Logdateien** über die nebenstehende Schaltfläche **aktivieren** bzw. **deaktivieren**.

Pro Tag wird eine Server-Logdatei vom Vortag generiert und ab ca. 6.00 Uhr zur Verfügung gestellt.

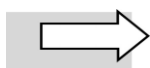
### ACHTUNG



Diese Dateien werden aus Platzgründen 30 Tage auf dem Server vorgehalten und danach automatisch gelöscht!

Sie können die Server-Logdateien auch über einen FTP-Client abrufen, z. B. über das in Abschnitt 7.1.2 beschriebene Programm FileZilla.

### HINWEIS



Das Verzeichnis **/rawlogs** befindet sich auf der selben Ebene wie das Verzeichnis **/doc**. Ggf. müssen Sie aus dem Verzeichnis **/doc** über **Klick auf /** auf die nächsthöhere Ebene wechseln, bevor Ihnen das Verzeichnis **/rawlogs** im FTP-Client angezeigt wird.

Laden Sie die Server-Logdateien dafür aus dem serverseitigen Verzeichnis „/rawlogs“ in Ihr lokales Verzeichnissystem herunter:

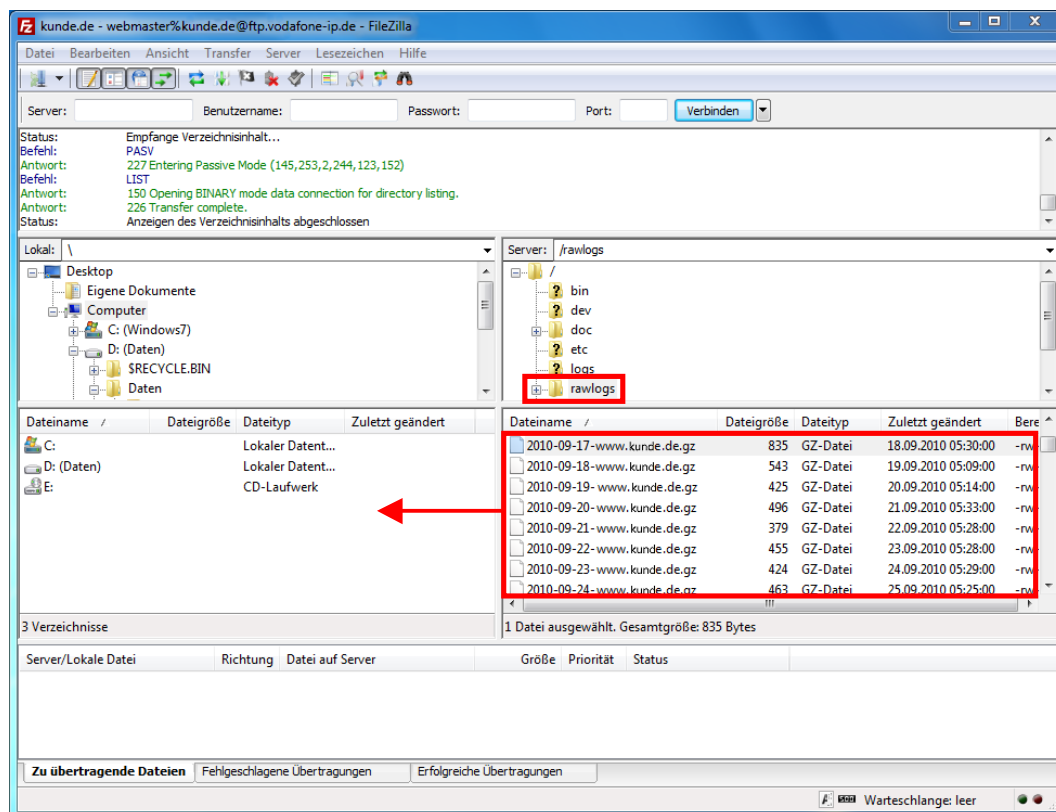


Abb. 91: Server-Logdateien mit FTP-Client herunterladen (Beispiel FileZilla)

### 7.3.4 CGI-Fehlerdateien anzeigen

Hier werden Fehler in Ihren CGI-Skripten in Logdateien protokolliert, die der Perl-Interpreter ausgibt. Damit können Sie solche Fehler leichter eingrenzen und beheben.

### 7.3.5 CGI-Logdateien löschen

In diesem Menü löschen Sie CGI-Logdateien, die Sie nicht mehr benötigen.

## 8      **Erweiterte Konfiguration Webhosting**

Dieses Kapitel beschreibt fortgeschrittene Funktionen, mit denen Sie Ihre Webpräsenz dynamisch gestalten können, sowie beispielhaft einen SQL-Client- und eine CMS-Software, die Ihnen dabei die Arbeit erleichtern.

### 8.1      **Hosting-Setup**

Im Menübereich „Hosting-Setup“ sind vor allem Funktionen enthalten, die Sie für die Erstellung einer dynamischen Webpräsenz benötigen. Diese werden hier kurz erklärt:

#### **CGI (Common Gateway Interface)**

Das Common Gateway Interface (CGI) ist eine **Schnittstelle zum Datenaustausch** zwischen dem Webserver und einer Software, die Anfragen bearbeitet. Diese Anfragen erfolgen z. B. über PHP- oder Perl-Skripte. Damit sie verarbeitet werden können, müssen Sie vorher die **CGI-Umgebung aktiviert** haben.

#### **Skriptsprachen**

Perl und PHP sind häufig verwendete Programmiersprachen für Skripte, mit denen über das CGI Anfragen an den Webserver gestellt werden. Bevor Sie diese Skriptsprachen für Ihre Webpräsenz einsetzen können, sind einige Grundeinstellungen nötig, die in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben werden.

#### **Datenbanken**

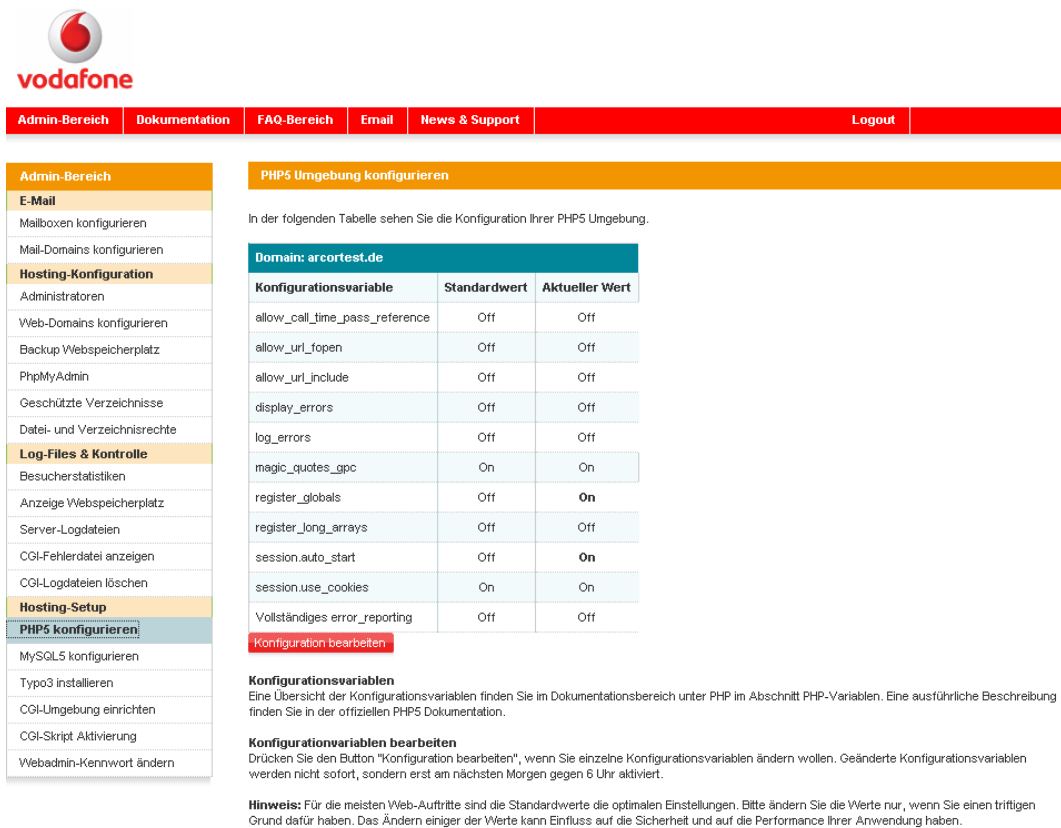
Größere dynamische Webpräsenzen enthalten oft eingebundene Datenbanken, auf die Anfragen über Skriptsprachen erfolgen.

#### **Content Management Systeme**

Content Management Systeme weisen den großen Vorteil auf, dass mit Ihnen sich schnell ändernde Inhalte erstellt und verwaltet werden können, die Ihre Webpräsenz dynamisch machen. Ein Beispiel für solche dynamischen Inhalte ist die News-Funktion, die immer mehr Webseiten enthalten.

### 8.1.1      **PHP5 konfigurieren**

Im Menü „PHP5 konfigurieren“ legen Sie über die Schaltfläche **„Konfiguration bearbeiten“** für die einzelnen **Konfigurationsvariablen** fest, ob Sie aktiviert („**On**“) oder deaktiviert („**Off**“) sein sollen.



**Admin-Bereich**

- E-Mail**
  - Mailboxen konfigurieren
  - Mail-Domains konfigurieren
- Hosting-Konfiguration**
  - Administratoren
  - Web-Domains konfigurieren
  - Backup Webspeicherplatz
  - PhpMyAdmin
  - Geschützte Verzeichnisse
  - Datei- und Verzeichnisrechte
- Log-Files & Kontrolle**
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien
  - CGI-Fehlerdatei anzeigen
  - CGI-Logdateien löschen
- Hosting-Setup**
  - PHP5 konfigurieren**
  - MySQL5 konfigurieren
  - Typo3 installieren
  - CGI-Umgebung einrichten
  - CGI-Skript Aktivierung
  - Webadmin-Kennwort ändern

**PHP5 Umgebung konfigurieren**

In der folgenden Tabelle sehen Sie die Konfiguration Ihrer PHP5 Umgebung.

Domain: arcortest.de

Konfigurationsvariable	Standardwert	Aktueller Wert
allow_call_time_pass_reference	Off	Off
allow_url_fopen	Off	Off
allow_url_include	Off	Off
display_errors	Off	Off
log_errors	Off	Off
magic_quotes_gpc	On	On
register_globals	Off	On
register_long_arrays	Off	Off
session.auto_start	Off	On
session.use_cookies	On	On
Vollständiges error_reporting	Off	Off

[Konfiguration bearbeiten](#)

**Konfigurationsvariablen**  
Eine Übersicht der Konfigurationsvariablen finden Sie im Dokumentationsbereich unter PHP im Abschnitt PHP-Variablen. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der offiziellen PHP5 Dokumentation.

**Konfigurationsvariablen bearbeiten**  
Drücken Sie den Button "Konfiguration bearbeiten", wenn Sie einzelne Konfigurationsvariablen ändern wollen. Geänderte Konfigurationsvariablen werden nicht sofort, sondern erst am nächsten Morgen gegen 6 Uhr aktiviert.

**Hinweis:** Für die meisten Web-Auftritte sind die Standardwerte die optimalen Einstellungen. Bitte ändern Sie die Werte nur, wenn Sie einen triftigen Grund dafür haben. Das Ändern einiger der Werte kann Einfluss auf die Sicherheit und auf die Performance Ihrer Anwendung haben.

Abb. 92: Admin-Bereich, PHP5 konfigurieren

Im Bearbeitungsfenster wird Ihnen eine weitere Tabellenspalte „**Neuer Wert**“ angezeigt, in der Sie in den jeweiligen Listenelementen zwischen „On“ und „Off“ umschalten können.

Anschließend müssen Sie über die gleichnamige Schaltfläche die geänderte **Konfiguration speichern**.

Unter <http://www.php.net/manual/de/ini.list.php> finden Sie eine Übersicht über sämtliche Konfigurationsvariablen, die Werte, die sie annehmen können, und die PHP-Version, ab der sie verfügbar sind. Für detaillierte Informationen klicken Sie auf den Link zur jeweiligen Konfigurationsvariable.

## 8.1.2 MySQL5 konfigurieren

Nachfolgend wird die Einbindung von Datenbanken am Beispiel **MySQL** gezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um die **Benutzerrechte auf Ihre MySQL-Datenbank festzulegen**:

1. Rufen Sie im Bereich „Hosting-Setup“ das Menü „**MySQL5 konfigurieren**“ auf.

Die Übersichtsseite „MySQL konfigurieren“ wird geöffnet.

2. Legen Sie im Bereich „**Anlegen von Benutzerpasswörtern und der Datenbank**“ die Passwörter für einen Benutzer mit Schreib- und Leserechten sowie einen Nutzer nur mit Leserechten fest und bestätigen Sie sie in der Passwort-Wiederholung:



<b>Admin-Bereich</b>	<b>Dokumentation</b>	<b>FAQ-Bereich</b>	<b>Email</b>	<b>News &amp; Support</b>	<b>Logout</b>
----------------------	----------------------	--------------------	--------------	---------------------------	---------------

<b>Admin-Bereich</b> <b>E-Mail</b> Mailboxen konfigurieren Mail-Domains konfigurieren <b>Hosting-Konfiguration</b> Administratoren Web-Domains konfigurieren Backup Webspeicherplatz PhpMyAdmin Geschützte Verzeichnisse Datei- und Verzeichnisrechte <b>Log-Files &amp; Kontrolle</b> Besucherstatistiken Anzeige Webspeicherplatz Server-Logdateien CGI-Fehlerdatei anzeigen CGI-Logdateien löschen <b>Hosting-Setup</b> PHP5 konfigurieren <b>MySQL5 konfigurieren</b> Typo3 installieren CGI-Umgebung einrichten CGI-Skript Aktivierung Webadmin-Kennwort ändern	<b>MySQL konfigurieren</b> <table border="1"> <tr> <td><b>Domain</b> arcortest2_de</td> <td> Datenbankname: kunde_de  Benutzer mit Schreib-/Leseberechtigung:  Benutzer mit Leseberechtigung:  Datenbank-Server: mysql5 </td> </tr> </table> <b>Anlegen von Benutzerpasswörtern und der Datenbank kunde_de</b> <p>Tragen sie für den Benutzer mit Schreib- und Leseberechtigung und für den Benutzer mit Leseberechtigung jeweils ein Passwort in der Passwort-Spalte ein und wiederholen Sie dieses in der Spalte "Passwort-Wiederholung".  Legen Sie dann die Datenbank an, indem Sie auf den Button "Datenbank anlegen" drücken.</p> <table> <tr> <td><b>Benutzer mit Lese- und Schreibberechtigung</b></td> <td> Passwort: <input type="password"/>  Passwort-Wiederholung: <input type="password"/> </td> </tr> <tr> <td><b>Benutzer mit Leseberechtigung</b></td> <td> Passwort: <input type="password"/>  Passwort-Wiederholung: <input type="password"/> </td> </tr> </table> <p style="text-align: right;"><b>Datenbank anlegen</b></p>	<b>Domain</b> arcortest2_de	Datenbankname: kunde_de Benutzer mit Schreib-/Leseberechtigung: Benutzer mit Leseberechtigung: Datenbank-Server: mysql5	<b>Benutzer mit Lese- und Schreibberechtigung</b>	Passwort: <input type="password"/> Passwort-Wiederholung: <input type="password"/>	<b>Benutzer mit Leseberechtigung</b>	Passwort: <input type="password"/> Passwort-Wiederholung: <input type="password"/>
<b>Domain</b> arcortest2_de	Datenbankname: kunde_de Benutzer mit Schreib-/Leseberechtigung: Benutzer mit Leseberechtigung: Datenbank-Server: mysql5						
<b>Benutzer mit Lese- und Schreibberechtigung</b>	Passwort: <input type="password"/> Passwort-Wiederholung: <input type="password"/>						
<b>Benutzer mit Leseberechtigung</b>	Passwort: <input type="password"/> Passwort-Wiederholung: <input type="password"/>						

Abb. 93: Admin-Bereich, MySQL einrichten

### 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datenbank anlegen“.

Die beiden Datenbanken für Nutzer mit **Schreib-/Lese-Berechtigung** (Datenbankbezeichnung endet auf **\_rw**) und für Nutzer mit reiner **Leseberechtigung** (Datenbankbezeichnung endet auf **\_ro**) sind jetzt angelegt und werden im Bereich „MySQL konfigurieren“ angezeigt.

Sie können später bei Bedarf auf derselben Seite die **Passwörter für Ihre MySQL-Datenbank ändern**.

Ändern Sie dafür die Passwörter für die verschiedenen Berechtigungen und klicken Sie auf die Schaltfläche „**Passwort ändern**“ unterhalb des jeweiligen Berechtigungsbereichs, um die Änderung zu übernehmen:



<b>Admin-Bereich</b>	<b>Dokumentation</b>	<b>FAQ-Bereich</b>	<b>Email</b>	<b>News &amp; Support</b>	<b>Logout</b>
----------------------	----------------------	--------------------	--------------	---------------------------	---------------

**Admin-Bereich**

- E-Mail**
  - Mailboxen konfigurieren
  - Mail-Domains konfigurieren
- Hosting-Konfiguration**
  - Administratoren
  - Web-Domains konfigurieren
  - Backup Webspeicherplatz
  - PhpMyAdmin
  - Geschützte Verzeichnisse
  - Datei- und Verzeichnisrechte
- Log-Files & Kontrolle**
  - Besucherstatistiken
  - Anzeige Webspeicherplatz
  - Server-Logdateien
  - CGI-Fehlerdatei anzeigen
  - CGI-Logdateien löschen
- Hosting-Setup**
  - PHP5 konfigurieren
  - MySQL5 konfigurieren**
  - Typo3 installieren
  - CGI-Umgebung einrichten
  - CGI-Skript Aktivierung
  - Webadmin-Kennwort ändern

**MySQL konfigurieren**

<b>Domain</b> arcortest_de	Datenbankname:	kunde_de
	Benutzer mit Schreib-/Leseberechtigung:	kunde_de_rw
	Benutzer mit Leseberechtigung:	kunde_de_ro
	Datenbank-Server:	mysql5

  
**MySQL-Benutzer: kunde\_de\_rw**

Neues Passwort:	<input type="password"/>
Bestätigung des neuen Passworts:	<input type="password"/>

[Passwort ändern](#)

Wenn Sie das Passwort des MySQL-Benutzers ändern möchten, tragen Sie das neue Passwort in das Feld "Neues Passwort" ein und bestätigen das Passwort noch einmal im Feld "Bestätigung des neuen Passworts".  
Klicken Sie dann auf "Passwort ändern".

  
**MySQL-Benutzer: kunde\_de\_ro**

Neues Passwort:	<input type="password"/>
Bestätigung des neuen Passworts:	<input type="password"/>

[Passwort ändern](#)

Wenn Sie das Passwort des MySQL-Benutzers ändern möchten, tragen Sie das neue Passwort in das Feld "Neues Passwort" ein und bestätigen das Passwort noch einmal im Feld "Bestätigung des neuen Passworts".  
Klicken Sie dann auf "Passwort ändern".

Abb. 94: Admin-Bereich, MySQL konfigurieren

Über das Menü „**PhpMyAdmin**“ im Bereich „Hosting-Konfiguration“ weiter oben in der Navigationsleiste können Sie die Konfigurationsseite für die Datenbank aufrufen.

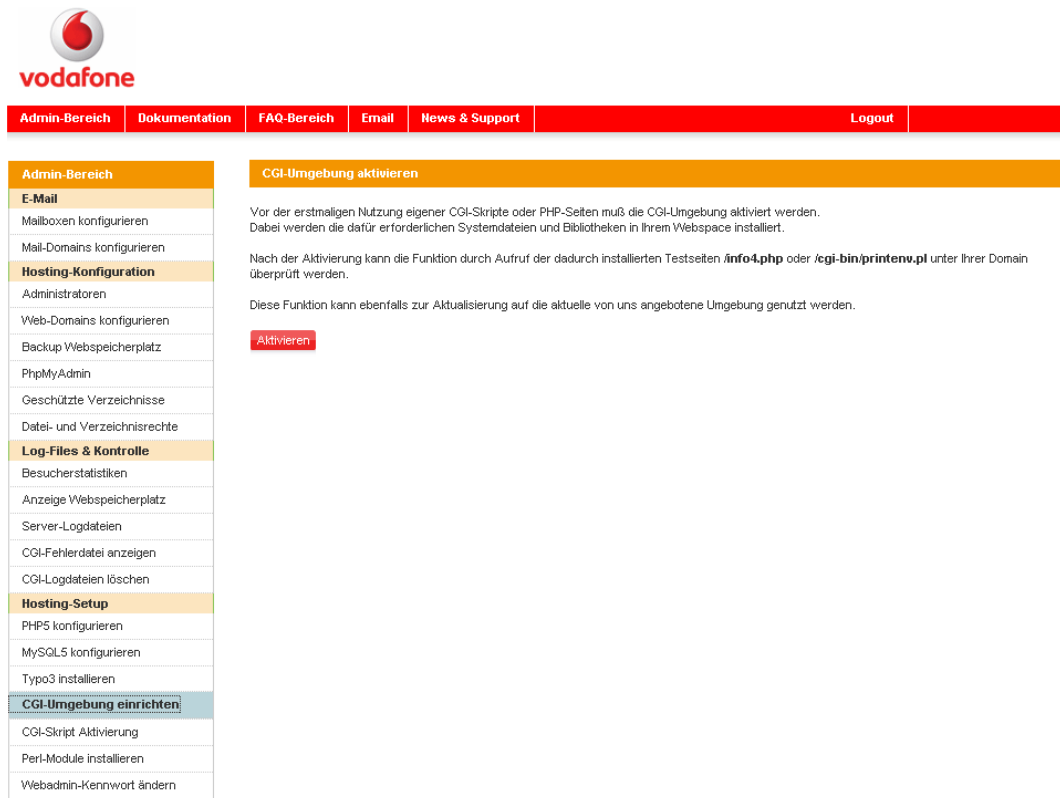
### 8.1.3 CGI-Umgebung einrichten

Wenn Sie eigene CGI-Skripte verwenden oder Perl nutzen möchten, müssen Sie die **CGI-Umgebung aktivieren**. Falls Sie **ausschließlich PHP5** verwenden, müssen Sie die CGI-Umgebung nicht aktivieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die **Perl -Laufzeitumgebung** in Ihren Webspace zu **installieren**:

1. Navigieren Sie auf der Übersichtsseite für den Admin-Bereich zum Menü „**CGI-Umgebung einrichten**“ im Menübereich „**Hosting-Setup**“.

Die Aktivierungsseite wird geöffnet:



The screenshot shows the Vodafone Webhosting Admin-Bereich interface. At the top is the Vodafone logo and a navigation bar with links: Admin-Bereich, Dokumentation, FAQ-Bereich, Email, News & Support, and Logout. The main content area is divided into two columns. The left column is a sidebar menu with categories: Admin-Bereich, E-Mail, Hosting-Konfiguration, Log-Files & Kontrolle, Hosting-Setup, and CGI-Umgebung einrichten (which is highlighted). The right column is titled 'CGI-Umgebung aktivieren' and contains instructions in German about activating the CGI environment. It mentions that activation is required for the first use of CGI scripts or PHP pages and that system files and libraries will be installed. It also provides instructions on how to verify the activation by accessing test pages like `/info4.php` or `/cgi-bin/printenv.pl`. At the bottom of the instructions is a red button labeled 'Aktivieren'.

Abb. 95: Admin-Bereich, CGI-Umgebung einrichten

## 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Aktivieren“.

Die aktuelle CGI-Umgebung wird installiert. Nach erfolgter Installation der Umgebung können Sie eigene CGI-Skripte per FTP-Upload in das Verzeichnis „/cgi-bin“ einstellen.

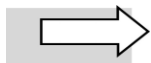
Vodafone stellt Ihnen eine große Anzahl an Perl-Modulen zur Verfügung. Diese können Sie sich anzeigen lassen über <http://www.<kunde.de>/cgi-bin/list-modules.pl>, wobei „<kunde.de>“ für die von Ihnen beauftragte Domain steht.

## Gefunden: 1467 Module

_chardnames	File::Copy::Recursive	Net::DNS::RR::SSHFP
AnyDBM_File	File::DosGlob	Net::DNS::RR::TKEY
Apache::Session	File::Fetch	Net::DNS::RR::TKEY
Apache::Session::DB_File	File::Find	Net::DNS::RR::TLSA
Apache::Session::File	File::Glob	Net::DNS::RR::TLSA
Apache::Session::Flex	File::Glob	Net::DNS::RR::TSIG
Apache::Session::Generate::MD5	File::GlobMapper	Net::DNS::RR::TSIG
Apache::Session::Generate::ModUniquelfd	File::GlobMapper	Net::DNS::RR::TXT
Apache::Session::Generate::ModUsertrack	File::Listing	Net::DNS::RR::TXT
Apache::Session::Informix	File::Path	Net::DNS::RR::X25
Apache::Session::Lock::File	File::Sturp	Net::DNS::RR::X25
Apache::Session::Lock::MySQL	File::Spec	Net::DNS::Text
Apache::Session::Lock::Null	File::Spec	Net::DNS::Text
Apache::Session::Lock::Semaphore	File::Spec::Cygwin	Net::DNS::Update
Apache::Session::Lock::Sybase	File::Spec::Cygwin	Net::DNS::Update
Apache::Session::MySQL	File::Spec::Epoc	Net::DNS::ZoneFile
Apache::Session::MySQL::NoLock	File::Spec::Epoc	Net::DNS::ZoneFile
Apache::Session::Oracle	File::Spec::Functions	Net::Domain
Apache::Session::Postgres	File::Spec::Functions	Net::FTP
Apache::Session::Serialize::Base04	File::Spec::Mac	Net::FTP::A
Apache::Session::Serialize::Storable	File::Spec::Mac	Net::FTP::dataconn
Apache::Session::Serialize::Sybase	File::Spec::OS2	Net::FTP::E
Apache::Session::Serialize::UUENode	File::Spec::OS2	Net::FTP::I
Apache::Session::Store::DB_File	File::Spec::Unix	Net::FTP::L
Apache::Session::Store::DBI	File::Spec::Unix	Net::hostent
Apache::Session::Store::File	File::Spec::VMS	Net::HTTP
Apache::Session::Store::Informix	File::Spec::VMS	Net::HTTP::Methods
Apache::Session::Store::MySQL	File::Spec::Win32	Net::HTTP::NB
Apache::Session::Store::Oracle	File::Spec::Win32	Net::HTTPS
Apache::Session::Store::Postgres	File::stat	Net::LDAP
Apache::Session::Store::Sybase	File::Temp	Net::LDAP::ASN
Apache::Session::Sybase	FileCache	Net::LDAP::Bind
Apache::SOAP	FileHandle	Net::LDAP::Constant
Apache::XMLRPC::Lite	filetest	Net::LDAP::Control
App::Cpan	Filter::Simple	Net::LDAP::Control::Assertion
App::cpanminus	FindBin	Net::LDAP::Control::EntryChange
App::Prove	Font::AFM	Net::LDAP::Control::ManageDsaIT
App::Prove::State	Font::Metrics::Courier	Net::LDAP::Control::MatchedValues
App::Prove::State::Result	Font::Metrics::CourierBold	Net::LDAP::Control::Paged
App::Prove::State::Result::Test	Font::Metrics::CourierBoldOblique	Net::LDAP::Control::PasswordPolicy
Archive::Extract	Font::Metrics::CourierOblique	Net::LDAP::Control::PersistentSearch
Archive::Tar	Font::Metrics::Helvetica	Net::LDAP::Control::PostRead
Archive::Tar::Constant	Font::Metrics::HelveticaBold	Net::LDAP::Control::PreRead
Archive::Tar::File	Font::Metrics::HelveticaBoldOblique	Net::LDAP::Control::ProxyAuth
Archive::Zip	Font::Metrics::HelveticaOblique	Net::LDAP::Control::Sort
Archive::Zip::Archive	Font::Metrics::TimesBold	Net::LDAP::Control::SortResult
Archive::Zip::BufferedFileHandle	Font::Metrics::TimesBoldItalic	Net::LDAP::Control::SyncDone
Archive::Zip::DirectoryMember	Font::Metrics::TimesItalic	Net::LDAP::Control::SyncRequest
Archive::Zip::FileMember	Font::Metrics::TimesRoman	Net::LDAP::Control::Vlv
Archive::Zip::Member	GD	Net::LDAP::Control::VlvResponse
Archive::Zip::MemberRead	GD	Net::LDAP::DSML
Archive::Zip::MockFileHandle	GD::Group	Net::LDAP::Entry
Archive::Zip::NewFileMember	GD::Group	Net::LDAP::Extension
Archive::Zip::StringMember	GD::Image	Net::LDAP::Extension::Cancel
Archive::Zip::Tree	GD::Image	Net::LDAP::Extension::Refresh
Archive::Zip::ZipFileMember	GD::Polygon	

Abb. 96: Verfügbare Perl-Module (Ausschnitt)

## HINWEIS



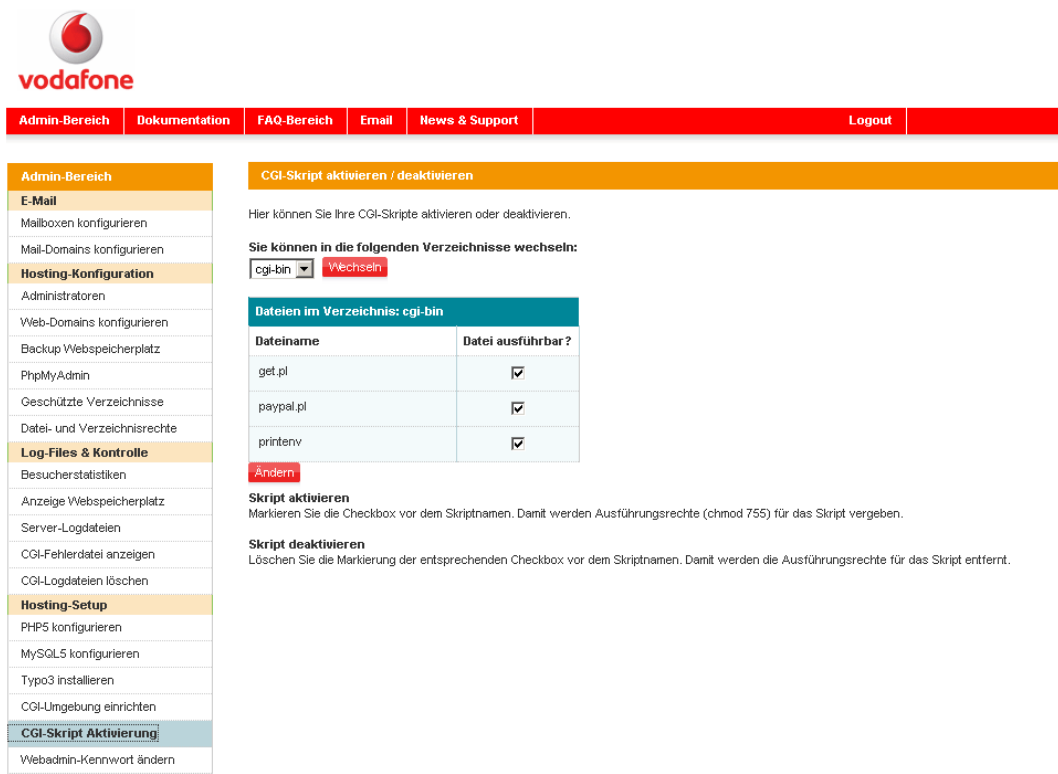
Zur Funktion der einzelnen Module siehe **[www.cpan.org](http://www.cpan.org)**. Dort ist jedes der Module ausführlich beschrieben und mit Programmierbeispielen versehen.

### 8.1.4 CGI-Skript Aktivierung

Im Menü „CGI-Skript Aktivierung“ legen Sie fest, welche Skripte in welchen Verzeichnissen ausführbar sein sollen oder nicht.

Dazu aktivieren oder deaktivieren Sie das jeweils zugehörige Kontrollkästchen und klicken anschließend auf die Schaltfläche „Ändern“:





The screenshot shows the Vodafone Webhosting Admin-Bereich interface. On the left is a sidebar menu with categories: Admin-Bereich, E-Mail, Hosting-Konfiguration, Log-Files & Kontrolle, and Hosting-Setup. The 'CGI-Skript Aktivierung' option is highlighted under the 'Hosting-Konfiguration' category. The main content area is titled 'CGI-Skript aktivieren / deaktivieren'. It contains instructions on how to activate or deactivate CGI scripts. A dropdown menu shows 'cgi-bin' as the selected directory, with a 'Wechseln' button. Below this is a table titled 'Dateien im Verzeichnis: cgi-bin' with columns 'Dateiname' and 'Datei ausführbar?'. The table lists three files: 'get.pl', 'paypal.pl', and 'printenv', each with a checked checkbox in the 'Datei ausführbar?' column. There is an 'Ändern' button below the table. Further down, there are sections for 'Skript aktivieren' and 'Skript deaktivieren' with instructions on how to use the checkboxes.

Abb. 97: Admin-Bereich, CGI-Skript Aktivierung

## 8.1.5 Webadmin-Kennwort ändern

Dieses Menü verweist über einen Link auf das Menü „**Administratoren**“ im Bereich „Hosting-Konfiguration“. Dort ändern Sie, wie im Abschnitt 7.2.1 beschrieben, bei Bedarf die Kennwörter für sich selbst und ggf. für weitere Administratoren, deren Accounts Sie vorher angelegt haben.

## 8.2 MySQL-Server

Für die Administration größerer SQL-Datenbanken sollten Sie statt PhpMyAdmin (siehe Abschnitt 7.2.4) den **MySQL-Server** in Verbindung mit einem **SQL-Client** verwenden.

Für den Zugriff auf den MySQL-Server benötigen Sie die folgenden Zugangsdaten:

Benötigte Angabe	Ihre Eingabe
Host-Name des MySQL-Servers	<b>mysql5.vodafone-ip.de</b>
Port	<b>3306</b> (Standard-Port)
Benutzer	<b>MySQL-Benutzername</b> , den Sie während der in Abschnitt 8.1.2 beschriebenen Datenbankkonfiguration angelegt haben
Passwort	<b>MySQL-Passwort</b> , das Sie während der in Abschnitt 8.1.2 beschriebenen Datenbankkonfiguration angelegt haben

Tab. 7: Zugangsdaten zum MySQL-Server

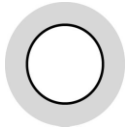
Am Beispiel von **SQLyog** wird nachfolgend die grundlegende Anwendung von SQL-Clients verdeutlicht.

Ein solcher Client bietet u. a. folgende Funktionen:

- Anlegen und Befüllen von Tabellen
- Import eines Datenbank-Dumps
- Export eines Datenbank-Dumps

Dank der Import- und Export-Funktion können Sie Ihre **Datenbanken** z. B. problemlos von einem älteren System auf Ihre neue virtuelle Server-Umgebung **migrieren**.

## ACHTUNG



Beachten Sie, dass Sie bereits einen **MySQL-Nutzer mit Schreib-/Lese-Berechtigung** (Datenbankbezeichnung endet auf **\_rw**) angelegt haben müssen (siehe Abschnitt 8.1.2).

Für die Verwendung des SQL-Clients SQLyog gehen Sie wie folgt vor.

1. Navigieren Sie über den Link im Admin-Bereich unter „**News & Support → Downloads**“ zur Download-Seite für den MySQL-Client **SQLyog** und laden Sie diesen als 30-Tage-Testversion herunter.
2. Installieren Sie die Software. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Installationsassistenten.

Nach erfolgter Installation wird die Maske „**Connect to MySQL Host**“ geöffnet.

3. Geben Sie in der Maske als Adresse für den **MySQL-Server** („MySQL host address“) die Adresse **mysql5.vodafone-ip.de**, den **MySQL-Benutzernamen** („Username“), das zugehörige **Kennwort** („Password“) und den **Port** (3306) ein:

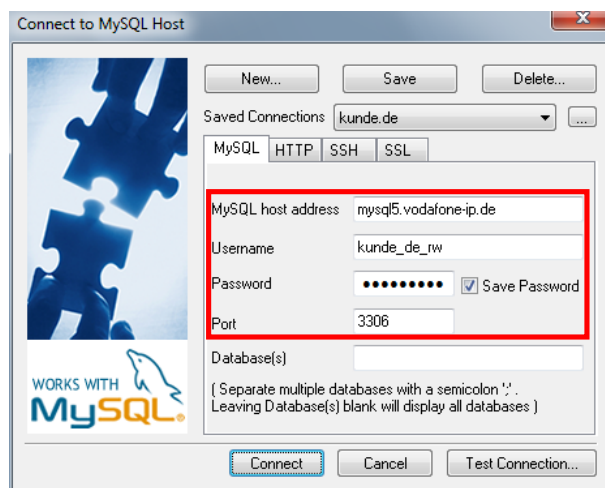


Abb. 98: SQLyog, Maske „Connect to MySQL Host“

4. Überprüfen Sie ggf. die Verbindung zur MySQL-Datenbank über die Schaltfläche „**Test Connection...**“.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Connect**“.

Die Verbindung wird hergestellt. Das SQLyog-**Hauptfenster** wird in der Tabellenansicht geöffnet:

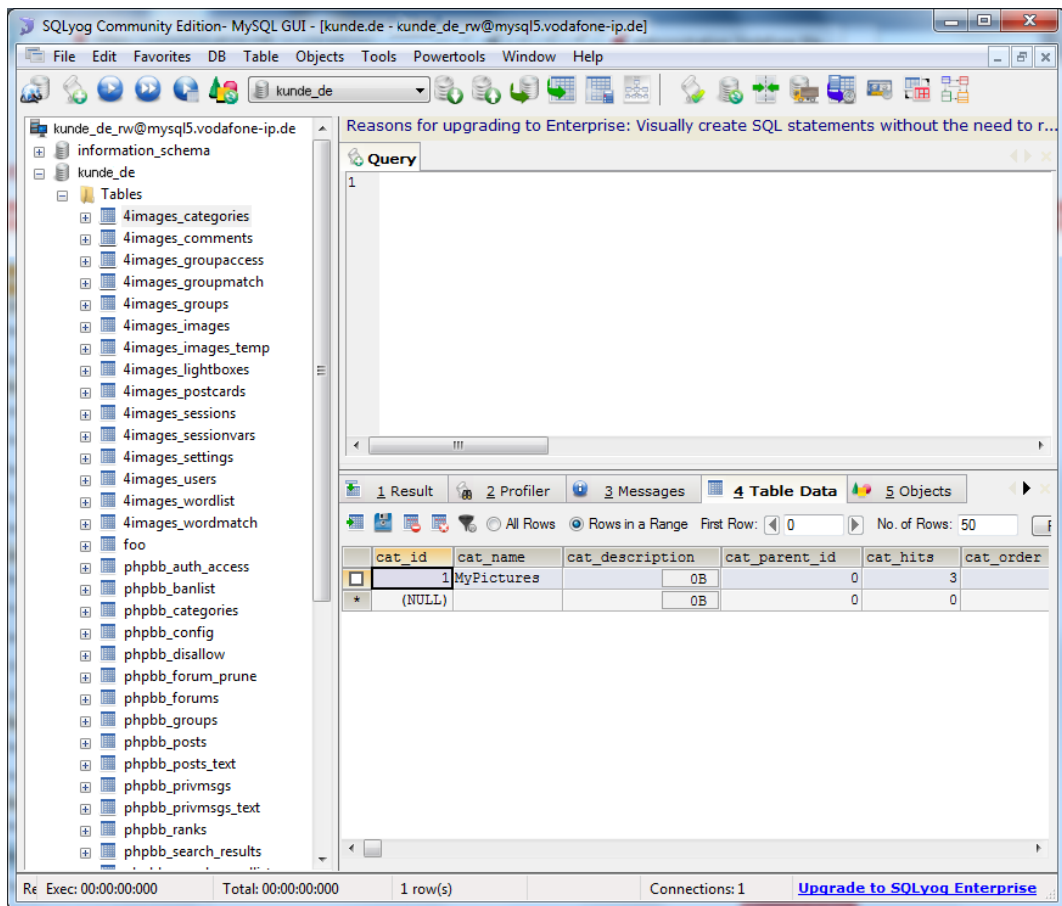
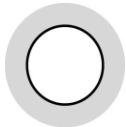


Abb. 99: SQLyog, Hauptfenster

## ACHTUNG



Der Zugriff auf die Datenbanken ist ausschließlich über Internetzugänge von Vodafone möglich! Über Internetzugänge anderer Provider kann keine Verbindung zu den Datenbanken hergestellt werden.

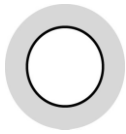
## 8.3 Content Management System verwenden (Beispiel Typo3)

Die folgende Beschreibung bezieht sich auf **Typo3**, ein weit verbreitetes **Open-Source-CMS (Content Management System)**, das auf PHP basiert. Als Datenbank kann z. B. MySQL eingesetzt werden.

Weitere bekannte und ähnlich wie Typo3 einzubindende Open-Source-CMS sind **Joomla!** und **Drupal**.

Gehen Sie wie folgt vor, um Typo3 zu installieren:

1. Installieren Sie über einen FTP-Client (Beispiel siehe Abschnitt 7.1.2) eine leere Datei namens „**ENABLE\_INSTALL\_TOOL**“ ins Serververzeichnis „**typo3conf**“.

**ACHTUNG**

Mit dieser Datei wird das Install Tool freigegeben. Sollte die Datei nicht im Serververzeichnis enthalten sein, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Sie können dann die Installation nicht fortsetzen.

Beachten Sie, dass die Datei „ENABLE\_INSTALL\_TOOL“ keinerlei Dateiergung enthalten darf!

2. Klicken Sie im Menü „**Typo3 installieren**“ des Webadmin-Bereichs „Hosting-Setup“ auf die Schaltfläche „**Installieren**“, um die Installation der **Typo3-Redaktionsumgebung** zu starten.
3. **Rufen** Sie die **Redaktionsumgebung über** den anschließend eingeblendeten **Link auf**.

Das Login-Fenster wird geöffnet:

Abb. 100: Typo3, Login auf Redaktionsumgebung

4. Geben Sie das unterhalb des Fensters angegebene „**default password**“ ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „**Login**“.

Sie werden direkt auf eine Seite geleitet, auf der Sie aus Sicherheitsgründen ein neues Passwort festlegen müssen.

5. Geben Sie das gewünschte neue Passwort unter „**Enter new password**“ ein, wiederholen Sie es im darunter liegenden Textfeld und klicken Sie auf die Schaltfläche „**Set new password**“, um die Änderung zu aktivieren.

Die Redaktionsumgebung wird zur Bearbeitung geöffnet.

6. Wechseln Sie über die Navigationsleiste links ins obere Menü „**Basic Configuration**“.

Die Seite für die Einrichtung der wichtigsten Parameter wird geöffnet:

**TYPO3** 4.4.2 Install Tool on site: arcortest\_de TYPO3 site

**Basic Configuration**

- Database Analyser
- Update Wizard
- Image Processing
- All Configuration
- Clean up
- phpinfo()
- Edit files in typo3conf/
- About
- Logout from Install Tool

Backend admin  
Frontend website

**About configuration:**

**How to configure TYPO3**

Local configuration is done by overriding default values in the included file, typo3conf/localconf.php. In this file you enter the database information along with values in the global array TYPO3\_CONF\_VARS. The options in the TYPO3\_CONF\_VARS array and how to use it for your own purposes is discussed in the base configuration file, t3lib/config\_default.php. This file sets up the default values and subsequently includes the localconf.php file in which you can then override values. See this page for [more information about system requirements](#).

**System Information:**

**Your system has the following configuration**

OS detected: UNIX  
UNIX/CGI detected: NO  
PATH\_thisScript: /home/business2/arcortest.de/www.arcortest.de/doc/typo3/install/index.php

**Directories:**

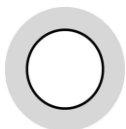
- typo3temp/ writable
- typo3temp/pics/ writable
- typo3temp/temp/ writable
- typo3temp/llxml/ writable
- typo3temp/cs/ writable
- typo3temp/GB/ writable
- typo3temp/locks/ writable

Abb. 101: Typo3-Redaktionsumgebung, Seite „Basic Configuration“

- Navigieren Sie zum Bereich „**Update localconf.php**“ weiter unten auf dieser Seite.

In diesem Bereich des Typo3 Install Tools stellen Sie eine Verknüpfung zur MySQL-Datenbank Ihrer Webpräsenz her.

## ACHTUNG



Die Verknüpfung ist nur möglich, wenn Sie die entsprechende MySQL-Datenbank bereits vollständig mit den entsprechenden Benutzerrechten und -Passwörtern eingerichtet haben. Details dazu erhalten Sie im Abschnitt 8.1.2.

- Geben Sie im Textfeld „**Username**“ den Benutzernamen **des Benutzers mit Schreib-/Lese-rechten** ein. (Im Beispiel der Datenbank aus Abschnitt 8.1.2 ist das „kunde\_de\_rw“.)
- Geben Sie im Textfeld „**Password**“ das Passwort für diesen Benutzer ein.

10. Wählen Sie im Listenfeld „**Database**“ Ihre MySQL-Datenbank aus. (Im Beispiel aus Abschnitt 8.1.2 ist das „kunde\_de“.)
11. Verschlüsseln Sie bei Bedarf Ihre Einstellungen durch Klick auf die Schaltfläche „Generate random key“.
12. Speichern Sie Ihre Einstellungen über die Schaltfläche „**Update localconf.php**“ am Ende des gleichnamigen Bereichs.

**Update localconf.php**

This form updates the localconf.php file with the suggested values you see below. The values are based on the analysis above.

You can change the values in case you have alternatives to the suggested defaults.

By this final step you will configure TYPO3 for immediate use provided that you have no fatal errors left above.

Username:

Password:

Host:

Database:

Create database?

Site name:

Encryption key:

Abb. 102: TYPO3-Redaktionsumgebung, lokale Einstellungen festlegen

13. Stellen Sie im Menü „Basis Configuration“ sicher, dass alle Einstellungen mit einem grünen Häkchen versehen sind (vgl. Abb. 101). Lediglich der Hinweis „Safe mode turned on“ wird standardmäßig gelb unterlegt dargestellt.

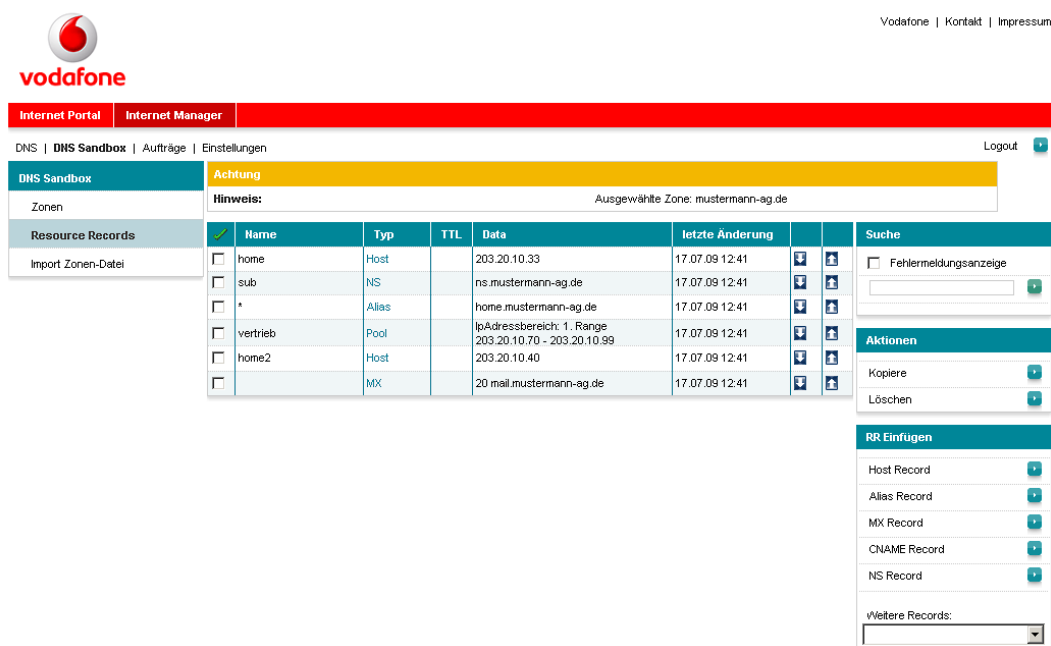
Damit ist die grundlegende Konfiguration für TYPO3 abgeschlossen.

## 9 Internet Manager

Der Internet Manager ist eine Anwendung, die Sie bei Bedarf zusammen mit Vodafone Webhosting beauftragen können. Mit dieser webbasierten Software verwalten Sie Ihre Domain-Einträge. Sie erhalten damit die Möglichkeit, Resource Records für bestehende Zonen Ihrer Domain komfortabel zu konfigurieren und Ihre Subdomains zu administrieren.

Sofern Sie den Internet Manager beauftragt haben, können Sie über folgende URL auf ihn zugreifen: **http://iportal.vodafone.de**, Bereich „Internet Administration“.

Detaillierte Informationen zur Anwendung finden Sie im **Ergänzungshandbuch Internet Manager**.



**vodafone**

Internet Portal | **Internet Manager**

DNS | **DNS Sandbox** | Aufträge | Einstellungen Logout

**DNS Sandbox**

- Zonen
- Resource Records**
- Import Zonen-Datei

**Achtung**

**Hinweis:** Ausgewählte Zone: mustermann-ag.de

	Name	Typ	TTL	Data	letzte Änderung		
<input type="checkbox"/>	home	Host		203.20.10.33	17.07.09 12:41		
<input type="checkbox"/>	sub	NS		ns.mustermann-ag.de	17.07.09 12:41		
<input type="checkbox"/>	*	Alias		home.mustermann-ag.de	17.07.09 12:41		
<input type="checkbox"/>	vertrieb	Pool		IpAdressbereich: 1. Range 203.20.10.70 - 203.20.10.99	17.07.09 12:41		
<input type="checkbox"/>	home2	Host		203.20.10.40	17.07.09 12:41		
<input type="checkbox"/>		MX		20 mail.mustermann-ag.de	17.07.09 12:41		

**Suche**

☐ Fehlermeldungsanzeige

**Aktionen**

Kopiere +

Löschen +

**RR Einfügen**

Host Record +

Alias Record +

MX Record +

CNAME Record +

NS Record +

Weitere Records: +

Abb. 103: Internet Manager, Übersichtsseite für die Resource Records einer Zone

## 10 Vodafone-Server/-Anwendungen

Dieses Kapitel bietet Ihnen einen schnellen Überblick über die für E-Mail und Webhosting relevanten Vodafone-Server, deren Adressen und die zugehörigen Portnummern.

Vodafone-Server	Adresse	Port
<b>Mailserver</b>		
Posteingangsserver (POP3)	pop3.vodafone-ip.de	110 <b>oder</b> 995 (SSL)
Posteingangsserver (IMAP4)	imap4.vodafone-ip.de	143 <b>oder</b> 993 (SSL)
Postausgangsserver (SMTP)	mail.vodafone-ip.de	25 <b>oder</b> 587
<b>FTP-Server</b>	ftp.vodafone-ip.de	21
<b>News-Server</b>	news.vodafone-ip.de	119
<b>MySQL-Server</b>	mysql5.vodafone-ip.de	3306

Tab. 8: Übersicht Vodafone-Server

Die wichtigsten Vodafone-Anwendungen rufen Sie wie folgt auf:

Vodafone-Anwendung	Adresse
<b>Webadmin-Bereich</b>	http://webadmin.vodafone.de
<b>Webmail</b>	http://webmail.vodafone.de
<b>Webmail Mobile</b>	http://webmailmobile.vodafone.de
<b>Internet Manager</b>	http://iportal.vodafone.de, Bereich „Internet Administration“

Tab. 9: Übersicht Adressen der Vodafone-Dienste



# 11 Glossar

Begriff/Abkürzung	Erklärung
Browser	Programm, das Webseiten im → WWW aufruft und anzeigt
Client	Programm oder Rechner, das/der Dienste und Ressourcen eines anderen Rechners im Netzwerk → Server) in Anspruch nimmt
CGI	<b>C</b> ommon <b>G</b> ateway <b>I</b> nterface: Standard, der definiert, wie Webserver und Programme auf einem Webserver (CGI-Scripts) zusammenarbeiten, um dynamische Webseiten zu generieren
DNS	<b>D</b> omain <b>N</b> ame <b>S</b> ystem: Verzeichnisdienst, der die Zuordnung zwischen → Host-Namen (z. B. www.kunde.de) und → IP-Adressen (z. B. 192.168.0.1) herstellt
DSL	<b>D</b> igital <b>S</b> ubscriber <b>L</b> ine (Teilnehmeranschlussleitung): schneller digitaler Internet-Zugang über Telefonie-Kupferkabel
Domain (Domäne)	zusammenhängender Teilbereich des → DNS. Beispielsweise liegen die Host-Namen www.kunde.de und test.kunde.de in der Domain kunde.de.
Download	Übertragung von Dateien von einem → Server
FTP	<b>F</b> ile <b>T</b> ransfer <b>P</b> rotocol: → Protokoll zur Übertragung von Dateien
FTP-Server	→ Server, der den Upload bzw. Download von Daten ermöglicht
Host-Name	alphanumerischer Name eines Rechners in einem → IP-Netz, z. B. www.kunde.de
HTML	<b>H</b> ypertext <b>M</b> arkup <b>L</b> anguage: textbasierte Auszeichnungssprache zur Strukturierung von Dokumenten. HTML-Dokumente werden von einem → Browser dargestellt
HTTP	<b>H</b> ypertext <b>T</b> ransfer <b>P</b> rotocol: → Protokoll zum Austausch von HTML-Dokumenten im → WWW
HTTPS	<b>H</b> ypertext <b>T</b> ransfer <b>P</b> rotocol <b>S</b> ecure: sichere Variante von → HTTP, bei der die Daten verschlüsselt übertragen werden. Dies wird erreicht durch eine Kombination von → HTTP und → SLL.
IMAP4	<b>I</b> nternet <b>M</b> essage <b>A</b> ccess <b>P</b> rotocol 4: → Protokoll für das Abrufen von E-Mails von einem Mailserver. Die E-Mails verbleiben i. d. R. auf dem Mailserver und können über IMAP4 dort verwaltet werden
IP	<b>I</b> nternet <b>P</b> rotocol: → Protokoll, über das Datenpakete in lokalen Netzen und im Internet übertragen werden
IP-Adresse	eindeutige numerische Adresse jedes Teilnehmers in einem → IP-Netz. Zurzeit bestehen IP-Adressen aus vier durch Punkte getrennten Zahlen zwischen 0 und 255, z.B. 134.195.12.17.
LAN	<b>L</b> ocal <b>A</b> rea <b>N</b> etwork: lokales Rechnernetz
Mailserver	→ Server, der E-Mails empfängt und weiterleitet oder bis zur Abholung zwischenspeichert
PC	<b>P</b> ersonal <b>C</b> omputer
Perl	<b>P</b> ractical <b>E</b> xtraction and <b>R</b> eport <b>L</b> anguage: freie, plattformunabhängige Skriptsprache, die u. a. in der Entwicklung von Webanwendungen weit verbreitet ist
PHP	<b>P</b> HP <b>H</b> ypertext <b>P</b> reprocessor: in der Syntax an C und Perl angelehnte Skriptsprache zur Erstellung von Webanwendungen und dynamischen Webseiten
POP3	<b>P</b> ost <b>O</b> ffice <b>P</b> rotocol <b>3</b> : → Protokoll für das Abrufen eingetroffener E-Mails von einem Mailserver. Im Gegensatz zu → IMAP4 werden die E-Mails i. d. R. nach dem Abholen auf dem Mailserver gelöscht

<b>Begriff/Abkürzung</b>	<b>Erklärung</b>
Port (IP)	Nummer, die den verlangten Dienst auf dem angesprochenen Zielrechner spezifiziert (z. B. Port 80 für HTTP)
Port (Hardware)	Anschlussbuchse einer Netzwerkkomponente (z. B. eines Computers oder eines Routers)
Protokoll	exakte Vereinbarung, wie Daten zwischen zwei oder mehreren Computern oder Programmen ausgetauscht werden
Server (Software)	Programm, das Dienste bereitstellt, die von einem anderen → Client-Programm genutzt werden können
Server (Hardware)	Computer, auf dem ein oder mehrere Server-Programme laufen
SMTP	<b>S</b> imple <b>M</b> ail <b>T</b> ransfer <b>P</b> rotocol: → Protokoll für die Übertragung von E-Mails zu einem Mailserver und zwischen Mailservern
SQL	<b>S</b> tructured <b>Q</b> uery <b>L</b> anguage: standardisierte Sprache zur Abfrage und Manipulation von Daten in relationalen Datenbanken
SSL	<b>S</b> ecure <b>S</b> ockets <b>L</b> ayer: Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet
TCP	<b>T</b> ransmission <b>C</b> ontrol <b>P</b> rotocol: → Protokoll, das auf dem Internet Protocol (→ IP) aufbaut und einen Datenaustausch zwischen zwei Rechnern oder Programmen ermöglicht
Upload	Übertragung von Dateien zu einem → Server
URL	<b>U</b> niform <b>R</b> esource <b>L</b> ocator: eindeutige Adresse eines Dokuments oder einer Datei im → WWW
Webserver	Server, der → WWW-Inhalte bereitstellt
WWW	<b>W</b> orld <b>W</b> ide <b>W</b> eb: Das WWW ermöglicht den Zugriff auf digital gespeicherte Dokumente, die von → Webservern im Internet angeboten werden. Der Zugriff erfolgt über einen → Browser
X-Header	optionale Kopfzeilen in einer E-Mail, die u. a. zur Kennzeichnung der Spam-Klassifizierung einer E-Mail genutzt werden

## 12 Stichwortverzeichnis

### A

Account	
Administrator- .....	10, 11, 60
FTP- .....	10
Mail- .....	13, 26, 29
Webmail- .....	49
Admin-Bereich .....	9
Benutzeroberfläche .....	10
Zugangsdaten .....	9
Administrator	
Account einrichten .....	11, 59
Account löschen .....	11, 59
Einstellungen .....	59
FTP-Zugangsrecht .....	11, 60
Webadmin-Zugangsrecht .....	60
aktivieren	
Alias-Domain (Mail) .....	20
CGI-Umgebung .....	11, 15, 75
Spam-Filter .....	11
Virenschanner .....	11
Alias	
Mail-Domain .....	20
Mailbox .....	11
Web-Domain .....	14
Alias-Domain (Mail)	
aktivieren .....	20
einrichten .....	21
löschen .....	21
Zugangsdaten .....	21
Alias-Domain (Mail) .....	22
Alias-Domain (Web) .....	14
anlegen	
siehe einrichten .....	11

### B

Backup Webspeicherplatz (Webpräsenz) .....	11, 61
Benutzeroberfläche .....	10, 11, 16, 57
Besucherstatistiken .....	11, 72

### C

CGI (Common Gateway Interface)	
-Fehlerdateien .....	11, 74
-Logdateien .....	11, 55, 74
-Skript .....	11, 12, 15, 80
CGI-Umgebung	
aktivieren .....	11, 15, 75
einrichten .....	12, 15, 78
installieren .....	16
Client	
FTP- .....	56
IMAP4- .....	29
Mail- .....	34
POP3- .....	25
SQL- .....	61
Content Management System (CMS) .....	11, 75, 83

### D

Dateirechte .....	11, 70
Datenbank .....	75
Export .....	82
Import .....	82
MySQL- .....	11, 62, 76
deaktivieren	
Spam-Filter .....	11
Virenschanner .....	11
Document-Root (Verzeichnis) .....	55, 56
Domain (Mail)	
Alias- .....	20
Haupt- .....	20
Domain (Web)	
Alias- .....	14
Haupt- .....	14
Sub- .....	14

### E

E-Mail	
siehe Mail .....	24
E-Mail (Menübereich) .....	11
einrichten	
Administrator-Account .....	11, 59
Alias-Domain (Mail) .....	21
CGI-Umgebung .....	12, 15, 78
Mailbox .....	11, 12, 13, 17, 18
Spam-Filter (Server) .....	22
Virenschanner (Server) .....	22
Webmail-Ordner .....	49, 54
Einstellungen	
Administrator .....	59
geschützte Verzeichnisse .....	62
IMAP4-Client .....	29
Mail-Client .....	25
POP3-Client .....	25
Spam-Filter (Client) .....	38
Spam-Filter (Server) .....	23

### F

FileZilla (FTP-Client) .....	16, 56
FTP-Account .....	10
FTP-Basisverzeichnis (Server) .....	56, 60
FTP-Client .....	16, 56
FTP-Programm	
siehe FTP-Client .....	10
FTP-Server .....	55, 56
Login .....	56
Zugangsdaten .....	16, 56, 57, 81, 88
Zugangsrecht .....	11, 56, 60
FTP-Upload .....	16

**G**

geschützte Verzeichnisse .....	62
Benutzer .....	62, 64
Einstellungen .....	62
freigeben .....	62
Gruppen .....	62, 64
Schutzverfahren .....	69
Zugriffsschutz .....	67
GUI .....	
siehe Benutzeroberfläche .....	10

**H**

Haupt-Domain (Mail) .....	20, 22
Haupt-Domain (Web) .....	14
herunterladen .....	
siehe Download .....	11
hochladen .....	
siehe Upload .....	12
Hosting-Konfiguration (Menübereich) ....	11, 59
Hosting-Setup (Menübereich) .....	11, 15, 75

**I**

IMAP4 (Posteingangsserver) .....	25, 28, 29, 31
IMAP4-Client .....	29
IMAP4-Client-Einstellungen .....	29
Indexdatei .....	58
installieren .....	
CGI-Umgebung .....	16
Perl/PHP4-Laufzeitumgebung .....	15
Typo3 (CMS) .....	11, 83
iPhone (Mail-Einstellungen) .....	29, 50

**K**

Kennwortbrief .....	9, 46, 51, 57
konfigurieren .....	
Mail-Client .....	12, 17, 24
Mail-Domain .....	11, 20
Mailbox .....	11, 12, 17
Mailserver .....	17
MySQL-Datenbank .....	11
MySQL5 .....	76
Spam-Filter (Client) .....	38
Spam-Filter (Server) .....	23
Typo3 (CMS) .....	84
Viren-Scanner (Server) .....	23
Web-Domain .....	12, 14
Konto .....	
siehe Account .....	25

**L**

Log-Files & Kontrolle (Menübereich) .....	11, 72
Logdateien .....	56
CGI- .....	11, 55, 74
Download .....	55, 73
löschen .....	11, 74
Server- .....	55, 73
speichern .....	73

**Login**

Admin-Bereich .....	9
FTP-Server .....	56
Typo3 (CMS) .....	84
Webmail .....	46, 51
löschen .....	
Administrator-Account .....	11, 59
Alias-Domain (Mail) .....	21
Logdateien .....	11, 74
Mailbox .....	11

**M**

Mail-Account .....	13, 26, 29
Mail-Client .....	34
Einstellungen .....	25
konfigurieren .....	12, 17, 24
Mail-Domain konfigurieren .....	11, 20
Mail-Einstellungen .....	
für iPhone .....	29
für Outlook .....	25
IMAP4 .....	29
POP3 .....	25
Mail-Exchange-Eintrag (MX) .....	46
Mail-Relay .....	46
Mail-Relay Backup .....	46
Mailbox .....	
Alias .....	11
einrichten .....	11, 12, 13, 17, 18
konfigurieren .....	11, 12, 17, 19
löschen .....	11
Zugangsdaten .....	11, 13, 18
Mailserver .....	34
eigener .....	17
konfigurieren .....	17
mit Mail-Relay .....	45
mit Mail-Relay Backup .....	46
ohne Mail-Relay .....	46
Vodafone- .....	17
Zugangsdaten .....	25, 88
Menübereich .....	
E-Mail .....	11
Hosting-Konfiguration .....	11, 59
Hosting-Setup .....	11, 15, 75
Log-Files & Kontrolle .....	11, 72
Menüs .....	10
MX .....	
siehe Mail-Exchange-Eintrag .....	46
MySQL-Datenbank .....	11, 62, 86
Benutzer .....	76
konfigurieren .....	11
Leseberechtigung .....	77
Schreib-/Lese-Berechtigung .....	77, 82
Zugangsdaten .....	76
MySQL-Server, Zugangsdaten .....	82, 88, 88
MySQL5 konfigurieren .....	76
<b>N</b> .....	
Navigation .....	10
News-Server, Zugangsdaten .....	88

**O**

Ordner anlegen (Webmail) .....	50
Ordnerliste (Webmail) .....	50
Outlook (Mail-Client)	
Mail-Einstellungen konfigurieren .....	25
Spam-Filter konfigurieren .....	38

**P**

Perl .....	15, 75
Perl-Skript .....	11
Perl/PHP4-Laufzeitumgebung .....	15
PHP .....	75
PHP-Skript .....	11
PHP5 .....	15
Konfigurationsvariablen .....	75
konfigurieren .....	75
PhpMyAdmin .....	11, 61
POP3 (Posteingangsserver) .....	25, 28
POP3-Client .....	25
POP3-Mail-Einstellungen .....	25
Port (Server) .....	56, 57, 81, 88
Postausgangsserver (SMTP) .....	28, 31
Posteingangsserver (IMAP4) .....	28, 29, 31
Posteingangsserver (POP3) .....	28, 88
Postfach (Webmail) .....	46, 51, 52, 53

**R**

Rechte	
Datei- .....	70
Verzeichnis- .....	70
Root (Wurzelverzeichnis)	
Document- .....	55, 56
Server- .....	55
Root (Wurzelverzeichnis) .....	15

**S**

Schwellenwert (Spam-Filter)	
Löschen- .....	24
Markieren- .....	24
Server	
FTP- .....	55, 56
Mail- .....	34
Port .....	88
Web- .....	56
Zugangsdaten .....	88
Server-Logdateien .....	55, 73
Server-Root (Verzeichnis) .....	55
Serververzeichnis	
/cgi-bin .....	16
/doc .....	55, 73
/logs .....	55
/rawlogs .....	55, 73
Document-Root .....	55
Server-Root .....	55
Skript .....	11
CGI- .....	11, 12, 15
Perl- .....	11
PHP- .....	11
Skriptsprache .....	11, 75
SMTP (Postausgangsserver) .....	25, 28, 31

**Spam-Filter**

aktivieren .....	11
einrichten (Server) .....	22
Einstellungen (Client) .....	38
Einstellungen (Server) .....	23
konfigurieren (Server) .....	23
Löschen-Schwellenwert .....	24
Markieren-Schwellenwert .....	24
SQL-Client .....	61
SQLyog .....	81
Startseite der Webpräsenz	
siehe Indexdatei .....	58
Statistik	
Besucher .....	11, 72
Log-Files & Kontrolle .....	72
Subdomain (Web) .....	11, 14
Systemvoraussetzungen .....	6

**T**

Typo3 (CMS)	
installieren .....	11, 83
konfigurieren .....	84
Login .....	84
Redaktionsumgebung .....	84
Zugangsdaten .....	84
Typo3 (CMS) .....	83

**U**

Unterverzeichnis .....	11, 14, 56
Upload	
CGI-Skript .....	16
Webpräsenz .....	12, 16, 55, 56

**V**

Verzeichnis	
/cgi-bin .....	16
/doc .....	55, 56, 58, 73
/logs .....	55, 55
/rawlogs .....	55, 55, 73
Document-Root .....	55
Root- .....	15
Server-Root .....	55
Verzeichnisrechte .....	11, 70
Verzeichnisse, geschützte .....	62
Benutzer .....	62, 64
Einstellungen .....	62
freigeben .....	62
Gruppen .....	62, 64
Schutzverfahren .....	69
Zugriffsschutz .....	67
Verzeichnisstruktur (Webserver) .....	55
Virens Scanner .....	11
aktivieren .....	11
deaktivieren .....	11
einrichten (Server) .....	22
konfigurieren (Server) .....	23
Voraussetzungen	
siehe Systemvoraussetzungen .....	6

**W**

Web-Domain	
Alias .....	14
konfigurieren .....	12, 14
Subdomain .....	14
Webadmin	
Login .....	9
Zugangsrecht .....	56, 60
Webhosting	
allgemein .....	55
dynamische Funktionen .....	11, 75
Webmail .....	25, 34
Account .....	49
Login .....	46, 51
Ordner anlegen .....	49, 54
Ordnerliste .....	50
Postfach .....	46, 51, 52, 53
Webpräsenz	
Backup .....	11, 61
Download .....	11
dynamische .....	11
Upload .....	12, 16, 55, 56
Webserver, Verzeichnisstruktur .....	55
Webspeicherplatz (Webpace) .....	10, 11, 73
Wurzelverzeichnis	
siehe Root .....	55

**X**

X-Header (Spam) .....	24
-----------------------	----

**Z**

Zugangsdaten	
Admin-Bereich .....	9
Administrator .....	60
FTP-Server .....	16, 56, 57, 81, 88
Mailbox .....	11, 13, 18
Mailserver .....	25, 88
MySQL-Datenbank .....	76
MySQL-Server .....	82, 88
News-Server .....	88
Posteingangsserver (POP3) .....	88
Typo3 (CMS) .....	84
Webmail .....	46, 51
Zugangsrecht (Administrator)	
FTP-Server .....	11, 56, 60
Webadmin .....	56, 60

## 13 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Einstiegsseite in den Admin-Bereich .....	9
Abb. 2: Übersichtsseite Admin-Bereich .....	10
Abb. 3: Admin-Bereich, Mailbox-Management (Übersicht).....	12
Abb. 4: Admin-Bereich, Mailbox-Management (Einrichtung) .....	13
Abb. 5: Admin-Bereich, Web-Domains konfigurieren .....	14
Abb. 6: Admin-Bereich, Verknüpfung einrichten .....	15
Abb. 7: Admin-Bereich, CGI-Umgebung einrichten .....	16
Abb. 8: Admin-Bereich, Mailbox-Management (Übersicht).....	17
Abb. 9: Admin-Bereich, Mailbox-Management (Einrichtung) .....	18
Abb. 10: Admin-Bereich, Wildcard-Mailbox festlegen.....	18
Abb. 11: Admin-Bereich, Mehrere Mailboxen anlegen .....	19
Abb. 12: Admin-Bereich, Eigenschaften angelegter Mailboxen ändern.....	20
Abb. 13: Admin-Bereich, Alias für Mail-Domain einrichten.....	21
Abb. 14: Admin-Bereich, fertig eingerichteter Alias für Mail-Domain .....	22
Abb. 15: Admin-Bereich, Mail-Domain-Übersicht.....	23
Abb. 16: Admin-Bereich, Konfiguration SPAM-Filter .....	23
Abb. 17: Outlook 2010, Kontoeinstellungen: E-Mail-Konten .....	26
Abb. 18: Outlook 2010, Kontoeinstellungen: E-Mail-Konten .....	26
Abb. 19: Outlook 2010, Servereinstellungen manuell konfigurieren.....	27
Abb. 20: Outlook 2010, Internet-E-Mail auswählen.....	27
Abb. 21: Outlook 2010, Internet-E-Mail-Einstellungen (Daten für Vodafone-Server).....	28
Abb. 22: Outlook 2010, Servereinstellungen (POP3).....	29
Abb. 23: Outlook 2010, Servereinstellungen (IMAP4).....	29
Abb. 24: iPhone, Mail-Account hinzufügen .....	30
Abb. 25: iPhone, Mail-Account hinzufügen – Andere .....	30
Abb. 26: iPhone, neuer Account.....	30
Abb. 27: iPhone, Benutzerdaten für Account eingeben.....	30
Abb. 28: iPhone, Mailserver zum Account .....	31
Abb. 29: iPhone, Mail-Accounts überprüfen .....	31
Abb. 30: iPhone, IMAP-Synchronisation aktivieren.....	32
Abb. 31: iPhone, IMAP-Account anzeigen .....	33
Abb. 32: iPhone, Accountinfo anzeigen .....	33
Abb. 33: iPhone, SMTP-Account – primärer Server .....	33
Abb. 34: iPhone, SMTP-Server .....	33
Abb. 35: iPhone, Account-Info – Erweitert wählen .....	35
Abb. 36: iPhone, Erweitert – Postfach-Verhalten.....	35
Abb. 37: iPhone, Ordner auf Mailserver zuordnen .....	36
Abb. 38: iPhone, Ordner auf Mailserver zugeordnet .....	36
Abb. 39: Google Mail, eigene E-Mail-Adresse hinzufügen.....	36
Abb. 40: Google Mail, Einstellungen für SMTP-Server .....	37
Abb. 41: Google Mail, eigene E-Mail-Adresse bestätigen .....	37
Abb. 42: Google Mail, Übersicht SMTP-Einstellungen .....	38
Abb. 43: Outlook 2010, Untermenü „Regeln und Benachrichtigungen verwalten...“ aufrufen .....	38

Abb. 44: Outlook 2010, Neue Regel erstellen.....	39
Abb. 45: Outlook 2010, Start Regel-Assistent.....	39
Abb. 46: Outlook 2010, Regel-Assistent, Auswahl der Bedingungen .....	40
Abb. 47: Outlook 2010, Regel-Assistent, Text suchen.....	40
Abb. 48: Outlook 2010, Regel-Assistent, Bedingung vollständig.....	41
Abb. 49: Outlook 2010, Regel-Assistent, Aktion festlegen.....	41
Abb. 50: Outlook 2010, Fenster „Regeln und Benachrichtigungen“ zur Ordnerauswahl.....	42
Abb. 51: Outlook 2010, Regel-Assistent, Regel-Aktion vollständig .....	42
Abb. 52: Outlook 2010, Regel-Assistent, Regel-Ausnahmen (optional) .....	43
Abb. 53: Outlook 2010, Regel-Assistent, Regeldefinition fertigstellen .....	43
Abb. 54: Outlook 2010, Regel aktivieren .....	44
Abb. 55: Outlook 2010, in Ordner „Junk E-Mail“ verschobene E-Mails .....	44
Abb. 56: Outlook 2010 , Fenster „Junk-E-Mail-Optionen“ .....	45
Abb. 57: Vodafone Webmail, Login-Seite .....	46
Abb. 58: Vodafone Webmail, Posteingang .....	47
Abb. 59: Vodafone Webmail, automatische E-Mail-Umleitung.....	48
Abb. 60: Vodafone Webmail, Kopie- und Autoreply-Funktion .....	49
Abb. 61: Vodafone Webmail, Neuen Ordner anlegen .....	50
Abb. 62: Vodafone Webmail, Namen für neuen Ordner anlegen .....	50
Abb. 63: Vodafone Webmail, Ordnerliste .....	51
Abb. 64: Vodafone Webmail Mobile, Login-Seite.....	51
Abb. 65: Vodafone Webmail Mobile, Anmeldung .....	51
Abb. 66: Vodafone Webmail Mobile, E-Mail-Übersicht .....	52
Abb. 67: Vodafone Webmail Mobile, E-Mail lesen .....	52
Abb. 68: Vodafone Webmail Mobile, E-Mail schreiben .....	52
Abb. 69: Vodafone Webmail Mobile, E-Mail suchen .....	52
Abb. 70: Vodafone Webmail Mobile, Setup .....	53
Abb. 71: Vodafone Webmail Mobile, Adressbuch .....	54
Abb. 72: Vodafone Webmail Mobile, Eigene Ordner.....	54
Abb. 73: Vodafone Webmail Mobile, Externe Ordner .....	54
Abb. 74: Admin-Bereich, Administratorrechte festlegen.....	56
Abb. 75: FileZilla, Seite „Servermanager“ .....	57
Abb. 76: FileZilla, FTP-Upload und -Download .....	58
Abb. 77: Admin-Bereich, Administratoren verwalten .....	60
Abb. 78: Admin-Bereich, Administrator anlegen .....	60
Abb. 79: Admin-Bereich, phpMyAdmin-Administrationsseite.....	61
Abb. 80: Admin-Bereich, Übersichtsseite „Geschützte Verzeichnisse“ .....	63
Abb. 81: Admin-Bereich, „Geschützte Verzeichnisse“ – Benutzer anlegen .....	64
Abb. 82: Admin-Bereich, „Geschützte Verzeichnisse“ – Benutzerübersicht.....	65
Abb. 83: Admin-Bereich, „Geschützte Verzeichnisse“ – Gruppe anlegen.....	66
Abb. 84: Admin-Bereich, Übersichtsseite „Geschützte Verzeichnisse“ mit Gruppen und Benutzern....	67
Abb. 85: Admin-Bereich, „Geschützte Verzeichnisse“ – Zugriffsschutz für Verzeichnis setzen .....	68
Abb. 86: Admin-Bereich, „Geschützte Verzeichnisse“ – Verzeichnisse bearbeiten .....	69
Abb. 87: Admin-Bereich, Übersichtsseite „Geschützte Verzeichnisse“ vollständig angelegt.....	70
Abb. 88: Admin-Bereich, Datei- und Verzeichnisrechte festlegen.....	71
Abb. 89: Admin-Bereich, Besucherstatistik (Übersicht).....	72
Abb. 90: Admin-Bereich, Anzeige Webspeicherplatz .....	73
Abb. 91: Server-Logdateien mit FTP-Client herunterladen (Beispiel FileZilla) .....	74



Abb. 92: Admin-Bereich, PHP5 konfigurieren .....	76
Abb. 93: Admin-Bereich, MySQL einrichten.....	77
Abb. 94: Admin-Bereich, MySQL konfigurieren.....	78
Abb. 95: Admin-Bereich, CGI-Umgebung einrichten .....	79
Abb. 96: Verfügbare Perl-Module (Ausschnitt).....	80
Abb. 97: Admin-Bereich, CGI-Skript Aktivierung .....	81
Abb. 98: SQLyog, Maske „Connect to MySQL Host“ .....	82
Abb. 99: SQLyog, Hauptfenster.....	83
Abb. 100: Typo3, Login auf Redaktionsumgebung .....	84
Abb. 101: Typo3-Redaktionsumgebung, Seite „Basic Configuration“ .....	85
Abb. 102: Typo3-Redaktionsumgebung, lokale Einstellungen festlegen.....	86
Abb. 103: Internet Manager, Übersichtsseite für die Resource Records einer Zone.....	87

## 14 Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Übersicht Mail-Einstellungen (Beispiel MS Outlook) .....	25
Tab. 2: Übersicht Mail-Einstellungen bei Einsatz eines eigenen Mailservers .....	45
Tab. 3: Verzeichnisstruktur des Servers .....	55
Tab. 4: Zugangsdaten zum Vodafone FTP-Server.....	56
Tab. 5: FileZilla, Zugangsdaten zum FTP-Server.....	57
Tab. 6: Erklärung Unix-Dateirechte.....	70
Tab. 7: Zugangsdaten zum MySQL-Server .....	81
Tab. 8: Übersicht Vodafone-Server.....	88
Tab. 9: Übersicht Adressen der Vodafone-Dienste.....	88